

# VAN HAM

**ALTE KUNST**  
13.11.2015



## Unsere Herbstauktionen 2015

**Schmuck und Uhren** 12. November 2015  
**Alte Kunst** 13. November 2015  
**Europäisches Kunstgewerbe** 14. November 2015  
Vorbesichtigung: 6. – 10. November 2015

**Zeitgenössische Kunst** 26. November 2015  
**Moderne Kunst** 26. November 2015  
**Discoveries** 25. November 2015  
Vorbesichtigung: 19. – 23. November 2015

**Asiatische Kunst** 3. Dezember 2015  
**Teppiche und Tapisserien** 4. Dezember 2015  
Vorbesichtigung: 28. November – 2. Dezember 2015

## Unsere Frühjahrsauktionen 2016

**Dekorative Kunst** 26.+27. Januar 2016  
Vorbesichtigung: 23.–25. Januar 2016

**Schmuck und Uhren** 12. Mai 2016  
**Alte Kunst** 13. Mai 2016  
**Europäisches Kunstgewerbe** 14. Mai 2016  
Vorbesichtigung: 6.–10. Mai 2016

**Moderne Kunst** 2. Juni 2016  
**Zeitgenössische Kunst** 2. Juni 2016  
**Discoveries** 1. Juni 2016  
Vorbesichtigung: 27.–30. Mai 2016

**Asiatische Kunst** 9. Juni 2016  
Vorbesichtigung: 4.–7. Juni 2016

Einlieferungen von Sammlungen, Nachlässen und Einzelstücken sind bis zwei Monate vor den Auktionen möglich.

Unsere Experten informieren Sie gerne über die aktuelle Marktsituation und geben Ihnen kostenlose Einschätzungen für Ihre Kunstwerke. Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Ihre E-Mail bzw. Ihre Post.

**Abbildung Titel:**  
**Nr. 671 OTTO GRASHOF**  
Brasilianische Landschaft bei Rio de Janeiro | 1856

**Abbildung Rückseite:**  
**Nr. 558 MONOGRAMMIST AG ODER AP**  
Stilleben mit Fischereitensilien

# ALTE KUNST FINE ART 361. AUKTION 13.11.2015

# VORBESICHTIGUNG PREVIEW 6. BIS 10.11.2015

## Unsere Experten *Our Specialists*

### Reinhard Singer

Gemälde | Skulpturen | Bronzen  
Tel. 0221 925862-20  
r.singer@van-ham.com

### Stefan Hörter

Gemälde | Bronzen  
Tel. 0221 925862-24  
st.hoerter@van-ham.com

### Kathrin Steiner

Volontariat  
Tel. 0221 925862-18  
k.steiner@van-ham.com

### Auktionatoren

Markus Eisenbeis, öffentl. best. und  
vereidigter Kunstversteigerer  
Reinhard Singer, öffentl. best. und  
vereidigter Kunstversteigerer  
Robert van den Valentyn,  
Kunstversteigerer

### Katalogproduktion

Digitale Photographie: Saša Fuis  
Digitale Bildbearbeitung: purpur GmbH  
Expertenfoto: Bettina Fürst-Fastré, Köln  
Satz: MWK Zimmermann & Hähnel  
GmbH, Köln  
Druck: purpur GmbH

## Unser Service *Our Service*

### Katalogbestellungen

Nicole Burkhard  
Tel. 0221 92 58 62-13  
n.burkhard@van-ham.com

### Schriftliche / Telefonische Gebote

Anja Bongartz  
Tel. 0221 92 58 62-17  
a.bongartz@van-ham.com

### Versand

Anja Bongartz  
Tel. 0221 92 58 62-17  
a.bongartz@van-ham.com

### Warenausgabe

Henryk Kowoll  
Tel. 0221 92 58 62-23  
h.kowoll@van-ham.com

### Buchhaltung

Birgit Uttendörfer  
Tel. 0221 92 58 62-58  
b.uttendoerfer@van-ham.com

### Sekretariat

Nicole Burkhard  
Tel. 0221 92 58 62-13  
n.burkhard@van-ham.com

### Rechnungen

Olga Patriki  
Tel. 0221 92 58 62-15  
o.patriki@van-ham.com

## Auktionen im Internet *Sales on the Internet*

### Online bieten

Auf [www.van-ham.com](http://www.van-ham.com) können Sie on-  
line bei unseren Auktionen teilnehmen.  
Melden Sie sich einfach über das Inter-  
net zur Auktion an und bieten Sie online  
mit.

### Auktionen live mitverfolgen

Wenn Sie die Auktion nur live mitver-  
folgen möchten, benötigen Sie keine  
Anmeldung. In diesem Fall müssen  
Sie nur auf den Button „Watch Now“  
klicken.

**Live-Auktion**

## Termine *Dates*

### Vorbesichtigung *Preview*

#### 6. bis 10. November 2015

Freitag	10 bis 18 Uhr
Samstag	10 bis 16 Uhr
Sonntag	11 bis 16 Uhr
Montag	10 bis 18 Uhr
Dienstag	10 bis 18 Uhr

### Geschäftszeiten nach der Auktion *Business hours after the sale*

Montag bis Freitag	10 bis 17 Uhr
Samstag	10 bis 13 Uhr

### Adresse *address*

Van Ham Kunstauktionen  
Hitzelerstraße 2  
50968 Köln  
Tel.: +49 (221) 925862-0  
Fax: +49 (221) 925862-4  
info@van-ham.com  
[www.van-ham.com](http://www.van-ham.com)

### Auktion *Sale*

#### Donnerstag, 12. November ab 14.00 Uhr

Schmuck	Nr. 1 – 316
Uhren	Nr. 350 – 417

#### Freitag, 13. November ab 14.00 Uhr

**Bronzen & Skulpturen Nr. 500 – 520**

**Alte Meister Nr. 530 – 605**

**Gemälde**

**19. Jahrhundert Nr. 610 – 845**

Carl von Marr –  
Der Nachlass aus der  
Villa Messerschmitt Nr. 900 – 986

#### Samstag, 14. November ab 10.00 Uhr

Porzellan Nr. 1000 – 1174

Jugendstil | Art Déco Nr. 1175 – 1230

Keramik &

Sammlung Boretius

& Keramik Nr. 1231 – 1302

#### Ab 14.00 Uhr

Silber Nr. 1303 – 1502

Frühes Kunsthandwerk &

Sammlungsobjekte Nr. 1503 – 1574

Möbel & Einrichtung Nr. 1575 – 1679

### Am Ende des Kataloges finden Sie *You will find at the end of the catalogue:*

Erläuterungen zum Katalog

Einliefererverzeichnis

Geschäftsbedingungen

Liste der regelbesteuerten und

importierten Lose

*Explanations to the catalogue*

*List of Consignors*

*Conditions of sale*

*List of imported Lots and Lots with VAT*

Unsere Experten  
*Our Specialists*

# ALTE KUNST

Reinhard Singer  
Stefan Hörter



# SKULPTUREN UND BRONZEN



## Skulpturen und Bronzen



500

**JUNCKER, HANS**

Walldürn? 1582 - um 1623/24 - zugeschrieben

Zwei Putti. Flügel und Attribute eines Putto verloren.  
Lindenholz, ehemals gefasst.  
Höhe: 35/ 35,5cm.

Literatur:

Sonderdruck aus „Mainzer Zeitschrift 67/68, 1972/73“, Artikel: „Ein unbekanntes Schnitzwerk von Hans Juncker“ von Irnfriede Lühmann-Schmid, S. 195-200, Tafel 24, a-c.

Provenienz:

- Kunsthandel Heinemann, Wiesbaden, 1914;  
- Privatsammlung Franken.

Das hier vorliegende Puttenpaar aus Lindenholz ist vollrund geschnitzt. Es war ursprünglich farbig gefasst. Die Flügel sowie das Attribut des rechten Putto sind nicht mehr erhalten. Zu den Arbeiten liegt ein Artikel von Irnfriede Lühmann-Schmid aus der „Mainzer Zeitschrift“ von 1972/73 vor. Frau Lühmann-Schmid arbeitet heraus, dass die Formensprache sowohl manieristische Züge trägt (sie spricht die „übertriebene, kapriziöse Charakterisierung“ an) als auch barocke Tendenzen anzeigt (sie nennt die „weiche Plastizität der lebenswarmen Körper“). Somit kann das Puttenpaar in das frühe 17. Jahrhundert eingeordnet werden. Die Putten korrespondieren sowohl in ihrer annähernd spiegelsymmetrischen Körperhaltung miteinander, als auch inhaltlich, da sie die Arma Christi präsentieren.

In der Behandlung der Körperformen und -haltung erkennt Frau Lühmann-Schmid den fränkischen Bildhauer Hans Juncker wieder. Sie führt hierzu unter anderem die Putten des Reinhelt-Epitaphs aus dem Kreuzgang des Aschaffener Stifts von 1606 an, für den die Autorschaft Junckers belegt ist. Als ursprüngliche Funktion nimmt Frau Lühmann-Schmid an, dass die beiden Figuren als „figürliche Dekoration [zu] einem unbekanntem und untergegangenen Schnitzaltar Junckers“ gehörten.

€ 18.000 - 20.000 | \$ 19.980 - 22.200

501

**WEILHEIMER SCHULE**

2.H.17.Jh.

Madonna in den Wolken. Weichholz.  
Höhe: 90cm.

Um 1650. Standfigur, vollrund geschnitzt, rückseitig ausgehöhlt, mit originalem Verschlussbrett. Christuskind, Engelköpfchen in Wolkenband und Krone verloren. Polychrome Fassung, bestoßen und berieben. Ehemals rot lüstriertes Untergewand (über Silber), blaue Mantelinnenseite, Mantelaußenseite vergoldet. Inkarnat weitgehend erhalten, mit Bereibungsspuren und Verschmutzungen.

€ 7.000 - 8.000 | \$ 7.770 - 8.880



## Skulpturen und Bronzen



**502**  
**SÜDDEUTSCH**  
um 1680

Christus an der Geißelsäule. Vollrund geschnitzt. Originale polychrome Fassung, leicht berieben, kleinere Verluste. Rechter Fuß mit Bruchstelle. Farbverluste auf der Plinthe (spätere Zutat?). Weichholz. Höhe: 29cm.

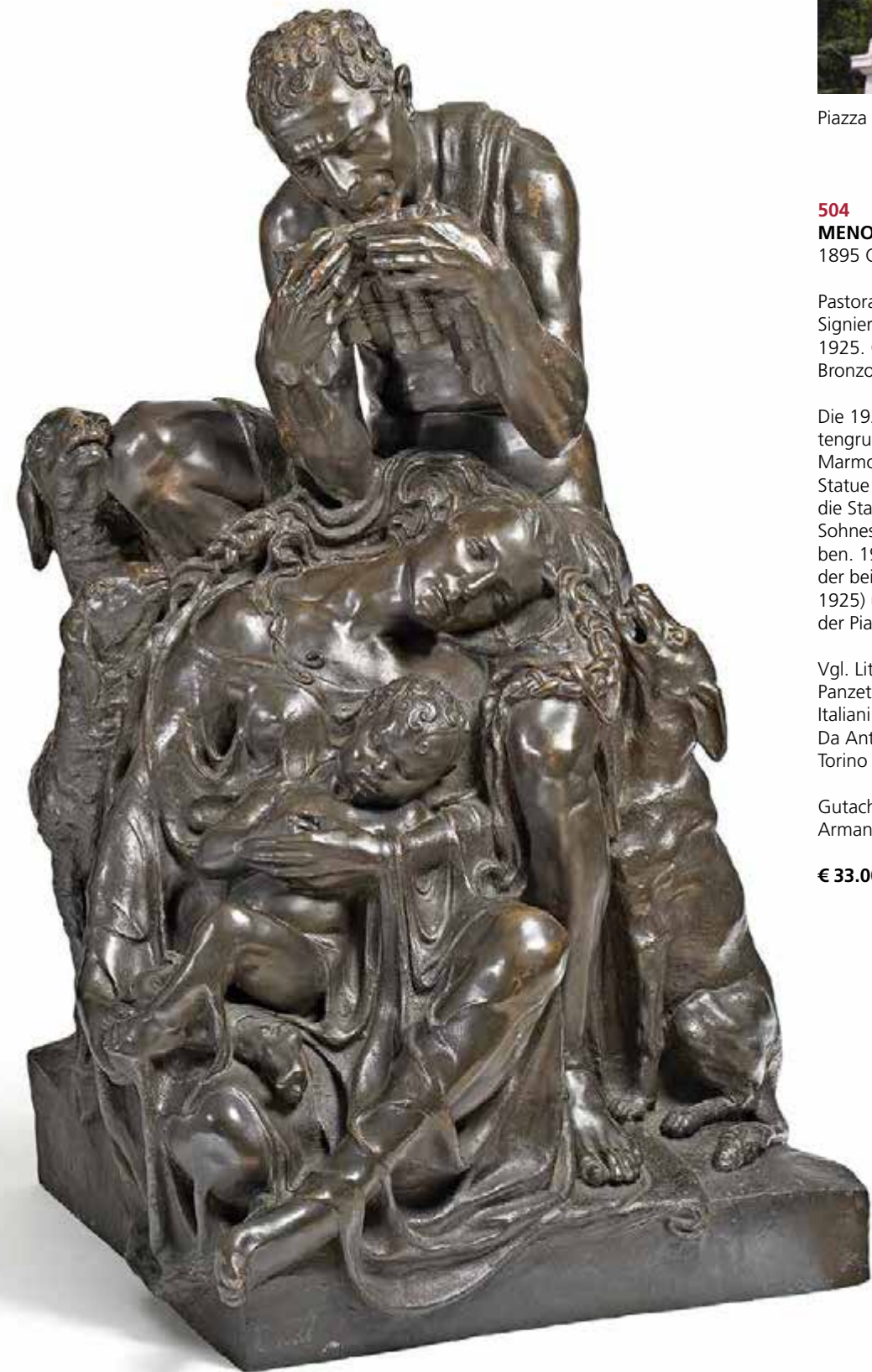
€ 1.800 - 2.200 | \$ 1.998 - 2.442



**503**  
**SÜDDEUTSCHER MEISTER**  
2.H.18.Jh.

Heiliger Florian. Der Schutzheilige als römischer Soldat. Weichholz, polychrom gefasst. Fassung z.T. bestoßen. Höhe: 58cm.

€ 1.500 - 2.000 | \$ 1.665 - 2.220



Piazza Virgiliana, Mantua

**504**  
**MENOZZI, GIUSEPPE**  
1895 Castel d'Ario - 1976 Mantua

Pastorale. 1925. Bronze. Höhe: 130cm. Signiert und datiert im Sockel: G. Menozzi 1925. Gießstempel: Fonderia Artistica in Bronzo Emilio Canziani Pistoia.

Die 1925 zunächst in Bronze gegossene Hirtengruppe fand in Mantua wenig später, in Marmor gearbeitet, Aufstellung neben der Statue des Virgil. Diese Denkmalgruppe hatte die Stadt Mantua zu Ehren ihres berühmten Sohnes, des Dichters Virgil, in Auftrag gegeben. 1927 wurde das monumentale Ensemble der beiden Bildhauer Emilio Quadrelli (1863-1925) und Giuseppe Menozzi in den Gärten der Piazza Virgiliana enthüllt.

Vgl. Literatur:  
Panzetta, A.: Nuovo Dizionario degli Scultori Italiani dell'Ottocento e del primo Novecento. Da Antonio Canova ad Arturo Martini, 2 voll., Torino 2003, pp.624, 1189.

Gutachten:  
Armando Audoli, Mantua, ohne Datum.

€ 33.000 - 35.000 | \$ 36.630 - 38.850

## Skulpturen und Bronzen



**505**

**TASCHNER, IGNATIUS**

1871 Lohr - 1913 Mitterndorf

Parsival. Bronze. Höhe: 38,5cm. Bezeichnet auf der Plinthe:  
Ignatius Taschner. Gießerei-Bezeichnung seitlich auf der Kante:  
Guss-v-A-Brandstetter-Muenchen-. Auf profiliertem Holzsockel.

Provenienz:  
Nachlass Carl von Marr.

€ 7.000 - 8.000 | \$ 7.770 - 8.880



**506**

**HUBMANN, ALBERT HINRICH**

1874 Lüdingworth - 1946 Fürstenberg

Europa auf dem Stier. Bronze. Höhe: 48,5cm. Bezeichnet auf der Plinthe:  
A. Hussmann. Gießerstempel neben der Bezeichnung: E.N. (lig.). Sockel.

€ 2.500 - 3.000 | \$ 2.775 - 3.330



## Skulpturen und Bronzen



**507**  
**JANENSCH, GERHARD**  
1860 Zamborst - 1933 Berlin

Der Postillon. Bronze. Höhe: 26cm. Bezeichnet auf der Plinthe: G. Janensch. Gießerstempel auf der Plinthe vorn. Gladenbeck & Sohn, Berlin: Sockel.

€ 1.600 - 2.000 | \$ 1.776 - 2.220

**508**  
**MCMONNIES, FREDERICK WILLIAM**  
1863 Brooklyn - 1937 Brooklyn

Faun mit Kranich. Bronze. Höhe: 70cm. Bezeichnet auf der Plinthe: Frederick McMonniés / Paris 1890 / Copyright 1894. Gestempelt links auf der Plinthe: 10 Made in France.

€ 3.500 - 4.000 | \$ 3.885 - 4.440

**509**  
**SEGER, ERNST**  
1868 Neurode/Schlesien - 1939 Berlin

Diana. Bronze. Höhe: 45cm. Bezeichnet auf der Plinthe: Seger fec. Gießerstempel auf der Plinthe: Gladenbeck & Sohn.

€ 1.000 - 1.200 | \$ 1.110 - 1.332



**510**  
**SANSON, JUSTIN CHRYSOSTOME**  
1833 Nemours - 1910 Paris

Tänzer mit Tambourin. Bronze. Höhe: 72cm. Bezeichnet auf der Plinthe: J. Sanson / Roma.

€ 1.200 - 1.500 | \$ 1.332 - 1.665



**511**  
**MOREAU, HYPPOLYTE FRANÇOIS**  
1832 Dijon - 1927 Neully-sur-Seine

Sitzende Flora. Bronze. Höhe: 50,5cm. Bezeichnet seitlich: Hip. Moreau. Gießerstempel rückseitig: Societe des Bronzes des Paris.

€ 2.000 - 2.500 | \$ 2.220 - 2.775



## Skulpturen und Bronzen



**512**  
**HUßMANN, ALBERT HINRICH**  
1874 Lüdingworth - 1946 Fürstenberg

Pferdebüste. Bronze. Höhe: 44,5cm. Bezeichnet seitlich:  
Alb. Hinrich Hussmann. Sockel.

€ 2.500 - 3.000 | \$ 2.775 - 3.330



**513**  
**LANSERE, EVGENIJ ALEKSANDROVIC**  
1848 Morsansk - 1886 St. Petersburg

Der Abschied. Eisenguss, dunkelbraun patiniert. Höhe: 41,5cm.  
Gießstempel auf der Unterseite

€ 1.800 - 2.000 | \$ 1.998 - 2.220



**514**  
**HUßMANN, ALBERT HINRICH**  
1874 Lüdingworth - 1946 Fürstenberg

Galopprennen. Bronze. Höhe: 31,5cm.  
Bezeichnet auf der Plinthe: Albert Hinrich  
Hussmann.

€ 1.500 - 2.000 | \$ 1.665 - 2.220



**515**  
**HUßMANN, ALBERT HINRICH**  
1874 Lüdingworth - 1946 Fürstenberg

Trabendes Fohlen. Bronze. Höhe: 30,1cm.  
Bezeichnet auf der Plinthe: Albert Hinrich  
Hussmann. Auf der Plinthenkante Gieß-  
stempel: Bildgiesserei Kraas Berlin S. 48.

€ 1.000 - 1.500 | \$ 1.110 - 1.665

## Skulpturen und Bronzen



**516**  
**BERGMANN, FRANZ**  
1836 Gablonz - 1894 Wien

Starenavogel. Bronze. Polychrom patiniert.  
Höhe: 10cm. Punzierung unter den  
Schwanzfedern: B.

€ 400 - 500 | \$ 444 - 555



**517**  
**WIENER BRONZE**  
um 1900

Goldfasan. Bronze. Polychrom patiniert.  
Höhe: 22cm. Sockelplatte.

€ 800 - 900 | \$ 888 - 999



**518**  
**BARYE, ANTOINE LOUIS**  
Paris 1796 - 1875

Rennender Elefant vom Senegal. Bronze.  
Höhe: 14cm. Bezeichnet auf der Plinthe: Barye.  
Gießereizeichnung auf der Plinthenkante:  
F. Barbedienne Fondeur.

€ 900 - 1.000 | \$ 999 - 1.110



**519**  
**BERGMANN, FRANZ**  
1836 Gablonz - 1894 Wien

Steinkauz. Bronze, polychrom patiniert mit  
Glasaugen. Höhe: 13,5cm. Gestempelt und  
nummeriert in der Schwanzfeder: (...) / B /  
6250.

€ 600 - 700 | \$ 666 - 777



**520**  
**WIENER BRONZE**  
um 1900

Kampfhähne. Zwei Bronzen. Polychrom  
patiniert. Höhe: 7,5 bzw. 9,5cm.

€ 600 - 700 | \$ 666 - 777

ALTE  
MEISTER



**530**  
**NIEDERLÄNDISCHER MEISTER**  
um 1540

Porträt einer Dame. Öl auf Holz. 30,6 x 25,3cm. Rahmen.

Altgutachten 1929 von Max Friedländer: „[...] das mir vorgelegte Frauenporträt ist ein gutes Werk eines um 1540 in den Niederlanden tätigen Meisters, der für die Statthalterin Maria gearbeitet hat, und von dem ich eine Reihe von Bildnissen fürstlicher Personen kenne. [...]“

Provenienz:  
Privatsammlung Mönchengladbach.

€ 7.000 - 8.000 | \$ 7.770 - 8.880





**531**  
ITALIENISCHER MEISTER  
17. Jh.

Fürstenporträt. Öl auf Leinwand. Doubliert. 57 x 45cm.  
Rahmen.

€ 2.500 - 3.000 | \$ 2.775 - 3.330

**532**  
BOLOGNESER SCHULE  
um 1700

Sibylle. Öl auf Leinwand. 107,5 x 76cm.  
Rahmen.

€ 2.500 - 3.000 | \$ 2.775 - 3.330

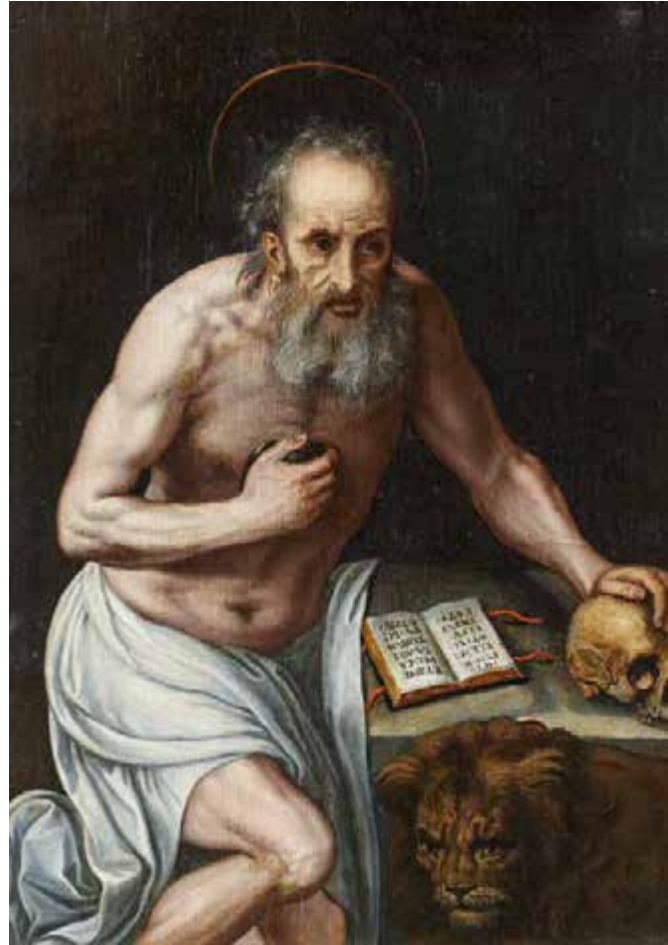


**533**  
SOGLIANI, GIOVANNI ANTONIO  
Florenz 1492 - 1544 - Werkstatt

Madonna mit Christuskind und Johannesknaben.  
Öl auf Holz. 74,5 x 56cm. Rahmen.

Wir danken Herrn Michele Danieli, Bologna, für seine freundliche  
Unterstützung.

€ 10.000 - 15.000 | \$ 11.100 - 16.650



**534**  
**FLORIS, FRANS**  
Antwerpen 1516 - 1570 - Umkreis

Der Heilige Hieronymus. Öl auf Holz. 39 x 28,5cm. Rahmen.

€ 4.000 - 5.000 | \$ 4.440 - 5.550

**535**  
**PIETERS, PIETER**  
1540 Antwerpen - 1603 Amsterdam - Umkreis

Allegorische Frauengestalt aus Matthäus, Kap. 10: „Darum seid klug wie die Schlange und ohne Falsch wie die Tauben“ Im Hintergrund zu Vers 17 und 18: „Hütet Euch aber vor den Menschen, denn sie werden Euch überantworten den Gerichten...“ Öl auf Eichenholz. 103 x 76,5cm. Rahmen.

€ 5.000 - 6.000 | \$ 5.550 - 6.660

**536**  
**ITALIENISCHER MEISTER**  
um 1700

Junge mit Flöte. Öl auf Leinwand. Doubliert. 71 x 54,5cm. Rahmen.

€ 4.000 - 6.000 | \$ 4.440 - 6.660



**537**  
**HAARLEMER MEISTER**  
17.Jh.

Venus und Amor. Öl auf Holz. 62 x 49cm. Bezeichnet oben links:  
Anno 1636 / J(lig)R. Rahmen.

Das vorliegende Gemälde ist in der Datenbank des RKD unter der  
Nummer 107879 verzeichnet als anonymer Meister aus Haarlem.

€ 10.000 - 15.000 | \$ 11.100 - 16.650



**538**  
**SEGHERS, GERARD**  
Antwerpen 1591 - 1651 - Umkreis

Maria mit dem Christusknaben. Öl auf Leinwand. Doubliert.  
125 x 92,5cm. Rahmen.

Rückseitig:  
Auf Rahmen und Keilrahmen Etiketten des Wallraf-Richartz-Museum,  
Köln, Inventar-Nr. 1935.

Provenienz:  
- Wallraf-Richartz-Museum, Köln, Inv.Nr. 1356, verkauft 1943;  
- Privatsammlung Rheinland.

Wir danken Dr. Ulrike Middendorf für Ihren freundlichen Hinweis.

€ 10.000 - 12.000 | \$ 11.100 - 13.320





**539**  
**BOKENES, H.**  
war tätig um 1640/47 in Dordrecht  
- zugeschrieben

Landschaft mit Viehhirten. Öl auf Holz.  
46,5 x 62cm. Signiert und datiert unten mittig:  
1640 / H.B(...). Rahmen.

Rückseitig:  
Auf der Tafel Sammlersiegel sowie alte Inventar-  
nummern des Wallraf-Richartz-Museums  
in Köln: 646a sowie 1607 (Inventarisierung  
1925).

Das Gemälde ist in der Datenbank des RKD,  
Den Haag unter der Abbildungsnummer  
39083 geführt.  
Wilhelm van de Watering vermutet in seinem  
Schreiben vom September 1998 die Autorens-  
chaft des H. Bokenes an diesem Werk. Bokenes  
selber ist ein nur sehr selten zu findender  
Maler, der in den vergangenen Jahren lediglich  
mit wenigen Arbeiten im internationalen  
Kunsthandel vertreten war.

Provenienz:  
- im Bestand der Sammlung Wallraf, Köln,  
seit 1824 (hier katalogisiert als Zuschreibung  
an Albert Cuyyp;  
- Verkauf durch Prof. Dr. Ewald, Haus der  
deutschen Kunst, 1943;  
- Privatsammlung Niederlande;  
- Privatsammlung Rheinland.

€ 5.000 - 6.000 | \$ 5.550 - 6.660

**540**  
**NIEDERLÄNDISCHER MEISTER**  
17.Jh.

Ideale Dorflandschaft am Fluss. Öl auf Holz.  
Parkettiert. 23,5 x 38cm. Rahmen.

€ 3.000 - 4.000 | \$ 3.330 - 4.440



**541**  
**GOOL, JAN VAN**  
Den Haag 1685 - 1763 - Umkreis

Weite Landschaft mit Hirten. Öl auf Leinwand. Doubliert.  
48 x 61cm. Unten links nachträglich bezeichnet. Rahmen.

Wir danken Ellis Dullaart, RKD Den Haag für ihren freundlichen Hinweis.

€ 5.000 - 6.000 | \$ 5.550 - 6.660



**542**  
**FRANCKEN, HIERONYMUS II**  
Antwerpen 1578 - 1623

Festliche Gesellschaft. Öl auf Kupfer. 44 x 65,5cm. Signiert unten rechts: Den ion frank f. Rahmen.

Rückseitig:  
Auf der Kupfertafel Punze des Tafelmachers Pieter Staas (ca. 1565 - nach 1616) und der Antwerpener Gilde sowie eine weitere Punze: PGK

Gutachten:  
Dr. Ursula Härting, Hamm 03.12.2012.

Härting stellt das Gemälde in ihrem Gutachten als ein Werk des Antwerpener Malers Hieronymus Francken II. heraus und vermutet, dass es um 1607 zu datieren ist. Die Signatur, so erklärt sie, sei: „eine Abkürzung

für: Den iongen Franck fecit (Der junge Francken hat es gemacht)“. Dies deutet auf einen der beiden Brüder Frans II. und Hieronymus II. hin, die in der Werkstatt ihres Vaters Frans Francken d. Ä. (1542-1616) tätig waren. Dr. Härting hat keinen Zweifel, dass es sich bei dem Maler dieses Bildes um Hieronymus II. handelt, „dessen leicht untersetzte Figuren mit dunkel akzentuierten Physiognomien typisch sind.“ Dargestellt ist eine Gesellschaft, die eine Pavane d’Espagne tanzt, laut Dr. Härting ein „Schreittanz mit Degen und Umhang“, ein neuer Tanz, „der vermutlich um 1600 in den südlichen Niederlanden eingeführt worden war.“ Diese Art der Darstellung eines Tanzbaketts ist „eine Erfindung aus dem Atelier der Maler-Dynastie der Francken um 1600 [...], die eine europaweit reichende, malerische Entwicklung dieses Sujets einleitete.“

€ 20.000 - 25.000 | \$ 22.200 - 27.750



**543**  
**STEENWYCK, HENDRICK VAN II.**  
1580 Antwerpen/Frankfurt a.M.(?) - vor 1649 Leiden

Salome mit dem Haupt des Täufers. Öl auf Holz. 41 x 62cm. Signiert unten links in der Steinbank am Fenster: H. V. Steenwyk. Rahmen.

€ 7.000 - 8.000 | \$ 7.770 - 8.880



**544**  
**DEUTSCHER MEISTER**  
18. Jh.

Römische Legionäre bei der Eroberung. Öl auf Leinwand. Doubliert. 52,5 x 73,5cm. Rahmen.

€ 1.200 - 1.500 | \$ 1.332 - 1.665



**545**  
**FRANZÖSISCHER MEISTER**  
17./18.Jh.

Moses vertreibt die Hirten vom Brunnen und trinkt die Schafe der Töchter Jethros. Öl auf Leinwand. Auf Holz gelegt. 75 x 102cm. Rahmen.

€ 4.000 - 5.000 | \$ 4.440 - 5.550



**546**  
**CODAZZI, VIVIANO**  
1604 Bergamo - 1670 Rom - zugeschrieben

Römische Ruinenarchitektur vor der Küste. Öl auf Leinwand. Doubliert. 74 x 97,5cm. Monogrammiert auf der Säule links der Mitte: V.C. (lig.). Rahmen.

Rückseitig:  
Auf dem Keilrahmen verschiedene alte Klebezettel.

€ 10.000 - 15.000 | \$ 11.100 - 16.650

## Alte Meister



**547**  
**BRIL, PAUL**  
1556 Antwerpen - 1626 Rom - Schule

Zwei Gemälde:  
a.) Der barmherzige Samariter.  
b.) Versuchung Christi in weiter, bewaldeter  
Landschaft. Jeweils Öl auf Kupfer.  
16,5 x 22,5cm. Rahmen.

Rückseitig:  
Jeweils Antwerpener Schlagmarken des Tafel-  
machers Pieter Staas.

Provenienz:  
Privatsammlung Rheinland.

Ellis Dullaart vom RKD, Den Haag hat die  
Schlagmarken, die auch ohne die Antwerpe-  
ner Hände auf Tafeln der Jahre 1602-1609  
bekannt, eindeutig Pieter Staas zugeordnet.  
Es ist bekannt, dass die Tafeln für Jahre in  
den Werkstätten verblieben, bis sie genutzt  
wurden. So sieht sie die Malerei im Umkreis  
des Antwerpener Landschaftsmalers Marten  
Ryckaert (1587-1631).

Wir danken Frau Dullaart für ihre freundliche  
Unterstützung.

€ 6.000 - 8.000 | \$ 6.660 - 8.880



**548**  
**SNYDERS, FRANS**  
Antwerpen vor 1579 - 1657 - Schule

Wildschweinjagd. Öl auf Holz. 91 x 124cm. Rahmen.

Vgl. Lit.: Robels Hella, Frans Snyders, München 1989; S. 321 ff.

€ 4.000 - 6.000 | \$ 4.440 - 6.660



**549**  
**ROOS, PHILIPP PETER**  
1657 Frankfurt/ Main - 1706 Rom - Umkreis

Zwei ziegenartige Hirsche von einer Hundemeute gestellt. Öl auf Leinwand. Doubliert. 65,5 x 82cm. Rahmen.

€ 1.800 - 2.000 | \$ 1.998 - 2.220



**550**  
**GRYEF, ADRIAEN DE**  
1670 Antwerpen - 1715 Brüssel - Umkreis

Zwei Hunde verteidigen die Jagdbeute (Hasen und Federwild). Öl auf Holz. 24,5 x 33,5cm. Rahmen.

€ 1.200 - 1.500 | \$ 1.332 - 1.665



**551**  
**WEDIG, GOTTFRIED VON**  
Köln 1583 - 1641 - zugeschrieben

Stilleben mit einem gebratenen Huhn, Brot und Zuckerwerk in Prunkgefäßen. Öl auf Holz. 50,5 x 71,5cm. Monogrammiert links auf der Messerklinge: W., darüber mit der Hand der Antwerpener Malergilde. Rahmen.

Provenienz:  
- Kunsthandlung Salomon Lilian, Amsterdam/Genève 2009 als Gottfried von Wedig;  
- Dorotheum Wien, Versteigerung 18.04.2012 als Gottfried von Wedig, dort mit Gutachten von Prof. Dr. Claus Grimm.

Das vorliegende Gemälde ist in der Datenbank des RKD, Den Haag unter der Nr. 184725 verzeichnet. Fred G. Meijer sieht es als eine zeitgenössische Kopie nach einem verschollenen Gemälde des Osias van Beert (Antwerpen 1580-1623).

€ 35.000 - 40.000 | \$ 38.850 - 44.400



**552**  
**BREDAEL, ALEXANDER VON**  
Antwerpen 1663 - 1720

Vielfigurige Marktszene am Ufer einer Hafenbucht. Im Hintergrund eine Stadtanlage. Öl auf Leinwand. Doubliert. 65 x 85cm. Rahmen.

Die vorliegende Arbeit ist in der Datenbank des RKD, Den Haag unter der Abbildungs-Nr. 148688 dokumentiert als originale Arbeit des Alexander von Bredael.

€ 26.000 - 28.000 | \$ 28.860 - 31.080



**553**  
**LISAERT, PIETER**  
Antwerpen 1595 - 1629 - zugeschrieben

Jephta erblickt seine Tochter. Öl auf Holz. Parkettiert. 49 x 64cm. Rahmen.

Rückseitig:  
Auf der Tafel zwei alte Sammlungssiegel.

€ 19.000 - 20.000 | \$ 21.090 - 22.200



554

FYT, JAN

Antwerpen vor 1611 - 1661 - Umkreis

Jagdhunde bedrängen Enten und Rohrdommeln an einem Weiher.  
Um 1640-1661. Öl auf Leinwand. Doubliert. 173 x 247cm. Von  
späterer Hand bezeichnet unten rechts. Rahmen.

Provenienz:

- Sammlung Duke of Beaufort, Badminton House (Gloucester);
- Auktion Christis's 15.12.1983, Lot 105 als Umkreis Pieter Casteels;
- Privatsammlung Rheinland.

Das Gemälde ist in der Datenbank des RKD, Den Haag unter der  
Nr. 43663 verzeichnet. Hier wird als Größe 164 x 237cm angegeben,  
was den Maßen ohne Keilrahmen entspricht.

€ 10.000 - 15.000 | \$ 11.100 - 16.650

## Alte Meister



**555**  
**PALAMEDESZ, ANTHONIE**  
1601 Delft - 1673 Amsterdam - Umkreis  
Gesellschaft im Interieur. Bezeichnet am linken Rand: Hie Zeitlich / Dort Ewich / Darnach / Richte Dich. Öl auf Holz. 39 x 66cm. Rahmen.

Rückseitig:  
Auf dem Holz alte Zuschreibung mit Datierung 1646.

€ 3.000 - 4.000 | \$ 3.330 - 4.440



**556**  
**HEEMSKERK, EGBERT VAN**  
1634/35 Haarlem - 1704 London - Schule

Kartenspieler. Öl auf Leinwand. Doublirt.  
42,5 x 50cm. Monogrammiert auf dem Fass:  
E.H. Rahmen.

€ 4.000 - 5.000 | \$ 4.440 - 5.550



**557**  
**PALAMEDESZ, ANTHONIE**  
1601 Delft - 1673 Amsterdam - zugeschrieben

Vornehme Gesellschaft im Salon. Öl auf Holz. 51 x 66,5cm.  
Rahmen.

Rückseitig:  
Auf der Tafel altes Sammlungssiegel.

€ 16.000 - 18.000 | \$ 17.760 - 19.980





**558**  
**MONOGRAMMIST AG ODER AP**  
Niederlande 17.Jh.

Stilleben mit Fischereitensilien. Öl auf Holz. 72 x 92cm.  
Monogrammiert rechts: A.G. (lig.). Rahmen.

Rückseitig:  
Auf der Tafel verschiedene Ausstellungsetiketten:  
- „Het Stilleven“, Kunsthandel Goudstikker, Amsterdam,  
Februar - März 1933, Nr. 228;  
- „Goede Onbekenden“, Dordrechts Museum, 1959.

Literatur:  
Aufgeführt und abgebildet in: Gemar-Koltzsch, Erika:  
Holländische Stillebenmaler im 17. Jahrhundert, Lingen 1995,  
Band 3, S. 684, Nr. 246/1.

Provenienz:  
Privatsammlung Rheinland.

€ 12.000 - 15.000 | \$ 13.320 - 16.650



**559**  
**FRANCKEN, FRANS II.**  
Antwerpen 1581 - 1642  
und  
**FRANCKEN, HIERONYMUS II.**  
Antwerpen 1578 - 1623

Der Triumphzug des Bacchus. Öl auf Holz. 50 x 74cm. Monogrammiert auf dem Hinterlauf des Esels: I.F. Rahmen.

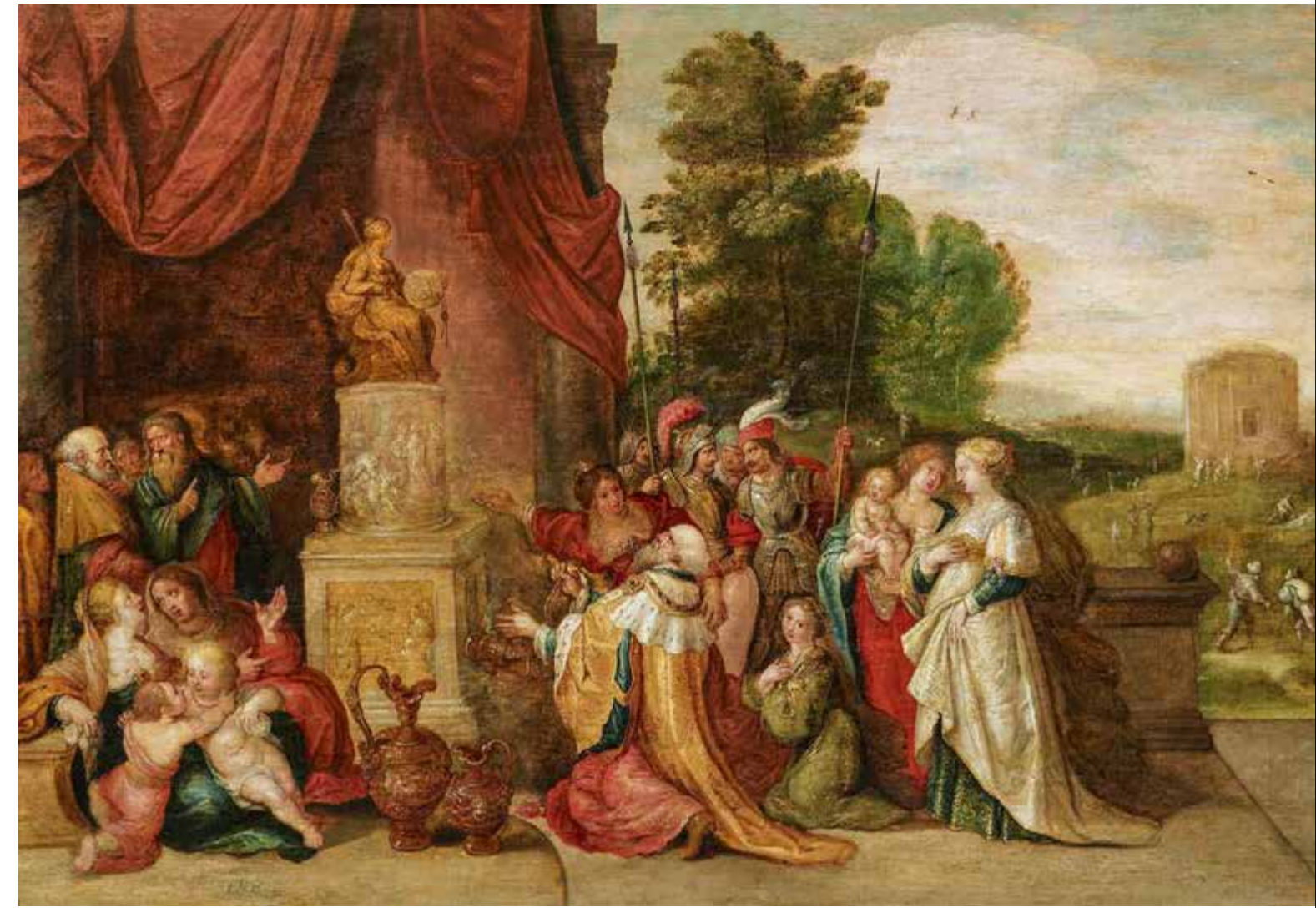
Literatur:  
vgl.: Härting, Ursula: Frans Francken der Jüngere (1581-1642). Die Gemälde mit kritischem Oeuvrekatalog, Freren 1989, Band 2, S. 331, Nr. 312. Hier abgebildet eine fast identische Version des Triumphzuges, bezeichnet mit „franck f“, die Härting in die Jahre um 1620 datiert.

Gutachten:  
Dr. Ursula Härting, Hamm 11.01.2011.

Der mit Weinlaub bekränzte Bacchus sitzt auf einem von Eseln gezogenen Wagen. Ihn umgibt sein Gefolge, mit dem er in einem langen Triumphzug den Berg hinauf zu einem Tempel zieht.

Dr. Härting hält das Gemälde für ein Werk des flämischen Malers Frans Francken II. und eines seiner Mitarbeiter. Sie weist auf „Zitate aus Werken italienischer, künstlerischer Vorbilder, die zur Zeit Franckens als klassische Großmeister galten“ hin, wie zum Beispiel die beiden Frauen an den Bildrändern, die Raffaels „Göttermahl“ aus der Villa Farnesina von 1517/18 entlehnt sind. Der Hand Frans Franckens II. teilt Dr. Härting den Schellentänzer, den Putto mit dem Steckenpferd und andere Figuren zu sowie die „feinen Lasuren in den Gewändern“. Welche seiner malenden Brüder und Söhne die zweite Hand an diesem Werk ist, kann Dr. Härting nicht mit Sicherheit festlegen. Sie vermutet, es könne Hieronymus Francken II., der Bruder Frans II. sein, für den auch das Monogramm spricht.

€ 25.000 - 30.000 | \$ 27.750 - 33.300



**560**  
**FRANCKEN, FRANS II.**  
Antwerpen 1581 - 1642 - Werkstatt

Salomons Götzendienst. Öl auf Holz. 57,5 x 84,5cm. Rahmen.

Dargestellt ist König Salomon, der auf Knien und ein Weihrauchfass schwenkend ein goldenes Götzenbild auf einem Podest anbetet. Die Frauen, von denen er umgeben ist, stehen für sein zweites Laster, die Vielweiberei, das in der Bibel an derselben Stelle wie sein Götzendienst erwähnt wird. (1 Kön 11, 1-13)  
Von Frans Francken II. existiert ein Gemälde mit demselben Inhalt im Musée des Beaux-Arts in Clermont-Ferrand von 1630-1635, auf das dieses Gemälde zurückgeht.

Literatur:  
vgl.: Härting, Ursula: Frans Francken der Jüngere (1581-1642). Die Gemälde mit kritischem Oeuvrekatalog, Freren 1989, S. 70, Nr. 76, Abb. 68.

€ 25.000 - 30.000 | \$ 27.750 - 33.300



561

**FYT, JAN**

Antwerpen vor 1611 - 1661 - Umkreis

Jagdstillleben mit Feldhühnern. Öl auf Kupfer. 22 x 16,5cm.  
Rahmen.

€ 1.200 - 1.500 | \$ 1.332 - 1.665

562

**BRIDT, BERNAERT DE**

erwähnt 1688-1722 in Antwerpen - zugeschrieben

Jagdstück mit erlegtem Hasen und Vögeln. Öl auf Leinwand. Doubliert.  
82 x 64,5cm. Nachträglich bezeichnet unten rechts: J. Fyt. Rahmen.

Wir danken Fred G. Meijer, RKD Den Haag, für seinen freundlichen Hinweis.

€ 3.500 - 4.000 | \$ 3.885 - 4.440



563

**GRYEF, ADRIAEN DE**

1670 Antwerpen - 1715 Brüssel

Jagdstillleben mit Papagei und Äffchen. Öl auf Leinwand. Doubliert.  
83 x 67cm. Signiert rechts: A.(lig.)D.Gryef f. Rahmen.

Das vorliegende Gemälde ist in der Datenbank des RKD, Den Haag unter der Abbildungs-Nr. 371915 als originale Arbeit des Adriaen Gryef verzeichnet.

€ 10.000 - 12.000 | \$ 11.100 - 13.320



Monogramm

564

**POELENBURG, CORNELIS VAN**

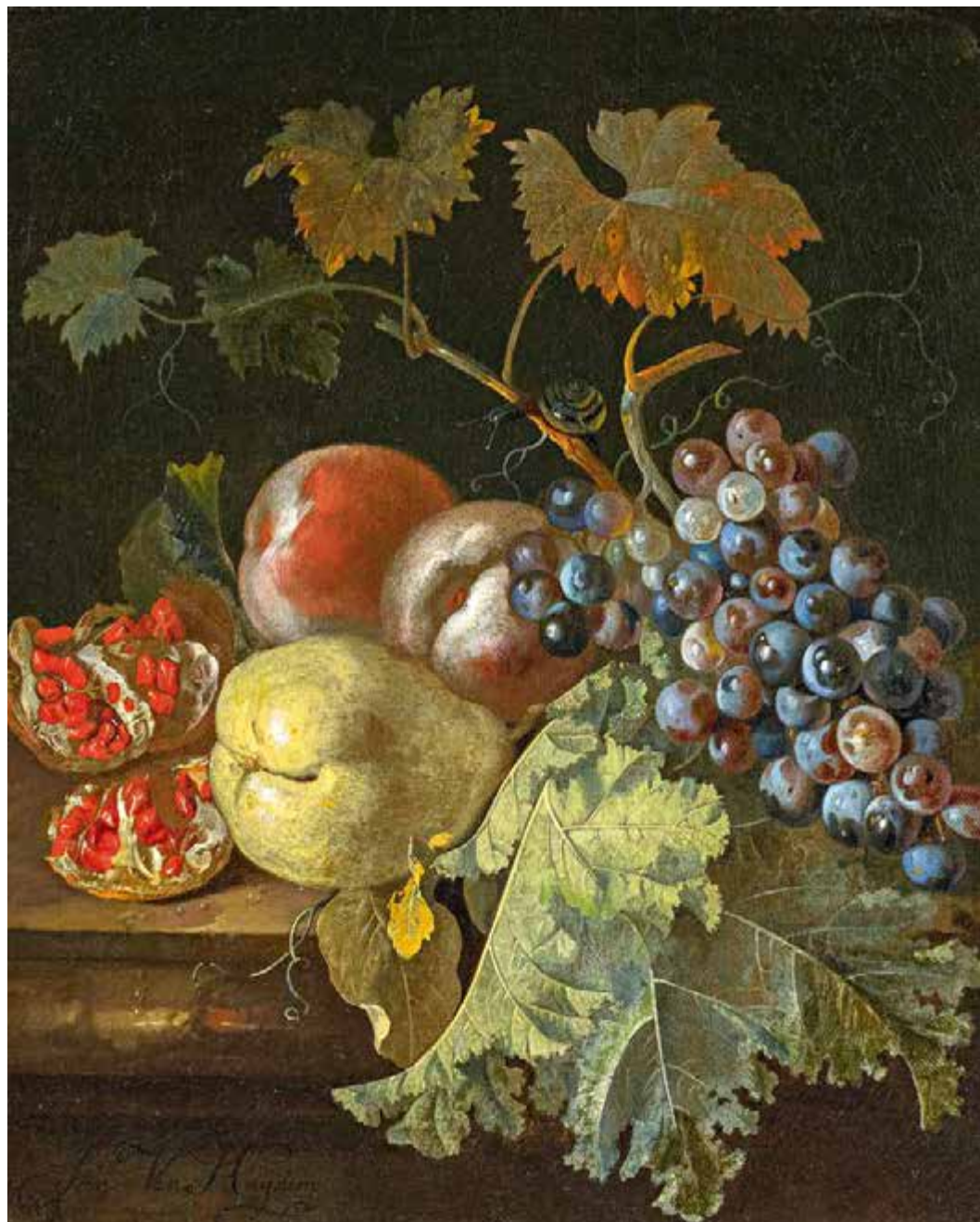
Utrecht 1586 - 1667 - Schule

Venus und Adonis mit dem Amorknaben. Öl auf Holz. 33 x 24,5cm.  
Monogrammiert unten rechts: C. V(lig.)F. Rahmen.

Das im 17. und 18.Jh. vielfach gestaltete Thema zeigt zumeist den dramatischen Augenblick, in dem Venus Adonis vom Aufbruch zur Jagd vehement zurückzuhalten sucht, in der Ahnung seines nahen Todes (Adonis wird von Mars, in der Gestalt eines Ebers, getötet). In unserem Bild fehlt dieses dramatische Element. Trotz ihrer Nacktheit begegnen sich die beiden in beinahe höfisch-höflicher Zurückhaltung, - das erzählende Element wird einer differenzierten Detailgestaltung untergeordnet. In der Ausführung des Busch- und Blattwerkes, der Haarbehandlung der Venus mit eingebunden Rosen, der kleinteiligen, tief gestaffelten, weiten Landschaft, zeigt sich ein Feinmaler des kleinen Formates, - des Kabinettstückes. Nach der Oberflächenreinigung dieser ausgezeichnet erhaltenen Eichenholztafel ist die Monogrammierung (s.Abb.) nun eindeutig als C. V(lig.) F zu lesen. Marijke Kingkelder (RKD, den Haag) sieht den Maler in der Schule des Cornelisz van Poelenburgh um 1700.

€ 20.000 - 25.000 | \$ 22.200 - 27.750





**565**  
**HUYSUM, JAN VAN**  
Amsterdam 1682 - 1749 - zugeschrieben

Stilleben mit Trauben und Granatapfel. Öl auf Leinwand. Doubliert.  
39,5 x 33cm. Bezeichnet unten links: Jan van Huysum. Rahmen.

Rückseitig:  
Auf Keilrahmen unleserlicher Stempel.

€ 8.000 - 10.000 | \$ 8.880 - 11.100



**566**  
**HARDIMÉ, PIETER**  
1677 Antwerpen - 1758 Den Haag

Blumenstilleben. Öl auf Leinwand. Doubliert. 67 x 54,5cm. Restsignatur  
unten rechts. Rahmen.

Ausstellung:  
Blumen und Stilleben: Gemälde von Brueghel bis Vlaminck,  
Galerie Abels, Köln 1956/57, Nr. 15.

Wir danken Herrn Fred G. Meijer, RKD Den Haag für seine  
freundliche Unterstützung.

€ 6.000 - 8.000 | \$ 6.660 - 8.880



**567**  
**FRANZÖSISCHER MEISTER**

Liegende Venus. In der Nachfolge Fragonards.  
Öl auf Holz. 22 x 27,5cm. Rahmen.

€ 2.500 - 3.000 | \$ 2.775 - 3.330



**568**  
**VENNE, ADRIAEN PIETERSZ. VAN DE**  
1589 Delft - 1662 Den Haag - Umkreis

Cupido auf dem Eise. Im Hintergrund ein  
höfisches Paar. Darunter mit niederländi-  
schem Sinnspruch. Öl auf Kupfer. 13 x 16cm.  
Rahmen.

€ 1.500 - 2.000 | \$ 1.665 - 2.220



**569**  
**DUYTS, JAN DE**

1629 Antwerpen - 1676 Antwerpen

Die mystische Vermählung der Heiligen Katharina. Öl auf Leinwand.  
108 x 100cm. Signiert unten rechts: J.v.d. Duyts f. Rahmen.

Wir danken Dr. Ulrike Middendorf für Ihren freundlichen Hinweis.

€ 20.000 - 25.000 | \$ 22.200 - 27.750



**570**  
**PICKHARDT, JOHANN GEORG I.**  
1728 Wolfenbüttel

Zwei Gemälde:  
Große Blumenstillleben mit Insekten und Schmetterlingen. Jeweils Öl auf  
Leinwand. Doubliert. 52 x 44,5cm. Signiert unten links, bzw. rechts: J.G.  
Pickhardt. Eines zusätzlich mit 1721 datiert. Rahmen.

€ 35.000 - 40.000 | \$ 38.850 - 44.400

**CIARAMPONI, PASQUALE**

1734 Treia - 1792 Treia - zugeschrieben

Erminia und Vafrino finden den verwundeten Tankred. Öl auf Leinwand. Doubliert. 121 x 158cm. Rahmen.

Das Gemälde illustriert eine Episode des Epos „Das befreite Jerusalem“ von Torquato Tasso. (19. Gesang, Zeile 809-912), das die Eroberung Jerusalems durch die Christen behandelt. Der christliche Krieger Tankred liegt nach dem Duell mit dem grausamen Sarazenen Argante schwer verletzt vor den Mauern Jerusalems. Der gefallene Argante ist im Hintergrund zu sehen.

Tankred wird gefunden von seinem Knappen Vafrin, welcher als Sarazene verkleidet ist, und der Prinzessin Erminia, die in heimlicher Liebe zu Tankred entbrannt ist. Erminia beugt sich in tiefer Bestürzung über Tankred.

Der Maler des Werkes ist ein Künstler, der in Rom im 18. Jahrhundert tätig gewesen ist und der offensichtliche Einflüsse Carlo Marattas zeigt, sowie in der Atmosphäre der Szene an Werke Luigi Garzis und Andrea Casalis erinnert.

Michele Danieli, Bologna, identifiziert den Maler als Pasquale Ciaramponi, welcher in den Marken geboren wurde, aber in seiner Jugend nach Rom ging. Dort wurde er ein Schüler von Gaetano Lapis (der ebenfalls aus den Marken stammte), später arbeitete er außerdem in der Werkstatt von Pompeo Batoni. Nach ein paar Jahren, in denen er erfolglos versucht hatte, sich in Rom zu profilieren, kehrte er in seine Heimat zurück. Das einzige Gemälde, das einwandfrei seiner römischen Zeit entstammt, ist „Achilles wird von Iris gewarnt“ in der Accademia di San Luca, welches sich sehr gut mit dem hier besprochenen vergleichen lässt.

Danieli weist auf die charakteristische Palette mit einem Hauch kalten Blaus hin, die sich in beiden Gemälden finden lässt und an die Ausbildung bei Batoni erinnert. In beiden Gemälden wird die Zeichnung im Hintergrund leicht diffus. Auch die Behandlung der Draperien ist dieselbe, vor allem sichtbar in den roten Umhängen von Achilles und Tankred.

Die Komposition, die von wenigen, monumental dargestellten Personen beherrscht wird, scheint inspiriert zu sein von Gemälden des Gaetano Lapis, der sich 1730 ebenfalls mit Szenen aus dem Epos Tassos beschäftigte, die von der Familie Loreti in Auftrag gegeben worden waren und sich heute in der Sammlung der Cassa di Risparmio di Pesaro befinden.

Verglichen mit den Gemälden von Lapis ist der Faltenwurf hier lebhafter, aber die Stoffe erscheinen wie in der Bewegung erstarrt. Die Hauttöne sind satt, besonders im Profil Erminias. Danieli führt an, dass Ciaramponi viel in den Marken tätig war, wo er den Erfolg erzielte, den er in Rom vermisst hatte, wenn auch in seinen späteren Jahren die Qualität seiner Gemälde nachließ. Es gibt wenige Nachweise dieser Tätigkeit, weshalb der Künstler kaum bekannt wurde.

Als weiteres Vergleichsbeispiel für die Zuschreibung des Werkes führt Danieli Ciaramponis Gemälde „Der Heilige Vincent Ferrer und die kranke Frau“ in der Pinacoteca Comunale in Cingoli an. Hier zeigt sich die Ähnlichkeit vor allem in den Profilen des Heiligen und Erminias (P. Zampetti, Pittura nelle Marche, IV, Firenze 1991, p. 323). Zusammenfassend ordnet Michele Danieli das Gemälde „Erminia und Vafrin finden den verwundeten Tankred“ diesem wenig bekannten Maler zu und setzt es um 1760 an, während Ciaramponis Zeit in Rom.

Vgl. Literatur:

- Ricci, Amico: Memorie storiche degli artisti della Marca di Ancona, Macerata, 1834, II, pp. 428-430;
- Toni, A.C.: La pittura del Settecento nel Maceratese, in "Studi Maceratesi", 12, 1978, pp. 122-145;
- Rudolph, S.: La pittura del '700 a Roma, Milano 1983, ad vocem.

Wir danken Herrn Michele Danieli, Bologna, für seine freundliche Unterstützung.

€ 18.000 - 20.000 | \$ 19.980 - 22.200







**572**  
**ITALIENISCHER MEISTER**  
17. Jh.

Fries mit Triumphzug im Hof eines Renaissance Schlosses. Fragment. Öl auf Leinwand. Doubliert. 73 x 192cm. Rahmen.

€ 2.500 - 3.000 | \$ 2.775 - 3.330

**573**  
**PALAMEDESZ, ANTHONIE**  
1601 Delft - 1673 Amsterdam - Umkreis

Vornehme Gesellschaft auf der Gartenterrasse. Öl auf Holz. Parkettiert. 49,5 x 64cm. Rahmen.

€ 9.000 - 10.000 | \$ 9.990 - 11.100



**574**  
**FRANCKEN, FRANS III.**  
Antwerpen 1607 - 1667 - Werkstatt

Kreuzaufrichtung. Rings um die zentrale Darstellung die vier Evangelisten in den Zwickeln, vier Engel mit den Arma Christi an den Seiten, sowie Gottvater und die Verdammten der Hölle. Öl auf Eichenholz. 64 x 48cm. Rahmen.

Rückseitig:  
Spuren eines Tafelmacherzeichens unten rechts.

Vgl. Literatur:  
Härting, Ursula: Frans Francken d.J., 1989, S. 262.

€ 5.000 - 6.000 | \$ 5.550 - 6.660



**575**  
**VERNET, CLAUDE JOSEPH**  
1714 Avignon - 1789 Paris - Umkreis

An einem italienischen Hafen. Aquarell/Gouache auf Papier. Kaschiert. 30 x 40cm. Bezeichnet unten rechts: C.J.V. 1782. Rahmen.

€ 3.000 - 4.000 | \$ 3.330 - 4.440



**576**  
**FRANZÖSISCHER MEISTER**  
um 1800

Schiffbruch im Gewittersturm. Öl auf Leinwand. Doubliert. 51 x 66cm. Rahmen.

€ 2.500 - 3.500 | \$ 2.775 - 3.885



**577**  
**ORIENT, JOSEF**  
1677 Feketeváros - 1747 Wien - zugeschrieben

Flusslandschaft im Gebirge. Öl auf Holz. 48 x 33,5cm. Rahmen.

Rückseitig:  
Alte handschriftliche Zuschreibung an Jan Griffier.

Provenienz:  
Privatsammlung, Wiebaden.

Marijke de Kinkelder vom RKD in Den Haag bestätigt dem Vorbesitzer nach Ansicht des Originals in einem Schreiben vom Juni 2010 die Autorschaft Josef Orients an der vorliegenden Arbeit. Sie datiert die Tafel in die 1720er-Jahre.

€ 12.000 - 15.000 | \$ 13.320 - 16.650



**578**  
**OBERITALIENISCHER MEISTER**  
um 1700

Josef mit dem Jesuskind. Öl auf Leinwand. Doubliert.  
82 x 64,5cm. Rahmen.

Rückseitig:  
Auf Rahmen Etikett der Kunsthandlung Kunst Amendt, Aachen.

€ 1.500 - 2.000 | \$ 1.665 - 2.220

**579**  
**ITALIENISCHER MEISTER**  
18.Jh

Himmelfahrt Mariens. Öl auf Kupfer. 22 x 17,5cm. Unleserlich signiert  
und datiert unten mittig: Ant. C (...) 1732. Rahmen.

€ 1.000 - 1.200 | \$ 1.110 - 1.332

**580**  
**ITALIENISCHER MEISTER**  
1.H.18.Jh.

Madonna mit dem Jesuskind und musizierenden Engeln.  
Öl auf Leinwand. Doubliert. 93 x 136cm. Rahmen.

€ 5.000 - 6.000 | \$ 5.550 - 6.660



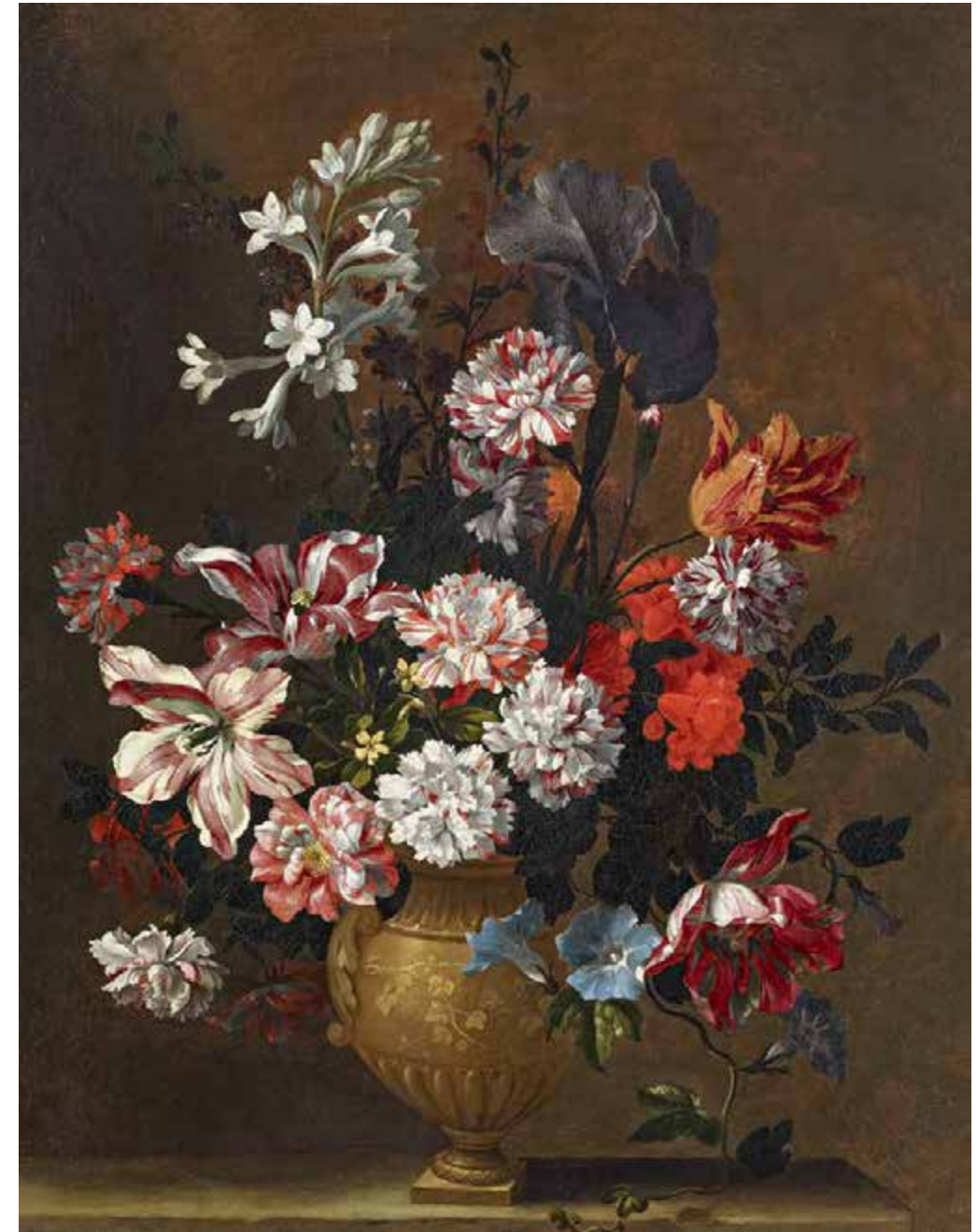
581

**MOREL, JEAN BAPTISTE**

1662 Antwerpen - 1732 Brüssel - zugeschrieben

Großes Blumenstillleben in einem geflochtenen Korb vor Landschaft.  
Öl auf Leinwand. Doubliert. 113 x 92,4cm. Rahmen.

€ 4.000 - 5.000 | \$ 4.440 - 5.550



582

**MONNOYER, JEAN-BAPTISTE**

1636 Lille - 1699 London - Umkreis

Blumenstillleben in einer Steinzeugvase. Öl auf Leinwand. Doubliert.  
81 x 64cm. Rahmen.

€ 5.000 - 8.000 | \$ 5.550 - 8.880



**583**  
**BOUDEWYNS, ADRIAEN FRANS**  
Brüssel 1644 - 1711 - zugeschrieben

Landschaft mit Burgen. Rötelseichnung auf Papier. Kaschiert. 30,5 x 19cm. Rahmen.

Zu diesem Blatt liegt ein Schreiben von Dr. Christian Dittrich, Kustos im Kupferstich-Kabinett der staatlichen Kunstsammlungen zu Dresden aus dem Jahr 1997 vor. Er sieht in der Arbeit eine charakteristische Landschaft Boudewyns' unter dem Einfluss der Franzosen, die er in die Jahre um 1680-95 datiert.

€ 1.500 - 2.000 | \$ 1.665 - 2.220

**584**  
**HACKAERT, JAN**  
Amsterdam 1629 - 1700 - zugeschrieben

Landschaft am Kanal. Lavierte Federzeichnung auf Papier. Kaschiert.

€ 1.200 - 1.500 | \$ 1.332 - 1.665

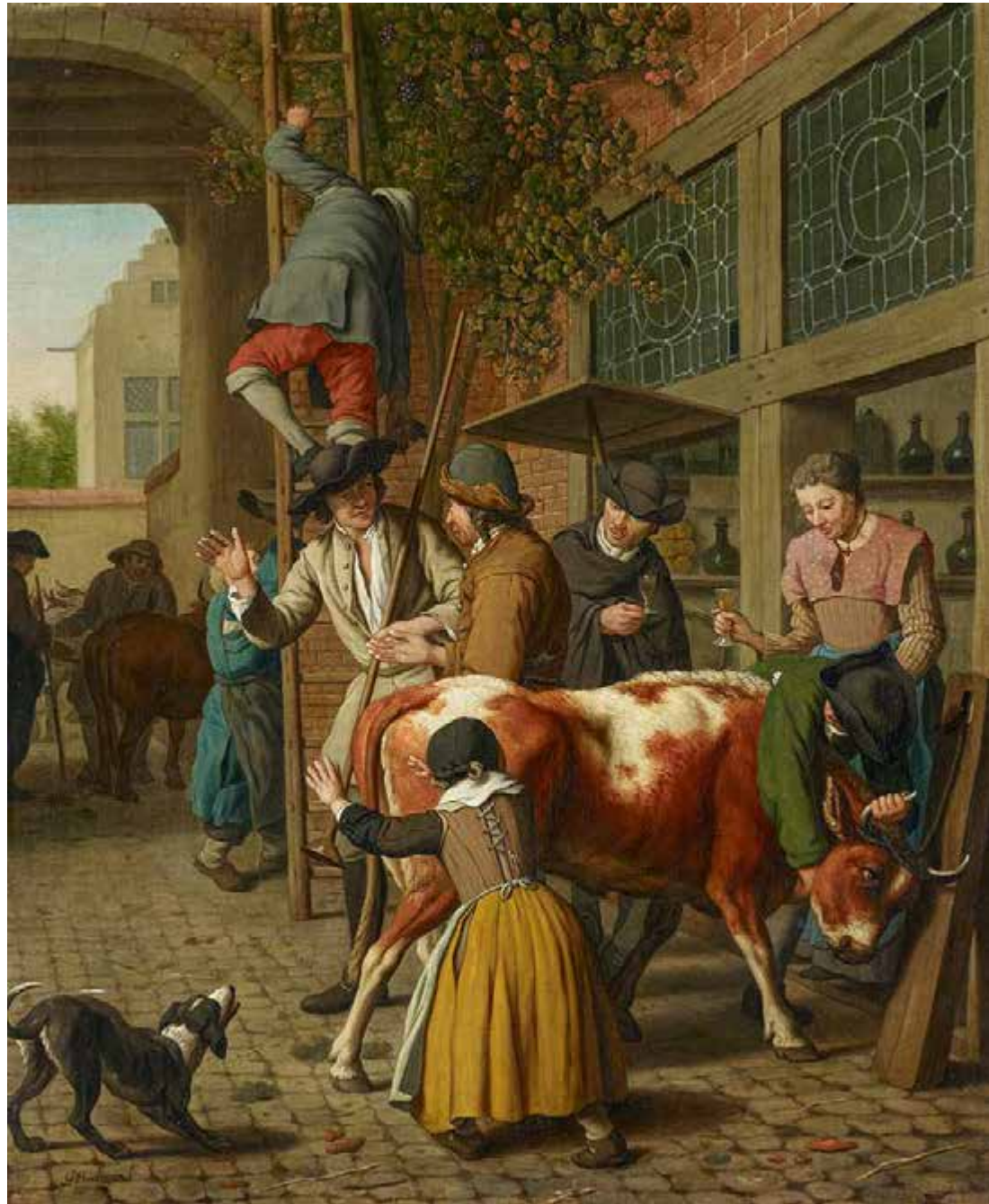


**585**  
**VRIES, ROELOF JANSZ VAN**  
1631 Haarlem - nach 1681 Amsterdam  
- zugeschrieben

Flusslandschaft mit Fährboot. Öl auf Holz.  
59,5 x 83cm. Bezeichnet unten links: R. Vries.  
Rahmen.

€ 2.500 - 2.800 | \$ 2.775 - 3.108





**586**  
**HOREMANS, JAN JOSEF D.Ä.**  
Antwerpen 1682 - 1759

Viehmarkt in einer flämischen Stadt. Öl auf Leinwand. Doubliert.  
48 x 40cm. Signiert unten links: J. Horemans. Rahmen.

Provenienz:  
Privatsammlung Rheinland.

€ 2.000 - 2.500 | \$ 2.220 - 2.775



**587**  
**HOREMANS, JAN JOSEF D.Ä.**  
Antwerpen 1682 - 1759

Vor dem Wirtshaus. Öl auf Leinwand. Doubliert. 49 x 40,5cm. Signiert  
unten rechts: J. Horemans. Rahmen.

Provenienz:  
Privatsammlung Rheinland.

€ 2.000 - 2.500 | \$ 2.220 - 2.775



**588**  
**HOREMANS, JAN JOSEF D.Ä.**  
Antwerpen 1682 - 1759

Feine Gesellschaft an der Kaffeetafel. Öl auf Leinwand. Doubliert.  
48,5 x 40cm. Signiert unten links: J. Horemans. Rahmen.

Provenienz:  
Privatsammlung Rheinland.

€ 2.000 - 2.500 | \$ 2.220 - 2.775



**589**  
**FRANZÖSISCHER MEISTER**  
18./19.Jh.

Stockerpel, hängend. Öl auf Leinwand. Doubliert. 65 x 54cm.  
Bezeichnet unten rechts: J.B.Oudry.

Rückseitig:  
Pariser Leinwandstempel.

€ 2.000 - 3.000 | \$ 2.220 - 3.330



**590**  
**TYSENS, JAN BAPTIST**  
erwähnt 1660-1710 in Antwerpen - zugeschrieben

Zwei Hunde bewachen die Jagdbeute. Öl auf Leinwand.  
Doubliert. 105 x 100cm. Bezeichnet mittig: Jan B. Tyssens f.

€ 2.000 - 3.000 | \$ 2.220 - 3.330

**591**  
**HAMILTON, PHILIPP FERDINAND DE**  
1660/64 Brüssel - 1750 Wien - Umkreis

Jagdstillleben mit erlegten Singvögeln. Öl auf  
Leinwand. Doubliert. 35 x 43cm. Rahmen.

€ 1.500 - 2.000 | \$ 1.665 - 2.220



**592**  
**BAMBOCCIANI**  
17.Jh.

Flusslandschaft im Abendlicht. Öl auf Leinwand.  
Doubliert. 48 x 60,5cm. Rahmen.

Rückseitig:  
Auf dem Keilrahmen Reste eines alten  
Klebeetikettes.

€ 4.000 - 4.500 | \$ 4.440 - 4.995





**593**  
**VERBEECK, FRANS XAVER**  
Antwerpen vor 1686 - 1755

Zwei Gemälde:  
Musizierende Gesellschaften im Hof eines  
Renaissancepalastes.  
Jeweils Öl auf Holz. Auf neue Platte geleimt.  
47 x 35,5cm. Signiert und datiert unten rechts  
bzw. links: ...Verbeeck 1729. Rahmen.

€ 19.000 - 20.000 | \$ 21.090 - 22.200



**594**  
**CARRÉE, MICHEL**  
1657 Den Haag - 1727 Alkmaar

Arcadische Landschaft mit Hirten und ihren Tieren. Öl auf Leinwand.  
Doublirt. 68,5 x 86,5cm. Signiert und datiert unten Mittel rechts im  
Felsblock: M Carree f 1700. Rahmen.

€ 3.000 - 3.500 | \$ 3.330 - 3.885





**595**  
**METZ, JOHANN MARTIN**  
1717 Bonn - um 1790 Köln

Zwei Blumenstillleben.  
Jeweils Öl auf Leinwand. Doubliert. 37,5 x 30cm. Signiert und datiert unten rechts: J. M. Metz Pinx 1777. Rahmen. Öl auf Leinwand.

€ 5.000 - 7.000 | \$ 5.550 - 7.770

**596**  
**ITALIENISCHER MEISTER**  
17./18.Jh.

Der Herbst. Aus einer Jahreszeitenfolge. Früchte- und Jagdstillleben vor Landschaft. Öl auf Leinwand. Doubliert. 94 x 133cm. Nachträglich(?) monogrammiert auf dem Halsband des Hundes: FP. Rahmen.

€ 4.000 - 6.000 | \$ 4.440 - 6.660

**596 A**  
**MONOGRAMMIST WVR**  
17./18.Jh.

Blumenstillleben mit Zitrusfrüchten. 1713. Öl auf Leinwand. 72,5 x 47cm. Monogrammiert und datiert unten rechts: WVR (ligiert). Rahmen.

€ 2.000 - 2.500 | \$ 2.220 - 2.775



596



596 A



**597**  
**FRANZÖSISCHER MEISTER**  
um 1800

Junge Dame mit zerbrochenem Krug. Nach Jean Baptiste Greuze.  
Öl auf Leinwand. Auf Karton gelegt. 25 x 20cm. Rahmen.

€ 1.500 - 2.000 | \$ 1.665 - 2.220

**598**  
**HEIMBACH, WOLFGANG**  
Övelgönne 1613 - 1678 - zugeschrieben

Porträt einer Dame mit Hündchen. Öl auf Leinwand. Doubliert.  
23 x 17,5cm. Rahmen.

€ 3.500 - 4.000 | \$ 3.885 - 4.440



**599**  
**SEGHERS, DANIEL**  
Antwerpen 1590 - 1661 - Umkreis

Blumengirlande mit Medaillon der Heiligen Familie.  
Öl auf Holz. Parkettiert. 73 x 58cm. Rahmen.

Rückseitig:  
Auf Holz (in je einem Kassettenfeld) handschriftlich bezeichnet:  
Ecole Falmande Daniel Seghers 1590-1662.

€ 9.000 - 12.000 | \$ 9.990 - 13.320

## Alte Meister



**600**  
**HOLLÄNDISCHE SCHULE**  
17.Jh.

Allegorie auf den Geruchssinn. Bäuerliche Genreszene. Öl auf Leinwand. Doubliert. 46,5 x 36cm. Rahmen.

€ 3.500 - 4.000 | \$ 3.885 - 4.440



**601**  
**RYCKAERT, DAVID III.**  
erwähnt zwischen 1613 und 1661 in Antwerpen - Umkreis

Bauernschänke. Öl auf Leinwand. Doubliert. 77,5 x 65cm. Rahmen.

€ 2.500 - 3.000 | \$ 2.775 - 3.330

**602**  
**ZICK, JANUARIUS**  
1730 München - 1797 Ehrenbreitstein  
- zugeschrieben

In der Schlossküche. Öl auf Leinwand. Doubliert. 41 x 33,5cm. Rahmen.

€ 3.500 - 4.000 | \$ 3.885 - 4.440



**603**  
**NIEDERLÄNDISCHER MEISTER**  
um 1700

Marktszene. Öl auf Leinwand. Doubliert. 64 x 76,5cm. Rahmen.

€ 3.500 - 4.000 | \$ 3.885 - 4.440





**604**  
**BÜRGI, JACOB**  
1745 Waldshut - 1795 Bern

Zwei Gouachen mit Flusslandschaften.  
Jeweils Gouache auf Papier. Montiert.  
16,5 x 25cm. Signiert unten links bzw.  
rechts: Burgi f. Rahmen.

Provenienz:  
Privatsammlung Rheinland.

€ 1.000 - 1.500 | \$ 1.110 - 1.665



**605**  
**CARNICERO, ANTONIO**  
1748 Salamanca - 1814 Madrid - Umkreis

Höfische Szene von Aranjuez. Öl auf Leinwand. Doubliert.  
46 x 62,5cm.

Provenienz:  
Privatsammlung Rheinland.

€ 4.000 - 6.000 | \$ 4.440 - 6.660

GEMÄLDE  
19. JAHRHUNDERT



610

**DROSTE-HÜLSHOFF, ANNETTE VON**

1797 Burg Hülshoff - 1848 Meersburg

„Das Thurnsche Gütchen“. Papierrelief. 9 x 12,5cm. Rahmen.

Rückseitig:

Reste einer handschriftlichen Notiz zur Provenienz:

„Scherenschnitt von Annette von Droste-Hülshoff stellt das Gräf(...) Thurnsche Gut am Bodensee (...) Sie schenkte es der Großtante Gaugreben geb. Gfin Thurn (...) Tante Therese Gaugreben (...) es mir [in anderer Schrift:] Paula Droste“.

Literatur:

Abgebildet in: Schulte-Kemminghausen, Karl: Annette von Droste-Hülshoff. Ein Leben in Bildern, 1959, S. 33. Hier beschrieben als „Ausschneidearbeit aus Papier aus der Hand der Dichterin“ und datiert 1844.

Provenienz:

Aus der Familie der Dichterin.

In eine Epoche der Veränderung hineingeboren, ist das Leben der als Dichterin und Komponistin berühmten Annette von Droste-Hülshoff geprägt von der Zerrissenheit zwischen dem Anspruch, der an sie als Vertreterin eines alten westfälischen Adelsgeschlecht gestellt wird und ihrer inneren Berufung als Dichterin. Ihre Gedichte entstehen in dem Spannungsfeld eines romantischen Geistes während der gesellschaftlichen Aufbruchsstimmung, die nicht nur die grundlegenden politischen Veränderungen des frühen 19. Jahrhunderts durchzieht.

Aufgewachsen in einem ruhigen und sehr familiären Umfeld im Münsterland mit steten Kontakten zu wichtigen Kompnisten und Dichtern der Zeit, entstehen ihre ersten Werke in einem eher privaten Raum. Mit ihren Reisen, vielfach in den Köln und Bonner Raum pflegt sie die wichtigen Freundschaften.

Erst mit den Jahren ab 1841, in denen sie überwiegend im Haus ihrer Schwester und des Schwagers am Bodensee wohnt, kommt ihre produktivste Zeit und erste öffentliche Anerkennung mit ihren Gedichten, die darin gipfeln, dass sie heute noch als die wichtigste Vertreterin der deutschen späromantischen Dichtung gesehen wird.

In diese Zeit fällt auch die hier vorliegende Besonderheit, die das sog. Thurn'sche Gütchen am südlichen Bodensee zeigt. Ihr Schwager, der Bibliothekar Joseph von Laßberg besaß im Kanton Thurgau das Schloß Eppishausen, in dem Annette von Droste-Hülshoff lange verweilte und von wo aus sie sich mit der Tochter Emma des Grafen Thurn befreundete. Die filigrande Papierarbeit, die das sog. Thurn'sche Gut zeigt ist in ihrer handwerklichen Feinheit sehr anspruchsvoll gearbeitet. Eine ähnliche Arbeit wurde 1997 im Stadtmuseum in Münster gezeigt. Das kleine Papierrelief ist immer in der Familie der Dichterin verblieben und dort weitergegeben worden, wie die rückseitige Aufschrift bestätigt. Da sich der Nachlass Droste-Hülshoffs weitestgehend in der Universitäts- und Landesbibliothek in Münster befindet, ist diese kleine Arbeit eine besondere Rarität.

€ 35.000 - 45.000 | \$ 38.850 - 49.950



Originalgröße

611

**HACKERT, JAKOB PHILIPP**

1737 Prenzlau - 1807 Florenz

Wassermühle bei Ivry. Gouache auf Papier. Montiert. 20,5 x 28cm.  
Signiert und datiert unten rechts: Jacq: Ph: Hackert f: à Yvré 1767.  
Rahmen.

Provenienz:

- Sammlung Heygate Lambert, versteigert bei Sotheby's London, 21.04.1926, Lot 51;
- Privatsammlung Rheinland.

Literatur:

Nordhoff, Claudia: Jakob Philipp Hackert 1737-1807. Verzeichnis seiner Werke, Berlin 1994, Band II., S. 11, Nr. 31.

Der deutsche Künstler Jakob Philipp Hackert ist heute bekannt für seine detailreichen Gemälde und Zeichnungen aus Italien, besonders mit seinen Szenen auf dem Lande in den Regionen um Rom oder Neapel. Dort fand er seine Förderer und Kunden; er war freundschaftlich verbunden mit vielen der im Süden ansässigen deutschen Künstler. Sein Leben ist nicht zuletzt durch seine Biographie aus der Feder Goethes dokumentiert.

In seinen jungen Jahren, vor der Übersiedelung nach Italien machte er sich, vorübergehend in Paris ansässig, einen Namen als Landschaftsmaler in Frankreich. Seine kleinformatischen Gouachen aus der Normandie waren für viele Reisende der Zeit eine willkommene Erinnerung an die fremden Gegenden. Auch hier fand er im Bischof von Le Mans einen wichtigen Förderer, der ihn zu seinem Landsitz nach Ivry einlud. Dort fertigte Hackert verschiedene Gouachen nach der Natur. Wie Nordhoff in ihrem Werksverzeichnis der Arbeiten Hackerts ausführt, hat er sich jetzt schon einen solchen Namen erarbeitet, dass er sich nicht mehr nach den stereotypen Vorlieben seiner Kunden richten musste, sondern – seiner Neigung als detailgetreuem Porträtist der Landschaft entsprechend – genaue Aufnahmen der interessanten Objekte anfertigte, wie es auch in den exakten Ortsbezeichnungen zum Ausdruck kommt. Eben diese Inhalte haben sein Werk zeitlebens geprägt.

€ 8.000 - 12.000 | \$ 8.880 - 13.320



612

**RICHTER, LUDWIG ADRIAN**  
Dresden 1803 - 1884

Frühlingsabend mit Vollmond. Graphit, Sepia laviert, weiß gehöht, auf hellbraunem Tonpapier. Auf Karton kaschiert. 29 x 44,5cm. Rahmen.

Gutachten:  
Prof. Dr. Hans Joachim Neidhardt, Dresden, Oktober 2015.

Provenienz:  
- Sammlung Ed. Cichorius, Leipzig;  
- aus dem Familienbesitz Cichorius.

Prof. Neidhardt schreibt in seinem Gutachten:  
„Die bildhafte, perfekt ausgeführte Zeichnung ist aufs engste verwandt mit Richters Gemälde „Frühlingsabend“, das der Künstler 1844 für den Bankier Anton Bendemann in Berlin malte und das sich heute im Kunstmuseum Düsseldorf befindet. Die Genauigkeit, mit der dieses in den Hauptpartien in die Technik der Sepiazeichnung umgesetzt wurde, läßt beide Vermutungen zu: Das Blatt könnte als Vorarbeit zu dem Gemälde, aber auch als dessen freie Wiederholung gelten. Die Tatsache, daß es weder Signatur noch Datum trägt, läßt darauf schließen, daß es nicht für die Öffentlichkeit bestimmt war, sondern etwa als Geschenk für einen Freund. Dieser großzügige Förderer des Künstlers war der Leipziger Bankier, Kaufmann und Hofrat Eduard Cichorius, aus dessen Nachlass das exzellente Blatt nachweislich stammt.  
Während im Düsseldorfer Gemälde trotz Abenddämmerung das im letzten Schein der Sonne aufleuchtende Grün von Wiese und Baumgruppe mit dem Liebespaar und den Schafen im Vordergrund den Eindruck dominiert, wird in unserem Blatt eine Abendstimmung nicht nur durch den Vollmond suggeriert, der links hinter einer flachen Bergkuppe heraufsteigt, sondern auch durch die braune Tönung des Papiergrundes. Insofern betont der Verzicht auf Farbigkeit die Stimmung der abendlichen Dämmerung. Mensch und Tier sind in diese friedliche Natur eingebunden, ja erscheinen als ein Teil von ihr. Im Gegensatz zur

paradiesischen Abgeschlossenheit des Düsseldorfer „Frühlingsabends“ öffnet sich indessen hier am rechten Bildrand ein Blickfenster in die Ferne - wie fast immer in Richters Landschaften.

Die Gestalt des Schäfers mit seinen Schafen in friedlicher Landschaft und seinem Attribut der Hirtenflöte erscheint in Gemälden, Zeichnungen und Holzschnitten Richters so oft, daß man schon von einer nostalgischen Leit- und Symbolfigur des Behütetsein sprechen kann. Das innig verbundene Hirtenpaar selbst wird durch eine niedrige Hecke geschützt und zugleich hervorgehoben.

Mit Landschaftsdarstellungen wie dieser - aber auch der „Böhmischen Hirtenlandschaft mit Regenbogen“ (1841), der „Abendandacht“ (1842), dem „Frühlingsabend“ (1844), „Sommerlust“ (1844) und vor allem dem großformatigen „Brautzug im Frühling“ (1847) - setzt der Künstler auch im Jahrzehnt des Vormärz den anwachsender Spannungen im Vorfeld der bürgerlich-demokratischen Revolution unbeirrt sein subjektives Harmonie-Modell entgegen: Die Idylle, das unaufgeregte Miteinander von Mensch und Tier in der Natur. Karl Josef Friedrich erwähnt in seinem Werkverzeichnis der Gemälde Ludwig Richters von 1937 noch eine kleinere, 1931 im Münchner Glaspalast verbrannte Fassung des Bildes sowie unter anderem auch zwei motivisch verwandte Federzeichnungen und ein Aquarell (WV 71 und 72) Vorliegendes Blatt aber blieb ihm unbekannt.“

€ 12.000 - 13.000 | \$ 13.320 - 14.430





## Gemälde 19. Jahrhundert



**613**  
**WALTER, ADOLF WILHELM**  
1826 Neuhausen - 1913 Dresden

Der Schlossberg in Quedlinburg. Öl auf Leinwand. Doubliert. 31 x 41cm. Signiert und datiert unten rechts: A. Walter 1846 (?). Rahmen.

€ 3.000 - 4.000 | \$ 3.330 - 4.440



**614**  
**DEUTSCHER MEISTER**  
1.H.19.Jh.

Köln. Steinmetzhütte vor dem Kölner Dom. Öl auf Leinwand. 50 x 70,5cm. Rahmen.

€ 5.000 - 6.000 | \$ 5.550 - 6.660



**615**  
**BACHTA, JOHANN BAPTIST**  
1872 Schönbornlust - 1856 Koblenz

Köln. Ansicht vom südlichen Ufer mit dem Bayenturm auf Stadt und Hafen. Öl auf Leinwand. Auf Holz gelegt. 65 x 81cm. Signiert und datiert unten links: J. Bachta in Coblenz fc 1819. Rahmen.

€ 4.000 - 6.000 | \$ 4.440 - 6.660

## Gemälde 19. Jahrhundert



**616**  
**ROTTMANN, LEOPOLD**  
1812 Heidelberg - 1881 München

Landschaft an einem Bergsee (im Salzkammergut?). Öl auf Leinwand. Doubliert. 36 x 48cm. Signiert und datiert unten links: Leop. Rottmann 1838. Rahmen.

€ 2.000 - 3.000 | \$ 2.220 - 3.330



**617**  
**CARL, ADOLF**  
1814 Kassel - 1845 rom

Morgendämmerung in einem Alpental. Öl auf Leinwand. 54,5 x 77,5cm. Signiert unten rechts: A. Carl. Rahmen.

€ 3.500 - 4.000 | \$ 3.885 - 4.440

**618**  
**POSE, EDUARD WILHELM**  
1812 Düsseldorf - 1878 Frankfurt

Weite Landschaft mit Burgruine. Öl auf Leinwand. Doubliert. 48 x 63,5cm. Monogrammiert und datiert unten rechts: E.W.P. 1867. Rahmen.

€ 2.500 - 3.500 | \$ 2.775 - 3.885



**619**  
**BREUHAUS DE GROOT, FRANS ARNOLD**  
1796 Leiden - 1875 Den Haag

Begegnung auf der Straße im Wald. Öl auf Leinwand. Doubliert. 52 x 67cm. Signiert und datiert unten links: F. Breuhaus de Groot 1839. Rahmen.

€ 5.000 - 6.000 | \$ 5.550 - 6.660



Gemälde 19. Jahrhundert



**620**  
**HELLESEN, JULIUS**  
Kopenhagen 1823 - 1877

Weite Landschaft. Öl auf Leinwand.  
70,5 x 94cm. Signiert und datiert unten  
rechts: Julius Helleesen / 1844. Rahmen.

€ 2.500 - 3.000 | \$ 2.775 - 3.330



**621**  
**JUUEL, ANDREAS THOMAS**  
Kopenhagen 1816/17 - 1868

Dänische Sommerlandschaft mit Reitern auf  
der Landstraße. Öl auf Leinwand. 35 x 45cm.  
Signiert und datiert unten rechts: A. Juuel  
1847. Rahmen.

€ 1.500 - 1.800 | \$ 1.665 - 1.998

**622**  
**MOHR, JOHANN GEORG PAUL**  
1808 Bordsesholm - 1843 München

An der Ostseeküste. Öl auf Leinwand. Auf Holz  
gelegt. 51 x 66cm. Signiert und datiert unten  
rechts: Mohr / München 1838. Rahmen.

€ 1.500 - 1.800 | \$ 1.665 - 1.998



**623**  
**DEUTSCHE SCHULE**  
19.Jh.

Vesuvausbruch. Öl auf Leinwand.  
32,5 x 50,5cm. Rahmen.

Rückseitig:  
Auf dem Keilrahmen Ausstellungsetikett des  
Goethe-Museums Düsseldorf und der Casa di  
Goethe, Rom: Reise ins unterirdische Italien,  
August-Dezember 2002.

€ 1.200 - 1.500 | \$ 1.332 - 1.665



## Gemälde 19. Jahrhundert



**624**  
**BOUTERWEK, FRIEDRICH AUGUST**  
1806 Friedrichshütte - 1867 Paris

Musizierende Hirten in der Campagna. Öl auf Leinwand. Doubliert. 82 x 101cm. Signiert und datiert unten links: Fr. Bouterwek 1838. Rahmen.

Bouterweks Interesse galt vorwiegend der Figurenmalerei. Diese Vorliebe sowie seinen anfänglich strengen Kompositionsstil entlehnt er seinem ersten Lehrer, Karl Wilhelm Kolbe d.J., unter dem er seit 1822 an der KA in Berlin studierte. Nachdem er 1832 den Preis der Berliner KA für Geschichtsmalerei erhielt, setzte er sein Studium unter Paul Delaroche, welcher ihn u.a. als Gehilfen für die Ausmalung der Madeleine-Kirche heranzog, in Paris fort. Mitte der 1830er-Jahre bereiste er Italien, wo u.a.

das Gemälde „Fischerfamilie auf der Insel Procida“ entstand, für das er 1841 in Paris die Große Goldene Medaille erhielt. Nach weiteren Reisen durch Europa ließ er sich nach 1838 endgültig in Paris nieder. Zwischen 1826 und 1848 wurden seine Werke regelmäßig auf den Berliner Akademie-Ausstellungen gezeigt. Zudem war er mit einigen seiner Werke auf den Pariser Salons, in Boulogne-sur-Mer sowie in Köln und Lyon vertreten. In seinen beiden letzten Jahrzehnten widmete sich Bouterwek vorzugsweise der Kirchenmalerei. Die hervorragende malerische Qualität des vorliegenden Werkes ist beispielhaft für das Oeuvre Bouterweks, welches bis auf wenige Ausnahmen als verschollen gilt.

€ 9.000 - 12.000 | \$ 9.990 - 13.320



**625**  
**DEUTSCHER MEISTER**  
1.H.19.Jh.

Junge Winzerin vor weiter Campagnalandschaft. Öl auf Leinwand. 133 x 98cm. Rahmen.

€ 8.000 - 10.000 | \$ 8.880 - 11.100

Gemälde 19. Jahrhundert



**626**  
**DEUTSCHER MEISTER**  
1.H.19.Jh.

Fünf Hunde an der Stalltür. Öl auf Leinwand. 120 x 97cm.

€ 3.500 - 4.000 | \$ 3.885 - 4.440



**627**  
**HEIN, HENDRIK JAN**  
Kampen 1822 - 1866

Jagdstillleben mit Früchten und Silberpokal. Öl auf Holz. 61,5 x 48cm.  
Signiert und datiert links: H.J. Hein fecit. 1851. Rahmen.

€ 2.000 - 3.000 | \$ 2.220 - 3.330



**628**  
**PETTER, FRANZ XAVER**  
Wien 1791 - 1866

Großes Stillleben mit Blüten und Trauben. Öl auf Holz. Parkettiert.  
53 x 41,5cm. Signiert und datiert unten rechts: Franz Xav. Petter 1842.  
Rahmen.

€ 10.000 - 15.000 | \$ 11.100 - 16.650

Gemälde 19. Jahrhundert



**629**  
**ADLOFF, CARL**  
Düsseldorf 1819 - 1863

Winterliche Klosterruine. Öl auf Leinwand. 98,5 x 152cm.  
Signiert und datiert unten rechts: C. Adloff 1845. Rahmen.

€ 2.500 - 3.500 | \$ 2.775 - 3.885



**630**  
**BIMMERMAN, CÄSAR**  
1821 Eupen - 1888 Düsseldorf

Weite bewaldete Landschaft im Abendlicht. Im Hintergrund die Ruine einer gotischen Kirchenanlage. Vorn Hirten mit ihrem Vieh. Öl auf Leinwand. 77 x 105cm. Signiert unten rechts: C. Bimmerman Dsdf. Rahmen.

€ 8.000 - 10.000 | \$ 8.880 - 11.100

## Gemälde 19. Jahrhundert



**631**  
**VERHOESEN, ALBERTUS**  
Utrecht 1806 - 1881

Kuhweide. Öl auf Holz. 23 x 30,5cm. Signiert und datiert unten links: A. Verhoesen 1866. Rahmen.

€ 1.200 - 1.500 | \$ 1.332 - 1.665



**632**  
**FRANZÖSISCHER MEISTER**  
19. Jh.

Südliche Landschaft mit Eselreiter.  
Öl auf Leinwand. 44 x 65,5cm. Rahmen.

€ 1.200 - 1.500 | \$ 1.332 - 1.665



**633**  
**DELATTRE, HENRI**  
1801 St-Omer - 1867 Paris

Kühe auf der Weide. Öl auf Leinwand. 98 x 131cm.  
Bezeichnet unten links: H. Delattre 1834. Rahmen.

€ 8.000 - 10.000 | \$ 8.880 - 11.100

## Gemälde 19. Jahrhundert



**634**  
**KAUFFMANN, HERMANN D.Ä.**  
Hamburg 1808 - 1889

Holzfuhrwerk im Schneetreiben. Öl auf Leinwand. 54 x 74cm.  
Signiert unten links: H. Kauffmann Hamburg. Rahmen.

€ 3.500 - 4.000 | \$ 3.885 - 4.440

**635**  
**KLUYVER, PIETER LODEWIJK FRANCISCO**  
Amsterdam 1816 - 1900

In den Dünen vor Haarlem. Öl auf Leinwand. Doubliert.  
49 x 65cm. Signiert unten rechts: Kluuver. Rahmen.

€ 3.000 - 4.000 | \$ 3.330 - 4.440



**636**  
**RAFFALT, IGNAZ**  
1800 Weißkirchen - 1857 Hainbach

Flusslandschaft. Öl auf Holz. Parkettiert. 52 x 73cm. Signiert  
und datiert unten rechts: Raffalt 1848. Rahmen.

€ 2.500 - 3.500 | \$ 2.775 - 3.885



**637**  
**BILDERS, JOHANNES WARNARDUS**  
1811 Utrecht - 1890 Oosterbeek

Fischer auf dem Mühlteich. Öl auf Holz. 54 x 72cm.  
Signiert unten rechts: J.(lig.) W. Bilders. Rahmen.

€ 3.500 - 4.000 | \$ 3.885 - 4.440







Rückseitiges Etikett des Künstlers

638

**SPRINGER, CORNELIS**

1817 Amsterdam - 1891 Hilversum

Die Sint Maartenskerk in Zaltbommel. Öl auf Holz. 61 x 50cm. Signiert und datiert unten links: C. Springer 1867. Rahmen.

Rückseitig:

Auf der Tafel handschriftliche Bestätigung des Künstlers mit Künstlersiegel und Datierung 15. Oktober 1867.

Gutachten:

Willem Laanstra, 08. August 2015.

Die vorliegende Arbeit wird unter der Nr. 67-11 in den 2017 erscheinenden Catalogue raisonné zu Springer aufgenommen und publiziert.

Provenienz:

- Kunsthandel C.J. Nieuwenhuijs, London, 1867 direkt v. Künstler erworben;  
- Privatsammlung Rheinland seit den 1920er Jahren.

Für 600 Holländische Gulden hat Springer das vorliegende Gemälde 1867 an den Londoner Kunsthändler Nieuwenhuijs verkauft. Eine enorme Summe, bedenkt man, dass Arbeiter zu dieser Zeit mit einem Gulden am Tag rechnen konnten. Auch schreibt Laanstra in seinem Gutachten, dass der Maler in dem Jahr nur ein Werk teurer verkaufen konnte, nämlich die weitaus größere Ansicht des Altstadtmarktes in Braunschweig. Diese Summen allein beschreiben die Bedeutung, die Springer der Ansicht aus Zaltbommel zumaß – und die auch seine Zeitgenossen seiner Kunst zumaßen.

In den ausgehenden 50er- und beginnenden 60er-Jahren des 19. Jh. reiste Springer, wie so viele Künstler seiner Zeit, auf der Suche nach malerischen Motiven durch die heutigen Niederlande und die angrenzenden Gebiete. Hauptsächlich faszinierten ihn die alten gotischen Bauwerke und Straßenansichten. An diesen Motiven konnte er, der akribische Zeichner, bei der Darstellung der Perspektiven und kleinteiligen (Backstein-)Mauern seine ganze Kunst zeigen. Er fertigte vor Ort kleine Skizzen mit Feder oder Stift, von denen er, zurück im Atelier, Kohlezeichnungen anfertigte.

Diese Kohlezeichnungen sind die Grundlage für seine späteren Gemälde, die er zumeist als Auftragsarbeit für seine unterschiedlichen Kunden – Sammler oder Händler – entwarf.

Außergewöhnlich gut ist die Geschichte dieser vorliegenden Tafel dokumentiert, wie Laanstra in seinem Gutachten ausführt.

Neben den genauen Daten seines Besuchs in Zaltbommel (September 1859) findet man im Stadtmuseum von Zaltbommel heute sowohl die Bleistiftskizze als auch die Kohlezeichnung zu dieser Straßenansicht. Insgesamt 14 ausgeführte Tafeln oder Aquarelle hat Springer anschließend gefertigt – die wertvollste dieser Ansichten ist die 1867 im Auftrag des Londoner Händlers Nieuwenhuijs gefertigte, hier vorliegende Tafel, die er rückseitig mit seinem Künstlersiegel und seiner Unterschrift authentifizierte.

€ 30.000 - 40.000 | \$ 33.300 - 44.400



## Gemälde 19. Jahrhundert



639

**STRUTT, ARTHUR JOHN**

1819 - 1888

war tätig in Rom und in London

Auf der Via Appia vor Rom. Öl auf Leinwand. 50 x 125cm.  
Signiert und datiert unten rechts: A. Strutt 1862. Rahmen.

Rückseitig:

Auf dem Keilrahmen alter englischer Klebzettel vom 31.7.1863 mit  
Angaben zur Darstellung.

€ 10.000 - 12.000 | \$ 11.100 - 13.320



640

**MOHN, VICTOR PAUL**

1842 Meißen - 1911 Berlin

Morgen in der römischen Campagna. Öl auf Leinwand. Doubliert.  
80 x 138cm. Signiert und datiert unten links: P. Mohn 1868. Rahmen.

Literatur:

Vgl. Boetticher, Malerwerke des Neunzehnten Jahrhunderts, Band II, 1,  
S. 64.

Boetticher verzeichnet verschiedene Werke Mohns aus der römischen  
Campagna. U.a. unter der Nr. 5 ein noch in der Werkstatt seines Leh-  
rers Ludwig Richter an der Dresdener Akademie gefertigtes Gemälde,  
mit dem Mohn sich 1868 um ein Reisestipendium bewarb. Erfolgreich  
– denn im Herbst des Jahres ging er nach Rom und verbrachte dort ein  
Jahr in enger Freundschaft zu den anderen Deutsch-Italienern wie Anton  
von Werner, Ascan Lutteroth und Edmund Friedrich Kanoldt.  
Bald danach war Mohn wieder zurück in Dresden und übernahm die  
Klasse von Ludwig Richter, dessen Nachfolger in der Akademie er auch  
wurde.

€ 5.000 - 8.000 | \$ 5.550 - 8.880



641

**HUMMEL, CARL MARIA NICOLAUS**

Weimar 1821 - 1907

Italienische Landschaft. Öl auf Leinwand. 70 x 87,5cm. Signiert unten  
links: C. Hummel.

Carl Hummel studierte bis 1841 unter Friedrich Preller an der Fürstlichen  
freien Zeichenschule Weimar und unternahm mehrere Studienreisen,  
unter anderem nach Tirol und Italien. Später kehrte er nach Weimar  
zurück und wurde dort Professor an der Großherzoglich-Sächsischen  
Kunstschule.

Seine Gemälde zeigen meist Motive aus den italienischen und den  
Tiroler Alpen. Die vorliegende italienische Landschaft ist ein gutes  
Beispiel für die Fähigkeit Carl Hummels, ein poetisches Naturgefühl von  
Erhabenheit und Weite auszudrücken

€ 7.500 - 9.000 | \$ 8.325 - 9.990

642

**KINDLER, ALBERT**

1833 Allensbach - 1876 Meran

Hochzeitszug am Rhein. Öl auf Leinwand. Doubliert. 107,5 x 144cm.  
Signiert unten links: A. Kindler. Rahmen.

Literatur:

vgl. Boetticher, Friedrich von: Malerwerke des 19. Jahrhunderts,  
Band 1.,2, S. 711, Nr. 9.

Provenienz:

Privatsammlung Süddeutschland, erworben im Juni 1981 bei VAN HAM,  
Köln.

Aus München stammend, wechselte Kindler schon zu Studienzeiten nach Düsseldorf und zur dortigen Akademie. Da er sich zunächst noch kein eigenes Atelier leisten konnte, fand er seinen Platz beim Malerfreund Rudolf Jordan. Ganz ähnlich wie dieser erarbeitete Kindler sich einen Ruf als Genremaler, als Maler des idyllischen, oft auch humoristisch dargestellten Landlebens. Diese Themen stießen auf einen großen Gefallen beim aufkommenden Bürgertum und in den aufstrebenden Industriellenfamilien. Während Jordan seine Motive an der Küste und bei den Fischerfamilien suchte, verarbeitete Kindler Szenen aus seiner süddeutschen Heimat und dem Rheintal.

Den Durchbruch zum bekannten und gefragten Maler, der er dann zeitlebens bleiben sollte, fand er 1858 mit dem Motiv des „Hochzeitszugs am Rhein“, heute meist mit „Nach der Trauung“ bezeichnet. Es wurde kurze Zeit später in Stahl gestochen und so dem großen Publikum näher gebracht. Kindler malte dieses Motiv in verschiedenen Versionen, von denen heute noch einige in Museen zu finden sind.

€ 20.000 - 30.000 | \$ 22.200 - 33.300



Gemälde 19. Jahrhundert



**643**  
**SALENTIN, HUBERT**  
1822 Zülpich - 1910 Düsseldorf

Gebet am Bildstock. Öl auf Leinwand. Doubliert. 79,5 x 58cm.  
Signiert unten links: H. Salentin. Rahmen.

€ 4.000 - 5.000 | \$ 4.440 - 5.550

**644**  
**LEHMANN, RUDOLF**  
1819 Ottensen - 1905 Bournemedde

Porträt einer Dame mit Fächer. Öl auf Leinwand. 101 x 76cm. Signiert  
und datiert unten rechts: Rudolf Lehmann / Rom 1859. Rahmen.

€ 2.800 - 3.000 | \$ 3.108 - 3.330



**645**  
**SCHMITT, GUIDO PHILPP**  
1834 Heidelberg - 1922 Mittenberg

Queen Victoria im Ornat. Öl auf Leinwand. Doubliert. 138 x 87cm.  
Signiert und datiert unten links: Guido Schmitt 1887. Rahmen.

Literatur:  
Vgl. Boetticher, Friedrich von: Malerwerke des Neunzehnten  
Jahrhunderts, Band II., 2, S. 599, Nr. 3.

Hier erwähnt ein Bildnis der „Queen Victoria im Ornat“, das 1887  
in der Zeitschrift „Die Gartenlaube“ abgebildet war.

€ 4.000 - 7.000 | \$ 4.440 - 7.770

## Gemälde 19. Jahrhundert



**646**  
**KLEFFEL, AUGUST**  
war tätig 19.Jh. im Baltikum

Tallinn. Die Ruine des Klosters Brigitten mit der Stadt im Hintergrund. Öl auf Leinwand. 41 x 55,5cm. Signiert unten rechts: A. Kleffel. Rahmen.

Rückseitig:  
Auf der Leinwand bezeichnet: „Ruine des Klosters Brigitten / bei Reval / 1851 / Aug. Kleffel“.

€ 1.800 - 2.000 | \$ 1.998 - 2.220



**647**  
**SCHÖNFELD, EDUARD**  
Düsseldorf 1839 - 1885

Landschaft bei Wien. Öl auf Holz. 48 x 64cm. Signiert unten links: Ed. Schönfeld. Rahmen.

€ 1.000 - 1.200 | \$ 1.110 - 1.332

**648**  
**HILGERS, CARL**  
Düsseldorf 1818 - 1890

Jäger auf dem Eis vor einer Burgruine. Öl auf Holz. 18,5 x 26cm. Signiert unten links: S. Hilgers. Rahmen.

€ 2.000 - 3.000 | \$ 2.220 - 3.330



**649**  
**LEICKERT, CHARLES**  
1818 Brüssel - 1907 Mainz

Wintertag auf dem Eis. Öl auf Holz. 27 x 36,5cm. Signiert unten rechts: Ch. Leickert. Rahmen.

€ 3.000 - 3.500 | \$ 3.330 - 3.885





Stark beriebene Signatur von Klombeck

650

**KLOMBECK, JOHANN BERNHARD**

Kleve 1815 - 1893 - zugeschrieben

Waldlandschaft mit Viehzug. Öl auf Leinwand. Doubliert. 46 x 62,5cm. Signiert und datiert unten links der Mitte: J.B.Klom.ft. 185. (stark berieben!) sowie von späterer Hand bezeichnet: B.C.Koekkoek 1853. Rahmen.

Provenienz:

Privatsammlung Rheinland.

J.B.Klombeck war bekanntermaßen einer der Protagonisten der Klever Schule. Ab 1841 Schüler des wohl berühmtesten Malers dieser „Romantischen Schule“, des Barend Cornelisz Koekkoek, übernahm er nach dessen Tod 1862, die Leitung der Kunstakademie Kleve. Motive, Malstil, Kolorit und Kompositionsschemata dieser beiden Maler sind für das ungebübte Auge oftmals nur schwer zu unterscheiden. Manipulationen von Signaturen, nachträglich (nicht selten zeitnah) aufgebrachte Signaturen erschweren eine sichere Beurteilung zusätzlich.

Im Katalog zur 351. Auktion im Mai 2015, wurde dieses Gemälde als B.C.Koekkoek schon einmal vorgestellt. Nach Erscheinen des Kataloges erhielten wir zahlreiche Hinweise, die eine Zuordnung des Gemäldes an B.C.Koekkoek kenntnisreich infrage stellten - auch die augenscheinlich zu dem Bild gehörende (also alte, oder ältere) Signatur betreffend. Eine genaue Untersuchung der Malfläche unter dem Mikroskop ergab einen bemerkenswerten Befund. Links neben der Koekkoek-Signatur wurde eine zweite Signatur und Datierung sichtbar - stark berieben, aber in den Ansätzen noch lesbar: J.B.Klom... ft. 185... Der Schriftzug entspricht den bekannten Signaturen des Johan Bernhard Klombeck. Ob es sich hier um eine bewußte Manipulation gehandelt haben wird, oder ob nach einer Überreinigung der unteren Partien die Koekkoek-Signatur in Unkenntnis aufgebracht wurde, ist nur schwer zu entscheiden.



€ 15.000 - 18.000 | \$ 16.650 - 19.980

Gemälde 19. Jahrhundert



**651**  
**BERLINER SCHULE**  
2.H.19.Jh.

Porträt einer Dame mit Federhut. Öl auf Leinwand. Doubliert.  
27,5 x 22cm. Rahmen.

€ 1.500 - 2.000 | \$ 1.665 - 2.220

**652**  
**SCHMIDT, IGNAZ**  
1804 (?) - 1830 Wien

Bildnis eines Jünglings. Öl auf Leinwand. 48 x 41cm. Signiert und  
datiert unten links: Ig. Schmitt fec / 1830. Rahmen.

€ 3.000 - 4.000 | \$ 3.330 - 4.440

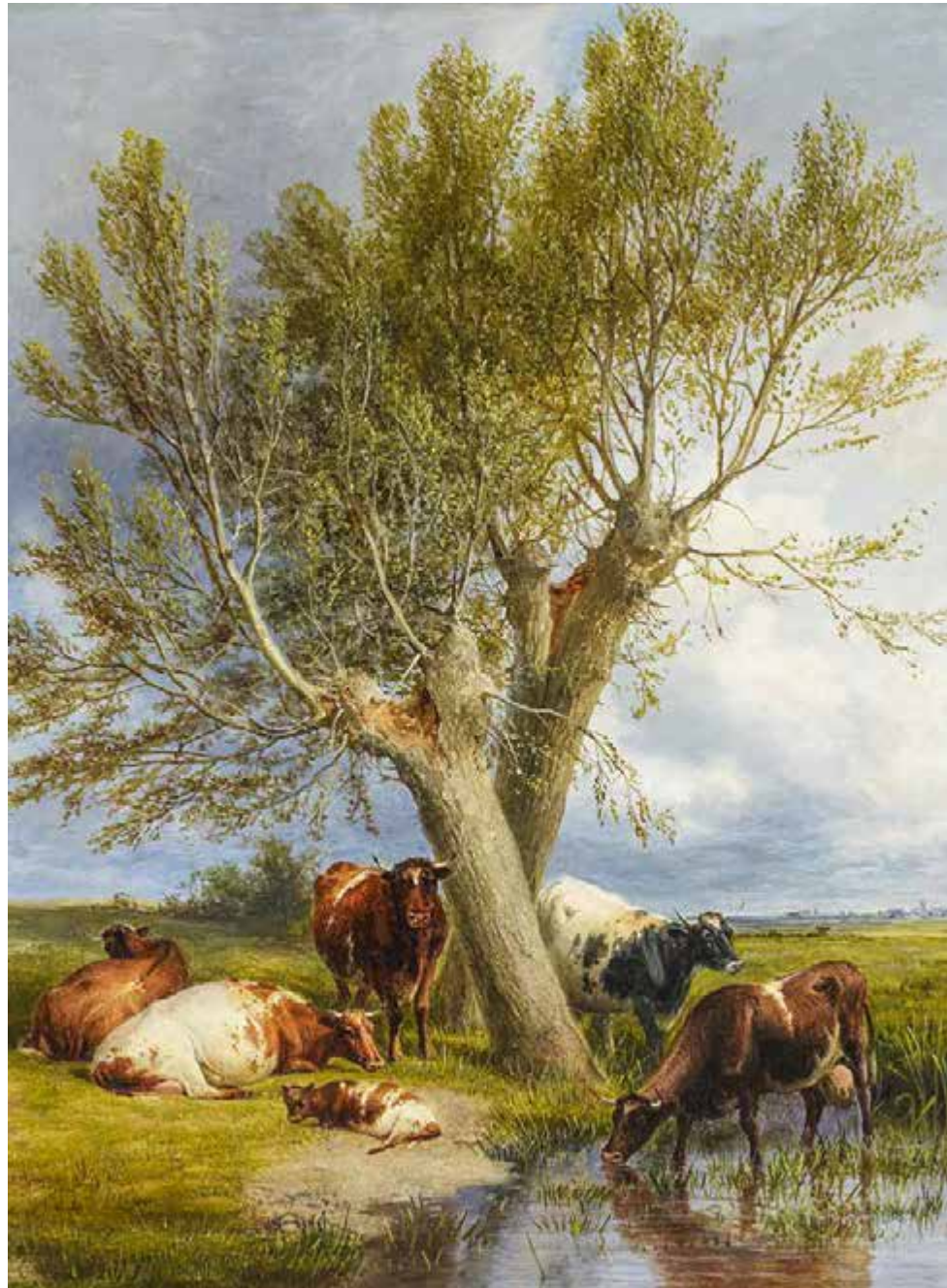


**653**  
**GESELSCHAP, EDUARD**  
1814 Amsterdam - 1878 Düsseldorf

Weihnachtsmorgen. Öl auf Leinwand. Doubliert. 64,5 x 53cm.  
Signiert unten links: E. Geselschap. Rahmen.

€ 5.000 - 6.000 | \$ 5.550 - 6.660

Gemälde 19. Jahrhundert



654

**COOPER, THOMAS SIDNEY**

1803 Canterbury - 1902 Vernon Holme

Vieh am Weiher. Öl auf Karton. 60,5 x 45,5cm. Signiert und datiert unten rechts: T. Sidney Cooper R.A. 1899. Rahmen.

Rückseitig:

Auf Karton Etikett des Farbenherstellers Charles Roberson & Co, London.

€ 5.000 - 6.000 | \$ 5.550 - 6.660



655

**SCHELFHOUT, ANDREAS**

Den Haag 1787 - 1870

Abendliche Waldlandschaft mit zwei Wanderern. Öl auf Holz. 43,5 x 38,5cm. Signiert unten Mitte rechts: A. Schelfhout f. Rahmen.

€ 8.000 - 10.000 | \$ 8.880 - 11.100



## Gemälde 19. Jahrhundert



656

**WILSON, JOHN JAMES**

London 1812 - 1875 - zugeschrieben

An der englischen Küste bei Dover. Öl auf Karton. 31 x 50,5cm.  
Signiert unten links: J. Wilson. Rahmen.

Rückseitig:  
Auf dem Karton Stempel des Londoner Künstlerbedarfs George Rowney.

€ 3.000 - 3.500 | \$ 3.330 - 3.885



657

**MAGNUS, CAMILLE**

um 1850 Paris

Am Dorfrand. Öl auf Leinwand. Auf Holz gelegt. 32 x 46cm.  
Signiert unten rechts: Camille Magnus. Rahmen.

€ 1.000 - 1.200 | \$ 1.110 - 1.332



658

**LAMBINET, ÉMILE CHARLES**

1815 Versailles - 1877 Bougival

Sommerliche Kornfelder am Seeufer. Öl auf Leinwand. Doubliert.  
23 x 33,5cm. Signiert unten rechts: Emile Lambinet. Rahmen.

Rückseitig:  
Auf Keilrahmen alter Stempel sowie auf dem Rahmen alter Auszug  
aus einem Auktionskatalog.

€ 1.900 - 2.200 | \$ 2.109 - 2.442



659

**SCHNEE, HERMANN**

1840 Treuenbrietzen - 1926 Berlin

Sommerabend an der Mosel. Öl auf Leinwand. 81 x 112cm.  
Signiert unten rechts: H. Schnee. Rahmen.

Rückseitig:  
Auf dem Keilrahmen Etikett der Großen Berliner Kunstausstellung 1898.

€ 5.000 - 6.000 | \$ 5.550 - 6.660

Gemälde 19. Jahrhundert



**660**  
**KAPPIS, ALBERT**  
1836 Wildberg - 1914 Stuttgart

Heuernte bei aufziehendem Gewittersturm. Öl auf Leinwand. 68 x 117cm. Signiert und datiert unten rechts: A. Kappis / München 187(...). Rahmen.

€ 7.000 - 8.000 | \$ 7.770 - 8.880



**662**  
**BROMEIS, AUGUST**  
1813 Wilhelmshöhe - 1881 Kassel

Weite hügelige Campagnalandschaft. Vorne rechts junge Hirten mit ihren Ziegen. Öl auf Leinwand. 80 x 121cm. Signiert und datiert unten links: A. Bromeis 58. Rahmen.

€ 8.000 - 10.000 | \$ 8.880 - 11.100

Gemälde 19. Jahrhundert



**663**  
**KEGHEL, DÉSIRÉ DE**  
Gent 1839 - 1901

Stillleben mit Musikinstrumenten. Öl auf Leinwand. Doublert.  
83 x 61cm. Signiert und datiert oben links: D. De Keghel / 1891.  
Rahmen.

€ 3.500 - 4.500 | \$ 3.885 - 4.995



**664**  
**PREYER, EMILIE**  
Düsseldorf 1849 - 1930

Stillleben mit Sektflöte. Öl auf Leinwand. 31,5 x 24,5cm.  
Signiert unten rechts: Emilie Preyer. Rahmen.

Rückseitig:  
Auf dem Keilrahmen Etikett des Kunstsalons Abels, Köln.

€ 22.000 - 26.000 | \$ 24.420 - 28.860

Gemälde 19. Jahrhundert



**665**  
**KERN, HERMANN ARMIN**  
1839 Liptóújvár - 1912 Maria Enzersdorf

„Botanikers Lieblingsblume“. Öl auf Holz. 47,5 x 31,5cm.  
Signiert unten links: Kern H. Rahmen.

Rückseitig:  
Auf der Tafel handschriftliche Angaben mit Monogramm  
und Künstlersiegel.

€ 2.000 - 2.500 | \$ 2.220 - 2.775

**666**  
**COSTA, GIOVANNI BATTISTA**  
1858 Rapallo - 1938 Genua

Neapolitanischer Fischer. Öl auf Holz. 39 x 24cm. Signiert oben links:  
GCosta ( GC ligiert). Rahmen.

€ 1.200 - 1.500 | \$ 1.332 - 1.665



**667**  
**DEUTSCHER MEISTER**  
um 1900

Der fahrende Händler. Öl auf Holz. 41 x 31cm. Unleserlich  
signiert und datiert unten links der Mitte. Rahmen.

€ 2.500 - 3.000 | \$ 2.775 - 3.330



**668**  
**BECKER, CARL LUDWIG**  
Berlin 1820 - 1900

Das nächtliche Ständchen. Öl auf Leinwand. 150 x 122cm.  
Signiert unten links: C. Becker. Rahmen.

€ 3.000 - 5.000 | \$ 3.330 - 5.550

Gemälde 19. Jahrhundert



**669**  
**HARTUNG, HEINRICH**  
Koblenz 1851 - 1919

Große Frühlingslandschaft. Öl auf Leinwand. 96 x 136cm. Signiert und datiert unten rechts: H. Hartung Ddf 89. Rahmen.

€ 9.000 - 10.000 | \$ 9.990 - 11.100



**670**  
**LEU, AUGUST WILHELM**  
1819 Münster - 1897 Seelisberg

Auf Capri. Öl auf Leinwand. 88 x 155cm. Signiert und datiert unten rechts: A. Leu 1884. Rahmen.

€ 10.000 - 15.000 | \$ 11.100 - 16.650

671

**GRASHOF, OTTO**

1812 Prenzlau - 1876 Köln

Brasilianische Landschaft bei Rio de Janeiro (Niterói?). Öl auf Leinwand. Auf Holz gelegt. 66 x 100cm. Bezeichnet, signiert und datiert unten links und rechts: Capella de Sa. Anna / Brasilien / O. Grashof / Aug. 1856. Rahmen.

**Provenienz:**

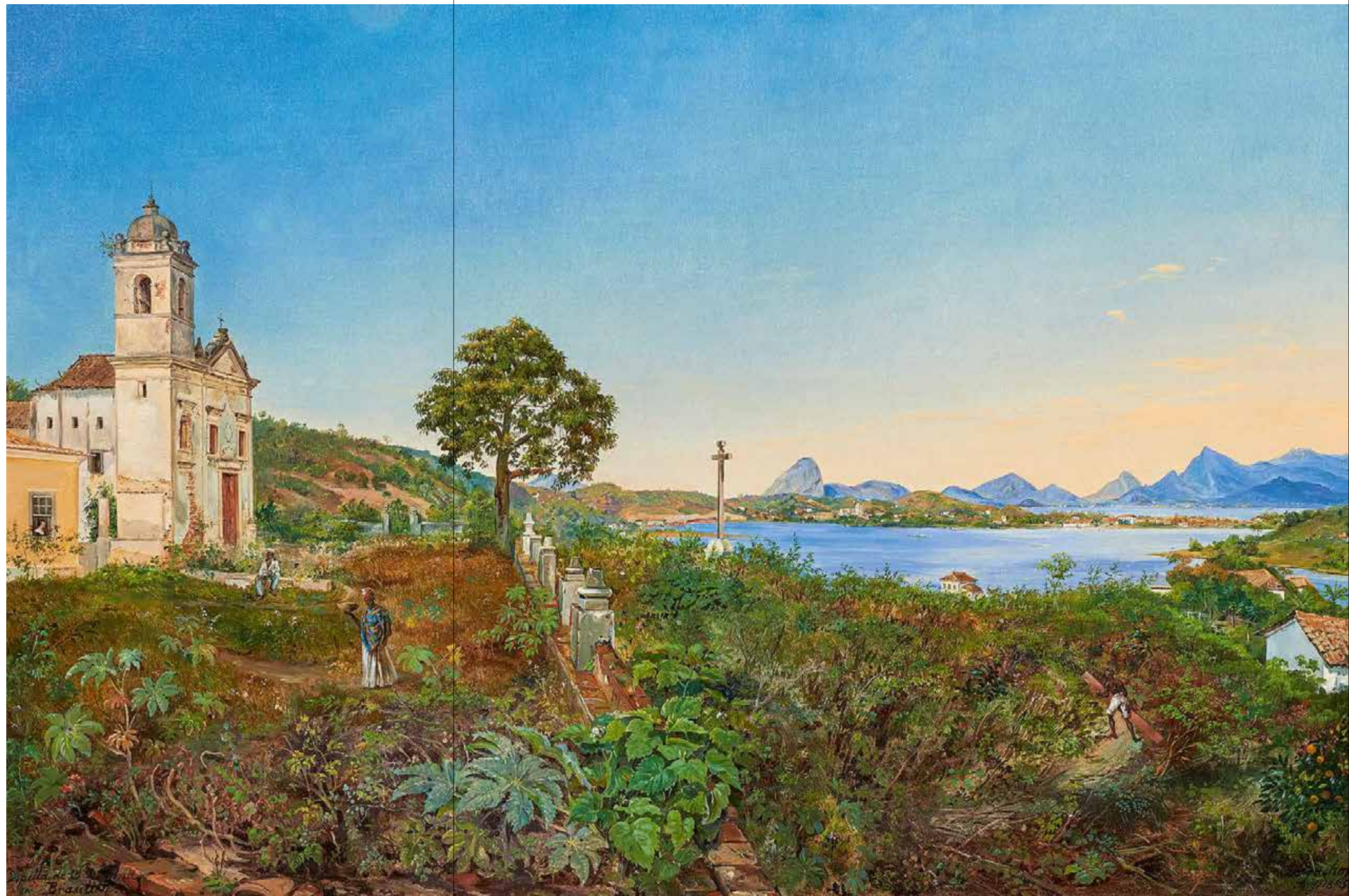
Privatsammlung Westfalen, Familie und direkte Nachkommen des Künstlers.

**Literatur:**

erwähnt und abgebildet in: Löschner, Renate: Otto Grashof. Die Reisen des Malers in Argentinien, Uruguay, Chile und Brasilien 1852-1857, Berlin 1987, S. 123f, Abb. 62.

In den Jahren ab 1852 siedelte sich Otto Grashof in Rio de Janeiro an und reiste durch die angrenzenden Länder in Südamerika. Zuvor hatte er sich, wohnhaft in Köln, in Prenzlau geboren und mit malerischer Ausbildung an der Akademie in Düsseldorf, einen Namen als Maler literarischer historischer Themen erworben. Geprägt von seinem Aufenthalt in Russland ab 1840 wurden seine Themen für den zeitgenössischen Geschmack immer exotischer. Sein Aufenthalt in Südamerika ist durch zahlreiche Briefe und Berichte aus erster Hand sehr gut dokumentiert, die darüber hinaus auch einen sehr spannenden Eindruck vom dortigen Leben in der Mitte des neunzehnten Jahrhunderts geben. Auch über die Entstehung der hier vorliegenden Darstellung der kleinen St. Ana-Kapelle über einer Lagune mit Blick auf den bekannten Zuckerhut im Hintergrund gibt er in seinen Briefen Einblick:  
„Meine nächste Arbeit wird wohl darin bestehen, von der Höhe einer Kapelle etwa 1 1/2 Meilen von Rio gelegen, die Gegend aufzunehmen. Ich beeile mich umso mehr damit, als diese Ruine nächstens abgebrochen werden soll, der Punkt aber ohne diese Trümmer viel von seinem Wert verlieren und dann auch nicht mehr einen Erinnerungsanhalt an die Wallfahrt den Berg hinauf darbieten würde.“

€ 45.000 - 60.000 | \$ 49.950 - 66.600



## Gemälde 19. Jahrhundert



**672**  
**MORGENSTERN, FRIEDRICH ERNST**  
Frankfurt a.M. 1853 - 1919

An der Emsmündung bei Delfzijl. Öl auf Leinwand. 42 x 61cm. Signiert und datiert unten links: F.E. Morgenstern 1903. Rahmen.

Rückseitig:  
Auf dem Keilrahmen handschriftliche Angaben zur Darstellung.

€ 1.500 - 2.000 | \$ 1.665 - 2.220



**673**  
**MEVIUS, HERMANN**  
1820 Breslau - 1864 Düsseldorf

Abendstimmung in einem nordischen Hafen. Öl auf Papier. Auf Karton kaschiert. 23 x 34cm. Signiert und datiert oben links: H. Mevius Düsseldorf 1857. Rahmen.

€ 900 - 1.200 | \$ 999 - 1.332

**674**  
**BLACHE, CHRISTIAN VIGILIUS**  
1838 Århus - 1920 Kopenhagen

Segler vor der Küste. Öl auf Leinwand. 60,5 x 96cm. Signiert und datiert unten links: Chr. Blache 1916. Rahmen.

Rückseitig:  
Auf dem Keilrahmen altes Ausstellungsetikett.

€ 3.000 - 4.000 | \$ 3.330 - 4.440



**675**  
**MONOGRAMMIST CN**  
2.H.19.Jh.

Im Tal Maridalen, Norwegen. Öl auf Karton. 11 x 20,5cm. Monogrammiert, datiert und bezeichnet unten rechts: CN 76, Maridalen. Rahmen.

€ 400 - 600 | \$ 444 - 666



**675 A**  
**FAUERHOLDT, VIGGO.**  
1832 Kopenhagen - 1883 Düsseldorf.

Am Strand. 1881. Öl auf Leinwand. 67 x 97,5cm. Signiert, datiert und bezeichnet(?) unten links: W. Fauerholdt 1881 D... Rahmen.

€ 2.500 - 3.000 | \$ 2.775 - 3.330



## Gemälde 19. Jahrhundert



**676**  
**EVERSEN, ADRIANUS**  
1818 Amsterdam - 1897 Delft

In einem holländischen Städtchen. Öl auf Leinwand. Doubliert.  
42,5 x 36cm. Signiert unten rechts: A. Eversen. Rahmen.

€ 3.000 - 5.000 | \$ 3.330 - 5.550

**677**  
**VERTIN, PETRUS GERARDUS**  
Den Haag 1819 - 1893

Wintertag in einer holländischen Stadt. Öl auf Leinwand. 63 x 51cm.  
Signiert und datiert unten rechts: P.J. Vertin f / 76. Rahmen.

€ 2.000 - 3.000 | \$ 2.220 - 3.330



**678**  
**ZICK, GUSTAV**  
Koblenz 1809 - 1886

Ansicht von Koblenz. Öl auf Leinwand. Doubliert. 83 x 135,5cm.  
Signiert und datiert unten links: G. Zick 1867. Rahmen.

€ 12.000 - 15.000 | \$ 13.320 - 16.650



## Gemälde 19. Jahrhundert



**679**  
**BÉLANGER, LOUIS**  
1756 Paris - 1816 Stockholm

Die Eremitage in Albano. Gouache auf Papier. Montiert. Passepartoutausschnitt: 62 x 95cm. Signiert und datiert unten links: Louis Belanger / Le Romain 77. Rahmen.

Ausstellung:  
Europäische Zeichnungen zur Zeit Goethes. Goethe-Museum Düsseldorf 2005. Im Ausst.-Katalog. Nr.2.

€ 5.000 - 6.000 | \$ 5.550 - 6.660



**680**  
**WYLD, WILLIAM**  
1806 London - 1889 Paris

Finale in Ligurien. Aquarell auf Velin. Passepartoutausschnitt: 29 x 48cm. Signiert und datiert unten links: Wyld 1877. Darüber bezeichnet Finale. Rahmen.

€ 1.400 - 1.600 | \$ 1.554 - 1.776

**681**  
**PETERSEN, VILHELM PETER CARL**  
Kopenhagen 1812 - 1880 - zugeschrieben

Ruine Brunnenberg / Castel Fontana an der Etsch in Südtirol. Öl auf Papier. Auf Holz kaschiert. 28,5 x 40cm. Rahmen.

Rückseitig:  
Auf der Platte alte Notizen und Nummern.

€ 2.500 - 2.800 | \$ 2.775 - 3.108



**682**  
**JUNGHEIM, KARL**  
Düsseldorf 1830 - 1886

Überfahrt auf einem Alpsee. Öl auf Leinwand. 56 x 83,5cm. Signiert und datiert unten links: Carl Jungheim 1867. Rahmen.

€ 2.800 - 3.000 | \$ 3.108 - 3.330



## Gemälde 19. Jahrhundert



**683**  
**SACHS, MICHAEL**  
1836 Hadamar - 1893 Partenkirchen

Eifellandschaft mit Kirchdorf. Öl auf Leinwand.  
Doublirt. 78 x 113cm. Signiert und datiert  
unten rechts: M.E. Sachs. Rahmen.

€ 2.000 - 2.500 | \$ 2.220 - 2.775



**684**  
**PELOUSE, LÉON GERMAIN**  
1838 Pierrelaye-Frankreich - 1891 Pierrelaye

Wäscherinnen am Fluss. Öl. Holz auf Doublirt.  
38 x 55,5cm. Signiert unten links: G. Pelouse.  
Rahmen.

Provenienz:  
Sammlung Clemens Stinner.

€ 6.000 - 8.000 | \$ 6.660 - 8.880



**685**  
**ACHENBACH, OSWALD**  
Düsseldorf 1827 - 1905

In den Albaner Bergen. Rechts ein Junge, der eine Schlange verjagt.  
Öl auf Leinwand. 57 x 63cm. Signiert unten links: Osw. Achenbach.  
Rahmen.

Provenienz:  
- Privatsammlung Hessen;  
- Privatsammlung Rheinland.

€ 11.000 - 12.000 | \$ 12.210 - 13.320

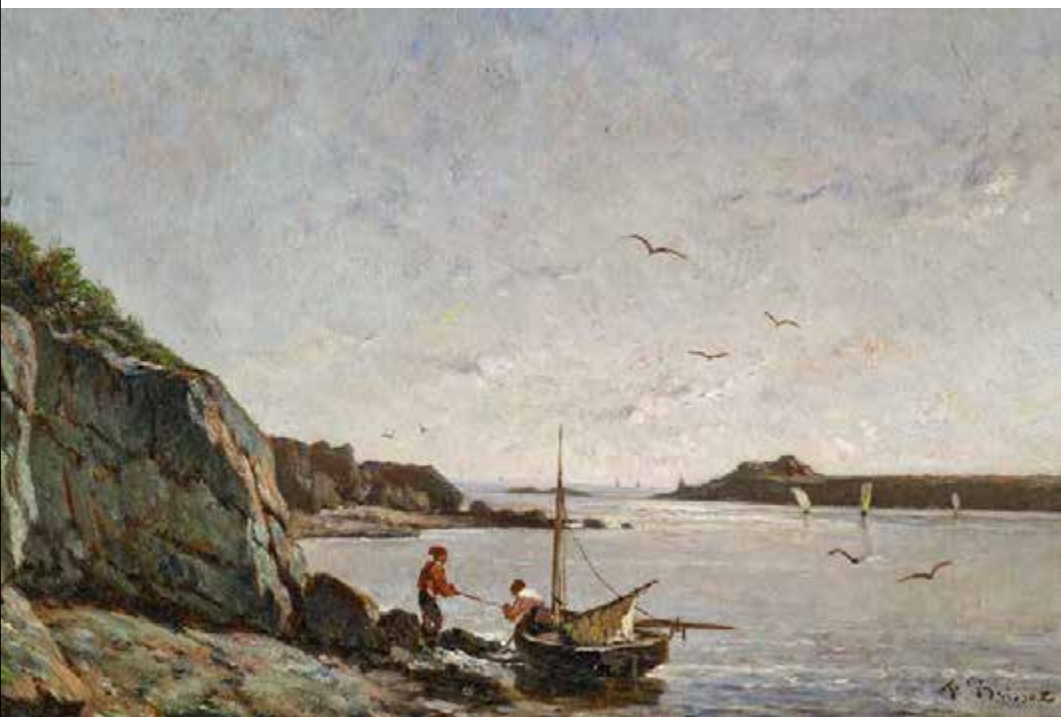
## Gemälde 19. Jahrhundert



**686**  
**THORENFELD, ANTON**  
1839 Svendborg - 1907 Kopenhagen

Boddenlandschaft mit Fischerbooten. Öl auf Leinwand. 30 x 41cm. Monogrammiert unten links: A.(lig.)T. 87. Rahmen.

€ 4.000 - 6.000 | \$ 4.440 - 6.660



**687**  
**BRISSOT DE WARVILLE, FÉLIX-SATURNIN**  
1818 Véron - 1892 Versailles

Zwei Gemälde:  
a) Pêcheurs bretons. Öl auf Holz. 17,5 x 25,5cm. Signiert unten rechts: F. Brissot. Rahmen  
b) Mégalithes en Bretagne. Öl auf Holz. 17,5 x 25,5cm. Signiert unten links: F. Brissot. Rahmen.

Rückseitig:  
a) Auf Holz handschriftliche Bezeichnung: Ile ... pres Lockmariaquer (Morbihan).  
b) Auf Holz handschriftliche Bezeichnung: Carnac (Morbihan).

€ 3.000 - 3.500 | \$ 3.330 - 3.885

687 a)

**688**  
**PAILLARD, HENRI PIERRE**  
Paris 1844 - 1912

Im alten Hafen von Saint Tropez. Öl auf Leinwand. 73 x 116cm. Signiert unten rechts: H. Paillard / St. Tropez. Rahmen.

€ 6.000 - 8.000 | \$ 6.660 - 8.880



**689**  
**FRANZÖSISCHER MEISTER**  
2.H.19. Jh.

Maler vor einem italienischen Gehöft. Öl auf Leinwand. Doubliert. 28 x 39cm. Rahmen.

€ 2.000 - 3.000 | \$ 2.220 - 3.330



690

**DAUBIGNY, CHARLES FRANCOIS**

Paris 1817 - 1878

„Bord de rivière, le soir“. Öl auf Leinwand. 45 x 69,5cm.  
Signiert unten links: Daubigny. Rahmen.

Rückseitig:

Auf Keilrahmen z.T. beschädigtes Etikett des  
Metropolitan Museum of Art, New York.

Ausstellung:

1894 - 1899 ausgestellt in New York, Metropolitan Museum of Art.

Literatur:

Hellebranth, Robert: Charles-François Daubigny 1817-187, Morges  
1976, Nr. 789, mit Abb. auf S. 262.

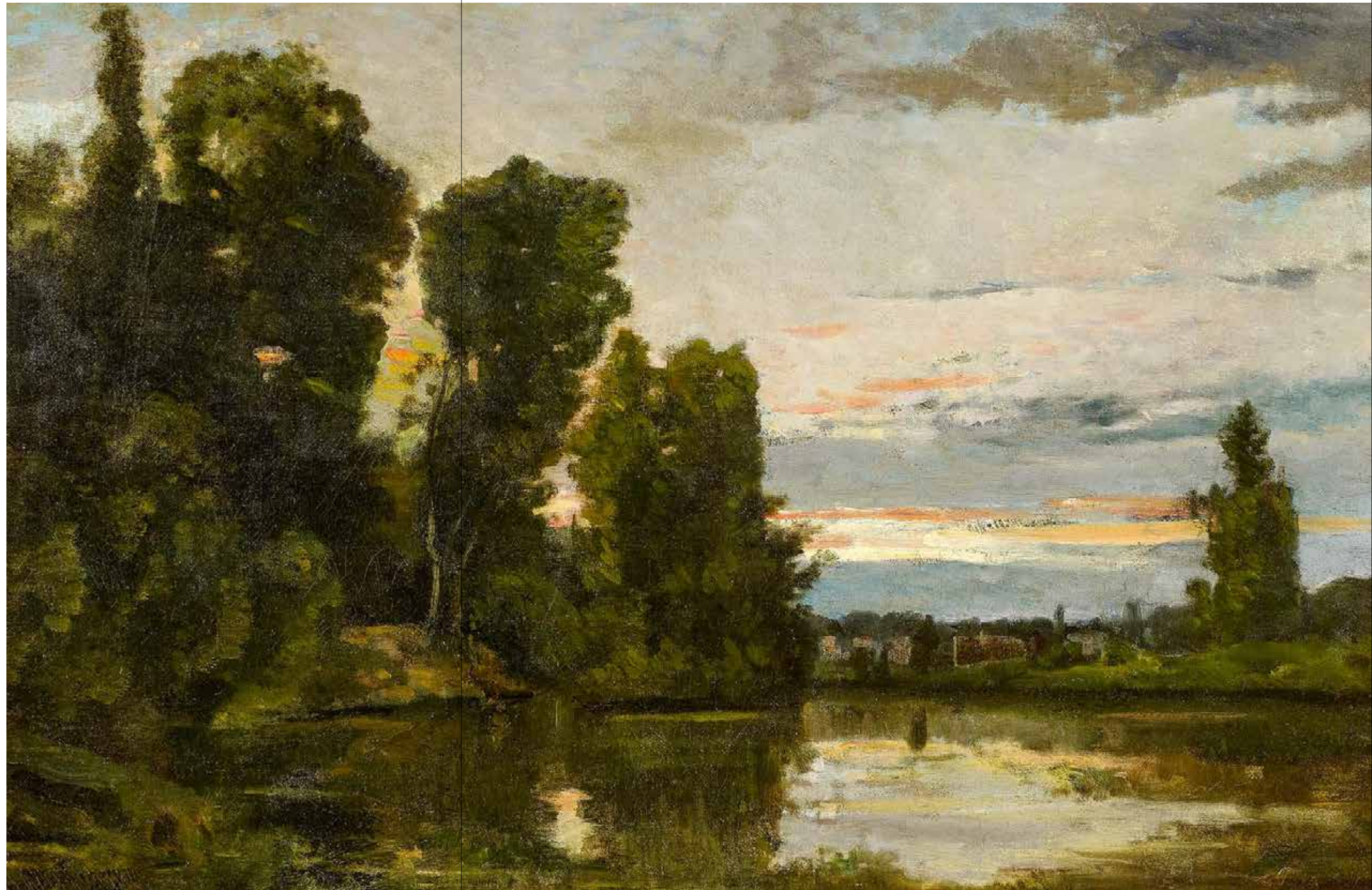
Provenienz:

- Hellen Gould, New York;
- Jay Gould, New York 1942;
- Vente Parke-Bernet, New York, 2./3. April 1947, Nr. 194.

Daubigny ist als einer der wichtigsten Landschaftsmaler des 19. Jahrhunderts ein entscheidender Wegbereiter der Moderne. Mit seiner Freilichtmalerei, die auf einzigartige Weise Stimmung und Atmosphäre wiedergibt, nimmt er künstlerische Lösungen der Impressionisten vorweg. Seine Vorbildwirkung kommt insbesondere im Werk von Claude Monet und Camille Pissarro deutlich zum Ausdruck, deren Kunst er auch als Mitglied der Salonjury nachhaltig fördert.

„Bords de rivière, le Soir“ aus der legendären Sammlung Gould und schon vor 1900 über Jahre im Metropolitan Museum (New York) ausgestellt, ist eines seiner herausragenden Werke, das die reine Stimmung der Natur bei untergehender Sonne einfängt.

€ 17.000 - 22.000 | \$ 18.870 - 24.420



## Gemälde 19. Jahrhundert



**691**  
**EAST, ALFRED**  
1849 Kettering - 1913 London

Landschaft mit Cottage. Öl auf Holz.  
26 x 37,5cm. Signiert unten rechts: Alfred East.  
Rahmen.

Rückseitig:  
Auf der Tafel handschriftliche Widmung des  
Künstlers mit Datum 30.7.1901.

€ 800 - 1.000 | \$ 888 - 1.110



**692**  
**BONHEUR, ROSA**  
1822 Bordeaux - 1899 By

Köhler mit seinen beiden Eseln. Öl auf Holz.  
32 x 40,5cm. Signiert und datiert unten links:  
R. Bonheur 1861. Rahmen.

Rückseitig:  
Auf der Tafel alte Nummern sowie Sammlungs-  
vermerk.

€ 2.500 - 2.800 | \$ 2.775 - 3.108



**693**  
**JUTZ, CARL D.Ä.**  
1838 Windschläg - 1916 Pfaffendorf

Hühnerhof. Öl auf Leinwand. 38,5 x 48cm. Signiert unten links:  
Carl Jutz sen. Rahmen.

€ 6.000 - 7.000 | \$ 6.660 - 7.770



694

**KLECZYNSKI, BODHAN VON**

1852 Dubno - 1920 Krakau

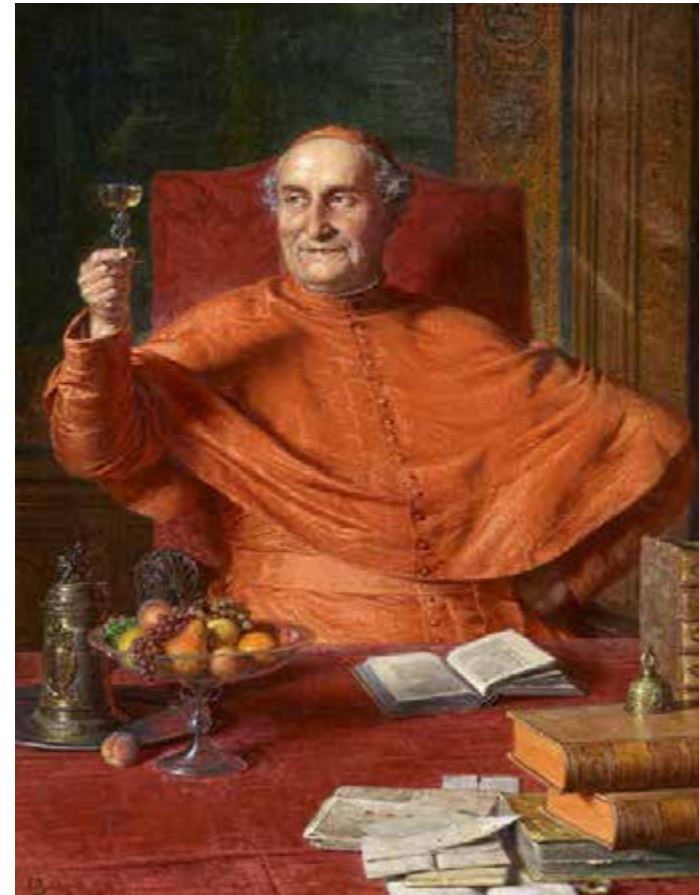
Wilde Schlittenfahrt. Öl auf Leinwand. 74,5 x 120cm. Signiert und datiert unten links: Bodhan Kleczynsky Monachium 1888. Rahmen.

Rückseitig:

Auf der Leinwand Stempel der Münchener Galerie Wimmer.

€ 12.000 - 15.000 | \$ 13.320 - 16.650

## Gemälde 19. Jahrhundert



**695**  
**GRÜTZNER, EDUARD VON**  
1846 Großkarlowitz - 1925 München

Mönch mit Kellermeister. Öl auf Holz. 46 x 38cm. Signiert und datiert oben rechts: Ed Grützner. 82. Rahmen.

€ 9.000 - 12.000 | \$ 9.990 - 13.320

**696**  
**GRÜTZNER, EDUARD VON**  
1846 Großkarlowitz - 1925 München

Der Kardinal. Öl auf Leinwand. 50 x 39,5cm. Signiert und datiert unten links: E. Grützner 1914. Rahmen.

€ 8.000 - 10.000 | \$ 8.880 - 11.100



**697**  
**RAU, EMIL**  
1858 Dresden - 1937 München

„Bergwirts Töchterlein“. Öl auf Leinwand. 91 x 115,5cm. Signiert und datiert unten rechts: E. Rau 93. Rahmen.

Rückseitig:  
Auf dem Keilrahmen Reste eines alten Ausstellungsetiketts.

Literatur:  
aufgeführt und erwähnt in:  
Boetticher, Friedrich von: Malerwerke des neunzehnten Jahrhunderts, Band II, 1, S. 360, Nr. 35.

Ausstellungen:  
- Münchener Jahresausstellung 1893, im Katalog Abb. S. 49;  
- Große Berliner Kunstausstellung 1894, im Katalog Abb. 70.

€ 6.000 - 8.000 | \$ 6.660 - 8.880

Gemälde 19. Jahrhundert



**698**  
**SCHREYER, ADOLF**  
1828 Frankfurt/Main - 1899 Kronberg

Winterlicher Kosakenzug. Öl auf Leinwand.  
Doublirt. 28,5 x 75cm. Signiert unten links:  
Ad. Schreyer. Rahmen.

€ 8.000 - 10.000 | \$ 8.880 - 11.100

**699**  
**MORAS, WALTER**  
Berlin 1876 - 1910

Winterwald. Öl auf Leinwand. Doublirt.  
81 x 120cm. Signiert unten links: W. Moras.  
Rahmen.

€ 3.000 - 3.500 | \$ 3.330 - 3.885



**700**  
**SCHREYER, ADOLF**  
1828 Frankfurt/Main - 1899 Kronberg

Wolfsjagd im Winter. Öl auf Leinwand. Doublirt. 69 x 82,5cm.  
Signiert unten links: a Schreyer. Rahmen.

€ 4.000 - 5.000 | \$ 4.440 - 5.550



Gemälde 19. Jahrhundert



**701**  
**DOUARD, CÉCILE**  
1866 Rouen - 1941 Brüssel

Stilleben mit Melone und Weintrauben  
auf einem Silbertablett. Öl auf Leinwand.  
66,5 x 126,5cm. Signiert und datiert unten  
links: Cécile Douard 84.

€ 3.500 - 4.000 | \$ 3.885 - 4.440



**702**  
**DEUTSCHER MEISTER**  
um 1900

Stilleben mit Äpfeln vor einer Vase. Öl auf  
Holz. 19 x 23cm. Rahmen.

€ 1.200 - 1.500 | \$ 1.332 - 1.665



**703**  
**VOLLON, ANTOINE**  
1833 Lyon - 1900 Paris

Stilleben mit Terrine und Obstschale. Öl auf Leinwand. 38,5 x 56cm.  
Signiert unten links: A. Vollon. Rahmen.

€ 5.000 - 6.000 | \$ 5.550 - 6.660



704

**LOISEAU, GUSTAVE**

Paris 1865 - 1935

L'église d'Auvers-sur-Oise, temps gris. Öl auf Leinwand. 50,5 x 61,5cm.  
Signiert und datiert unten links: G. Loiseau 1910. Rahmen.

Provenienz:

- Privatsammlung, Paris
- Hammer Galleries, New York mit beiliegender Echtheitsbestätigung der Galerie vom 10. Juli 1985;
- Sammlung Clemens Stinner.

Gutachten:

Didier Imbert, Paris 10. Juli 1985, wird in das in Vorbereitung befindliche Werkverzeichnis aufgenommen.

In seinen jungen Jahren vom Stil seines Freundes Paul Gauguin beeinflusst, zählt Gustave Loiseau zur zweiten Generation der Impressionisten. 1901 richtet ihm der Galerist Durand-Ruel, der ihn bereits 1897 unter Vertrag genommen hatte, eine große Einzelausstellung aus. Mit dem einzigen Ziel, die Natur so ehrlich wie möglich wiederzugeben, entwickelt er einen eigenen impressionistischen Malstil, der durch einen lebhaften, dynamischen Farbauftrag gekennzeichnet ist.

Wie schon Cézanne, Pissarro und Van Gogh zieht Loiseau das ländliche Auvers immer wieder magisch an. Hier besucht er oft seinen Freund Dr. Gachet. In seinem Gemälde der Kirche von Auvers-sur-Oise schildert Loiseau meisterlich eine Alltagsszene an einem bewölkten Sommertag. Getreu seiner zurückhaltenden Natur hält er in gedeckten Farben das unspektakuläre Leben abseits der Metropole fest.

€ 65.000 - 70.000 | \$ 72.150 - 77.700

## Gemälde 19. Jahrhundert



705

**DÜCKER, EUGÈNE GUSTAV**

1841 Ahrensburg - 1916 Düsseldorf

Dorf an der Ostseeküste (Rügen?). Öl auf Leinwand. Doubliert.  
66,5 x 101cm. Signiert und datiert unten rechts: E. Dücker 1882.  
Rahmen.

Provenienz:  
Privatsammlung Rheinland, erworben in den 1960er Jahren bei der  
Düsseldorfer Galerie Paffrath.

€ 5.000 - 6.000 | \$ 5.550 - 6.660



706

**NOEL, JULES ACHILLE**

1813 Quimper - 1881 Algier

Fischerboote am Strand (Kreidefelsen von Dover). Öl auf Leinwand.  
Doubliert. 33,5 x 48cm. Signiert unten rechts: Jules Noel. Rahmen.

Provenienz:  
- Galerie Dr. Bühler, München (Etikett);  
- Sammlung Clemens Stinner.

Gutachten:  
Bühler, Hans-Peter, München, 5. Dezember 1980 liegt bei.

€ 10.000 - 12.000 | \$ 11.100 - 13.320

## Gemälde 19. Jahrhundert



707

**ACHENBACH, OSWALD**

Düsseldorf 1827 - 1905

Fischer am nächtlichen Strandfeuer im Golf von Neapel. Öl auf Leinwand. 65,5 x 101cm. Signiert und datiert unten links: Osw. Achenbach 1878. Rahmen.

Rückseitig:  
Auf dem Keilrahmen verschiedene alte Klebezettel, u.a. der Galerie Commeter.

€ 16.000 - 18.000 | \$ 17.760 - 19.980



708

**ACHENBACH, ANDREAS**

1815 Kassel - 1910 Düsseldorf

Fischerfrauen an der Mole bei Mondschein. Öl auf Leinwand. 51 x 60,5cm. Signiert und datiert unten links: A. Achenbach 84. Rahmen.

€ 6.000 - 7.000 | \$ 6.660 - 7.770



Graaflands Atelier um 1900



709

**GRAAFLAND, ROBERT**

1875 Maastricht - 1940 Heerlen

Die Fontäne von Bachtchissarai (?). Öl auf Leinwand. Doubliert. 90 x 122cm. Signiert und datiert unten rechts: Graafland 1901. Rahmen.

Um 1900 ließ sich der Künstler vor der Staffelei in seinem Atelier fotografieren. Auf dem Foto sieht man das hier gezeigte Gemälde als fertiges Bild im Hintergrund.

€ 33.000 - 35.000 | \$ 36.630 - 38.850

## Gemälde 19. Jahrhundert



**710**  
**APPIAN, ADOLPHE JACQUES BARTHÉLÉMY**  
Lyon 1818 - 1898

Strandansicht mit Dorf. Öl auf Leinwand.  
45 x 65cm. Signiert unten links: Appian.  
Rahmen.

Gutachten:  
Claude Marumo, Paris, 17. November 1980  
liegt bei.

Provenienz:  
Sammlung Clemens Stinner.

€ 4.500 - 5.000 | \$ 4.995 - 5.550



**711**  
**DELPY, HIPPOLYTE-CAMILLE**  
1842 Joigny - 1910 Paris

Flusslandschaft mit Fischerhaus. 1879. Öl auf  
Holz. 32 x 57cm. Signiert und datiert unten  
rechts: H.C. Delpy. Rahmen.

Provenienz:  
- Kunsthandel Gebr. Douwes B.V., Amsterdam,  
mit rückseitigem Etikett und beiliegender  
Echtheitsbestätigung der Galerie vom 5. März  
1981;  
- Sammlung Clemens Stinner.

€ 7.000 - 8.000 | \$ 7.770 - 8.880

**712**  
**LAPOSTOLET, CHARLES**  
1824 Velars - 1890 Domène

Hafen von Trouville. Öl auf Karton. 23 x 32cm.  
Signiert unten rechts: Lapostolet. Rahmen.

€ 1.800 - 2.000 | \$ 1.998 - 2.220



**713**  
**DOUZETTE, LOUIS**  
1834 Tribsees - 1924 Barth/Ostsee

Vollmondnacht über dem Hafen von Barth  
am Bodden. Öl auf Leinwand. 77 x 121cm.  
Signiert und datiert unten rechts: Louis  
Douzette Barth 1906. Rahmen.

Rückseitig:  
Auf dem Keilrahmen handschriftlich:  
„Douzette, Barth / Ostsee“.

€ 2.500 - 3.500 | \$ 2.775 - 3.885



## Gemälde 19. Jahrhundert



**714**  
**MAGNUS, CAMILLE**  
um 1850 Paris

Kleine Flusslandschaft mit Bäuerin. Öl auf Holz.  
26,5 x 35cm. Signiert unten links: Camille  
Magnus. Rahmen.

Provenienz:  
- Daniel B. Grossman Gallery, New York, mit  
beiliegender Echtheitsbestätigung der Galerie  
vom 15. April 1981;  
- Sammlung Clemens Stinner.

€ 3.000 - 4.000 | \$ 3.330 - 4.440



**715**  
**DUPRÉ, VICTOR**  
1816 Limoges - 1879 Paris

Weiherr vor den großen Gehöften. Öl auf Holz.  
31 x 51cm. Signiert unten links: Victor Dupre.  
Rahmen.

Provenienz:  
- Galerie Dr. Bühler, München (Etikett);  
- Sammlung Clemens Stinner.

Gutachten:  
Bühler, Hans-Peter, München, 23. Oktober  
1980 liegt bei.

€ 5.000 - 6.000 | \$ 5.550 - 6.660

**716**  
**HERVIER, LOUIS-ADOLPHE**  
Paris 1818 - 1879

Weide am Dorf. 1873. Öl auf Leinwand.  
Doublirt. 23,5 x 40cm. Signiert und datiert  
unten rechts: Hervier -73-. Rahmen.

Provenienz:  
- Galerie du Léthé, Paris, März 1981;  
- Sammlung Clemens Stinner.

Ausstellung:  
Amsterdam, Gebr. Douwes Fine Art: Autour de  
Barbizon, 18. Nov.-12. Dez. 1985, Kat.-Nr. 59  
mit s/w-Abb.

€ 2.500 - 3.000 | \$ 2.775 - 3.330



**717**  
**RICHET, LÉON**  
1847 Solesmes - 1907 Fontainebleau

Auf der Jagd. „Shooting the prey“. Öl auf  
Leinwand. Doublirt. 33 x 41cm. Signiert  
unten rechts: Léon Richet. Rahmen.

Provenienz:  
- Privatsammlung Paris, Frankreich;  
- Privatsammlung, Florida, USA;  
- Hammer Galleries, New York, mit rückseiti-  
gem Etikett und beiliegender Echtheitsbestäti-  
gung der Galerie vom 27. Juni 1980;  
- Sammlung Clemens Stinner.

€ 3.500 - 4.000 | \$ 3.885 - 4.440



## Gemälde 19. Jahrhundert



**718**  
**STRÜTZEL, OTTO**  
1855 Dessau - 1930 München

„Fönstimmung“. Öl auf Leinwand. Auf Karton gelegt. 31 x 40cm. Dated bottom right: 27.4.99. Rahmen.

Rückseitig:  
Auf dem Karton alt bezeichnet und nummeriert: No. 5, bzw. No. 29.

€ 1.200 - 1.500 | \$ 1.332 - 1.665



**719**  
**WILLE, FRITZ VON**  
1860 Weimar - 1941 Düsseldorf

Herbsttag in der Eifel. Öl auf Leinwand. 60 x 80cm. Signed bottom left: Fritz von Wille. Rahmen.

€ 3.000 - 4.000 | \$ 3.330 - 4.440



**720**  
**DELPY, HIPPOLYTE-CAMILLE**  
1842 Joigny - 1910 Paris

Mondschein an der Oise. 1890. Öl auf Holz. 32,5 x 60cm. Rahmen.

Rückseitig:  
Auf Holz Brandstempel mit den Initialen des Künstlers „H.C.D“.

Provenienz:  
- Galerie Bühler, München, mit rückseitigem Etikett;  
- Kunsthandel Gebr. Douwes B.V., Amsterdam, mit rückseitigem Etikett und beiliegender Echtheitsbestätigung der Galerie vom 20. Dezember 1980;  
- Sammlung Clemens Stinner.

€ 10.000 - 12.000 | \$ 11.100 - 13.320



## Gemälde 19. Jahrhundert



721

**L'HERMITTE, LÉON AUGUSTIN**  
1844 Mont-Saint-Père - 1925 Paris

La ferme de sombre près de Wissant. Pastell auf chamoisfarbenem Velin. 46 x 56cm. Signiert unten rechts: L. L'hermitte. Rahmen. Im Rahmen beschrieben.

Rückseitig auf Rahmenrückwand:

- Etikett eines Pariser Spediteurs mit Verweis auf die Galerie Jonas, Paris
- Etikett des Londoner Kunsthändlers Goupil Gallery;
- Rest eines Galerie-Etikettes (Pariser Kunsthändler).

Provenienz:

- Boussod, Valadon & Cie, Paris, no. 20079;
- Sammlung Clemens Stinner.

Literatur:

Le Pelley Fonteny, Monique: Léon Lhermitte. Catalogue raisonné. Paris 1991, Pastels, Wvz-Nr. 99 mit s/w Abb.

Gutachten:

M de Coninck, Galerie Jonas, Paris.

Bereits vor 1880 erwarben etliche amerikanische und russische Sammler Pastelle und Gemälde von Léon L'Hermitte. Auf Ausstellungen „rund um den Globus“ wurden seine Arbeiten enthusiastisch gefeiert. 1882 kauft das Pariser Musée de Luxembourg sein großes Werk „La Paye de Moissonneurs“ an. Die in dem am Ärmelkanal gelegenen Dorf Wissant entstandene Szene zeigt ein Bauernpaar, das vor dem Gehöft sitzend seine ausziehende Kuhherde betrachtet. Mit seinen ländlichen Szenen, die arbeitende oder ruhende Menschen in ihrem Alltagsleben schildern, steht L'Hermitte in unmittelbarer Nachfolge Milletts. Schon Anfang der 1880er Jahre konstatierte die Kunstkritik, dass „der Umhang Milletts auf keine würdigeren Schultern hätte fallen können“. Seine besten Werke gehören zu den Hauptwerken des französischen Naturalismus.

€ 22.000 - 25.000 | \$ 24.420 - 27.750



722

**PETITJEAN, EDMOND MARIE**  
1844 Neufchateau - 1925 Paris

Hafen von Rouen. Öl auf Leinwand. 46 x 65,5cm. Signiert unten rechts: E. Petitjean. Rahmen.

Gutachten:

Pacitti, André, Paris, 19. November 1980 liegt bei.

Provenienz:

Sammlung Clemens Stinner.

€ 10.000 - 12.000 | \$ 11.100 - 13.320

Gemälde 19. Jahrhundert



**723**  
**SCHREUER, WILHELM**  
1866 Wesel - 1933 Düsseldorf

Mittagstafel am Rheinufer. Mischtechnik auf Karton. 71 x 100cm. Monogrammiert unten rechts: W.S. (lig.). Rahmen.

€ 2.000 - 2.500 | \$ 2.220 - 2.775



**724**  
**SCHREUER, WILHELM**  
1866 Wesel - 1933 Düsseldorf

Vor dem Konzert im Schlosspark. Mischtechnik auf Karton. 80 x 100cm. Monogrammiert unten links: W.S. (lig.). Rahmen.

€ 2.000 - 2.500 | \$ 2.220 - 2.775

**725**  
**MASSAU, EDMUND**  
Düsseldorf 1860 - 1935

„Ein Frühlingsfesttag“. Öl auf Leinwand. 124 x 175cm. Signiert unten rechts: Edmund Massau Ddf. Rahmen.

Rückseitig:  
Auf dem Keilrahmen Ausstellungsetiketten der „Großen Berliner Kunstausstellung“ sowie des „Vereins Düsseldorfer Künstler zu gegenseitiger Unterstützung und Hilfe“.

€ 4.000 - 5.000 | \$ 4.440 - 5.550



**726**  
**LEINWEBER, HEINRICH**  
1836 Fulda - 1908 Düsseldorf

Jägerlatein. Öl auf Leinwand. 52 x 61,5cm. Signiert unten rechts: H. Leinweber Ddf. Rahmen.

€ 2.000 - 3.000 | \$ 2.220 - 3.330

## Gemälde 19. Jahrhundert



**727**  
**DESHAYES, EUGÈNE**  
Paris 1828 - 1890

Hafeneinfahrt. Öl auf Holz (Malerpalette). Ca. 26 x 37cm. Signiert unten links: Eug Deshayes. Rahmen.

Provenienz:  
- Kunsthandel Gebr. Douwes B.V., Amsterdam, mit beiliegender Echtheitsbestätigung der Galerie vom 10. Dezember 1981;  
- Sammlung Clemens Stinner.

€ 2.000 - 3.000 | \$ 2.220 - 3.330



**728**  
**CINOT, FRANCK-JEAN-BAPTISTE-LOUIS**  
Crécy-en-Brie Um 1850 - 1890

Parforce-Jäger. 1879. Öl auf Holz (Malerpalette). Ca. 35,5 x 27cm. Signiert und datiert unten Mitte: B(?) Cinot 1879. Rahmen.

Provenienz:  
- Galerie Rafael Valls, London ("Huntsman in a Landscape"). Gekauft 2. September 1981, Dokumentation der Galerie liegt vor  
- Sammlung Clemens Stinner.

€ 3.000 - 4.000 | \$ 3.330 - 4.440

**729**  
**LECOMTE, PAUL**  
Paris 1842 - 1920

Haus am Meer. Aquarell auf Aquarellkarton. 24,5 x 30,5cm. Signiert unten rechts: Paul Lecomte. Rahmen.

Provenienz:  
- Galerie Bruno Meissner, Zürich, mit rückseitigem Etikett;  
- Sammlung Clemens Stinner.

€ 2.000 - 3.000 | \$ 2.220 - 3.330



**730**  
**CABIÉ, LOUIS ALEXANDRE**  
1854 Bretagne - 1939 Bordeaux

Landschaftsstudie bei Eysins. 1898. Öl auf Holz. Auf Karton montiert. 20 x 31cm. Bezeichnet und signiert unten links: Eysins 1898, Louis Cabié. Rahmen.

Provenienz:  
Sammlung Clemens Stinner.

€ 800 - 1.000 | \$ 888 - 1.110



**731**

**ZIEM, FÉLIX**

1821 Beaune - 1911 Paris

Voiliers et caïques devant Sainte Sophie. Segler auf dem Bosphorus vor Istanbul. Öl auf Leinwand. Doubliert. 54 x 80cm. Signiert unten rechts: Ziem. Rahmen.

Provenienz:

- Vente Laurent (Drouot), Paris, 16 décembre 1916, no. 33;
- Galerie an der Königsallee, Düsseldorf, mit rückseitigem Etikett. Gekauft 14. Oktober 1980;
- Sammlung Clemens Stinner.

Literatur:

- Miquel, Pierre: Félix Ziem 1821-1911, Maurs-La-Jolie 1978, Wvz-Nr. 1030 mit s/w-Abb.
- Burdin-Hellebranth, Anne: Félix Ziem 1821-1911, Bruxelles 1998, Tome II, Wvz-Nr. 1461 mit ganzseitiger Farbabb.

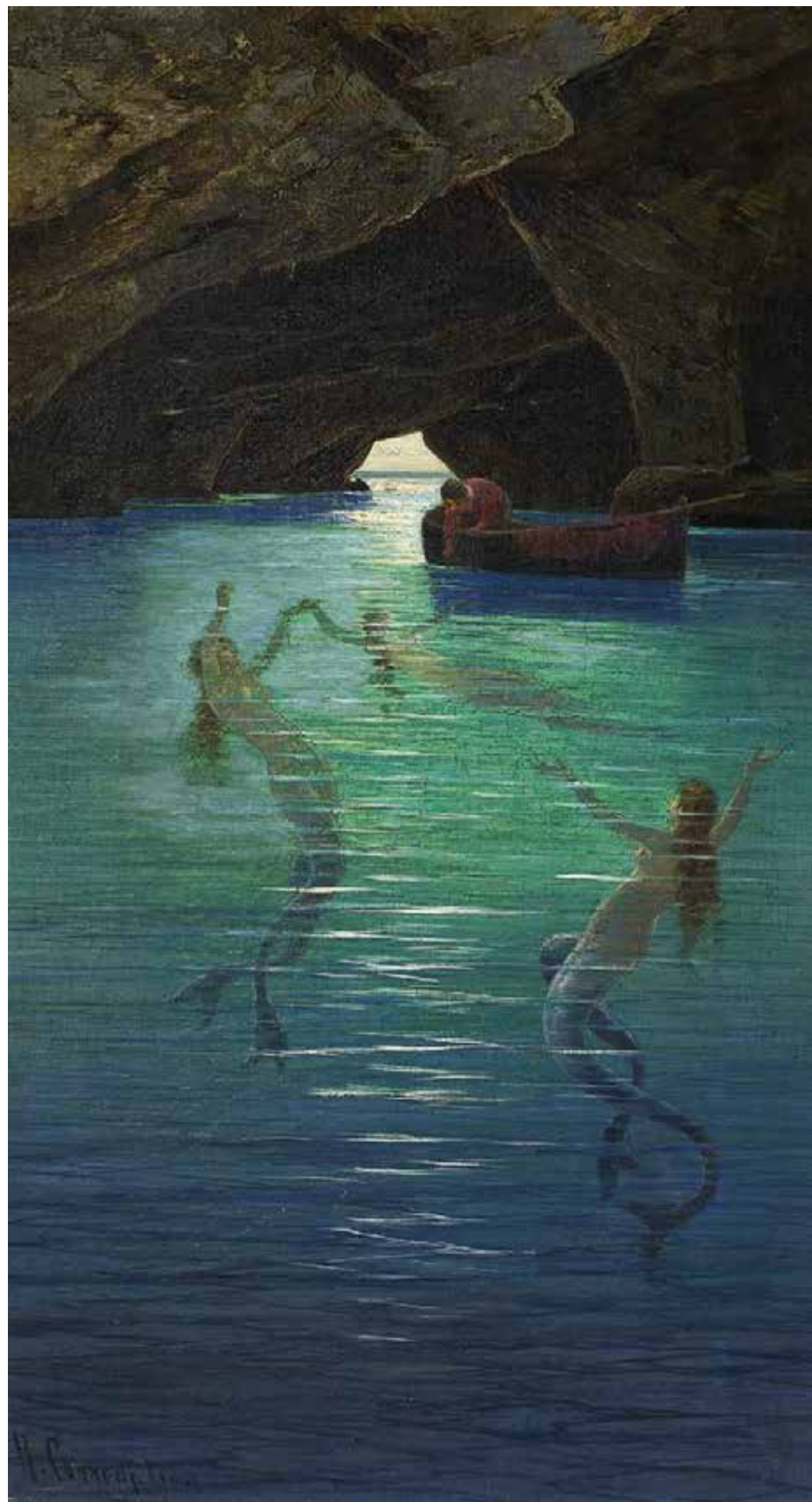
Félix Ziem war einer der größten Koloristen des 19. Jahrhunderts. Seine einzigartige Begabung, das Licht zu interpretieren, steht dem Impressionismus sehr nahe.

Seine lichterfüllten, farbintensiven Gemälde hatten dabei zwei Hauptmotive: Die Meeresenge bei Konstantinopel mit den typischen auf dem Bosphorus schwimmenden spitz zulaufenden Nachen sowie Segelschiffe und Gondeln vor Venedig. Schon zu Lebzeiten von Ziem gehörten seine guten Bilder, die als „farbenprächtige Juwelen“ bezeichnet wurden, zu den gesuchtesten Werken der bedeutendsten Sammler in aller Welt. Die impressionistische Szene mit zahlreichen Booten vor der Silhouette der Hagia Sophia gehört zu den wichtigsten Werken mit orientalischen Motiven von Ziem.

€ 90.000 - 100.000 | \$ 99.900 - 111.000



## Gemälde 19. Jahrhundert



**732**  
**CORRODI, HERMANN**  
1844 Frascati - 1905 Rom

Fischer und Meerjungfrauen in der Blauen Grotte auf Capri. Öl auf Leinwand. 50 x 28cm. Signiert unten links: H. Corrodi Roma. Rahmen.

Rückseitig:  
Auf Rahmen und Keilrahmen alte handschriftliche Notizen zur Provenienz:  
„Gesteigert 10. III 09 aus dem Besitze Ihrer Excell. Baronin v. Gasser (...)“.

Ein Gemälde mit demselben Thema und vergleichbaren Maßen wird 1909 im Inventar der Privatsammlung Edwards VII. im Buckingham Palace genannt. Sein Verbleib ist unbekannt.

€ 16.000 - 20.000 | \$ 17.760 - 22.200

**733**  
**DIAZ DE LA PENA, NARCISSE VIRGILE**  
1807 Bordeaux - 1876 Menton

„Portrait de Mme A. (Mme Diaz)“. 1844/45. Öl auf Holz. Parkettiert. 38 x 25cm. Signiert unten links: N. Diaz. Rahmen.

Provenienz:  
- Salon de 1845  
- Galerie Daniel B. Grossman, New York;  
- Sammlung Clemens Stinner.

Literatur:  
Miquel, Pierre/Miquel, Rolande: Narcisse Diaz de la Peña (1807-1876), Volume II, Catalogue raisonné de l'oeuvre peint, Paris 2006, Wvz.-Nr. 2657 mit s/w Abb.

€ 10.000 - 12.000 | \$ 11.100 - 13.320



734

**BOUDIN, EUGÈNE**

1824 Honfleur - 1898 Deauville

Les hauteurs de Trouville. (Anhöhe bei Trouville). 1875. Öl auf Holz. 20 x 41cm. Signiert unten rechts: E. Boudin. Datiert unten links Trouville -75-. Rahmen.

Provenienz:

- Hôtel Drouot, Paris, 20.-21 Mai 1901, No. 7;
- Collection Diéterle, Paris;
- André Schoeller, Paris;
- Arthur Tooth & Sons, London;
- Sotheby's, London, 22. Juni 1966, Lot 7;
- Richard Feigen Gallery, New York (Etikett);
- Privatsammlung, Houston, Texas;
- Hammer Galleries, New York; Dokumentation der Galerie liegt vor;
- Sammlung Clemens Stinner.

Literatur:

Schmit, Robert: Eugène Boudin 1824-1898, Paris 1973, Tome I, Wvz-Nr. 1047 mit s/w-Abb.

Ausstellungen:

Hammer Galleries, New York: "Decades of Light, early modern French Painting", 8.-25. Oktober 1980 (Abb. Ausstellungskatalog S. 28).

Boudin wird oft als der „Impressionist der ersten Stunde“ bezeichnet. Mit seiner kühnen und freien Malerei ebnet er den jüngeren Impressionisten den Weg. Er besitzt ein großes Gespür für die Erfassung der Lichtreflexe, seine Werke geben bei einer großzügigen Pinselführung das lebendige Flimmern der Atmosphäre wieder. Als erster entdeckt Boudin die große Begabung von Claude (eigentlich „Oskar“) Monet, dessen erster Lehrer er wird. 1874 nahm Boudin, den Corot den „König der Himmel“ nannte, an der ersten Ausstellung der Impressionisten teil. Berühmt sind seine Hafen- und Marinebilder, vor allem aber seine impressionistischen Strandszenen, die er mit Badenden und Damen in Krinolinen belebt. Eines dieser Gemälde zeigt Kaiserin Eugénie mit ihrer Begleitung am Strand von Trouville. Für „Les hauteurs de Trouville“ steigt Boudin auf die Anhöhe und zeigt uns den Blick auf Städtchen und Strand von einer anderen, nicht mondänen Seite. Dieses erlesene Kabinettstück zeigt ihn als einfühlsamen Beobachter von Himmel und Meer.

€ 40.000 - 50.000 | \$ 44.400 - 55.500



## Gemälde 19. Jahrhundert



**735**

**STEVENS, ALFRED**

1823 Brüssel - 1906 Paris

Zwei Strandansichten mit Segelschiffen.  
Jeweils Öl auf Holz. a) 41 x 33cm. Signiert unten rechts AStevens.  
Rahmen. b) 41 x 33cm. Signiert unten links: AStevens. Rahmen.

Rückseitig jeweils auf Holz:

- a)- Etikett eines Pariser Spediteurs mit dem Verweis auf die Galerie du Léthé, Paris.
- b)- Etikett eines Pariser Spediteurs mit dem Verweis auf die Galerie du Léthé, Paris.

Provenienz:

- Galerie du Léthé, Paris. Gekauft am 31. März 1981;
- Sammlung Clemens Stinner.

€ 15.000 - 20.000 | \$ 16.650 - 22.200



**736**

**APPIAN, ADOLPHE JACQUES BARTHÉLÉMY**

Lyon 1818 - 1898

La plage de Collioure. Öl auf Leinwand. 32 x 56cm.  
Signiert unten rechts: Applan. Rahmen.

Rückseitig:

Auf dem Keilrahmen handschriftliche Bezeichnung:  
„le vieux port de Collioure (...) Applan“.

Provenienz:

- Galerie du Léthé, Paris. Gekauft am 30. Januar 1981;
- Sammlung Clemens Stinner.

€ 6.500 - 7.000 | \$ 7.215 - 7.770

## Gemälde 19. Jahrhundert



**737**

**NOEL, JULES ACHILLE**

1813 Quimper - 1881 Algier

Zwei Marinen.

Jeweils Öl auf Holz. a) 25 x 19,5cm. Signiert, bezeichnet und datiert unten links: Jules Noel, Treport 1875. b) 21,5 x 15,5cm. Signiert und datiert unten rechts: Jules Noel 1872(?). Jeweils gerahmt.

Rückseitig:

a) Auf dem Holz Stempel des Pariser Tafelmachers L. Prevost.

Provenienz:

- Galerie Limmat, Zürich, mit beiliegender Echtheitsbestätigung der Galerie zu beiden Gemälden vom 13. Dezember 1980;  
- Sammlung Clemens Stinner.

€ 5.000 - 6.000 | \$ 5.550 - 6.660

**737 A**

**STEVENS, ALFRED**

1823 Brüssel - 1906 Paris

Meerstück mit Schiffen. 1895. Öl auf Holz. 32,5 x 24,5cm.

Signiert und datiert unten links: AStevens 95. Rahmen.

Provenienz:

- Giese & Schweiger Kunsthandel, Wien, mit rückseitigem Etikett.  
Gekauft 5. Februar 1981;  
- Sammlung Clemens Stinner.

€ 6.000 - 8.000 | \$ 6.660 - 8.880



**738**

**ISABEY, EUGÈNE**

1803 Paris - 1886 Lagney

Ferme de Simenon. Öl auf Leinwand. Doubliert. 30 x 41cm.

Monogrammiert unten links: E.I. (lig.) sowie mit Nachlassstempel unten rechts: VENTE E. ISABEY. Rahmen.

Rückseitig:

Auf Keilrahmen Etikett mit der Nr. „163“.

Provenienz:

- Kunsthandel Gebr. Douwes B.V., Amsterdam, mit beiliegender Echtheitsbestätigung und Dokumentation der Galerie vom 5. März 1981;  
- Sammlung Clemens Stinner.

€ 10.000 - 15.000 | \$ 11.100 - 16.650



## Gemälde 19. Jahrhundert



**739**  
**TROUILLEBERT, PAUL DÉSIRÉ**  
Paris 1831 - 1900

„Le modèle“. Öl auf Leinwand. 54,5 x 86cm. Signiert unten rechts: Trouillebert. Rahmen.

Literatur:  
Aufgeführt und abgebildet in: Marumo/Maier/Müllerschön: Paul Désiré Trouillebert, Catalogue raisonné de l'oeuvre peint, Stuttgart 2004, No. 147, Abb. S. 256.

Provenienz:  
Vente Madame Trouillebert, Hôtel Drouot, Paris, 28./24. November 1921, No. 2.

Man kennt Paul Désiré Trouillebert vor allem als Landschaftsmaler, der die Stimmung der französischen Flusslandschaften in unverkennbarer Weise – in gedeckten silbrig-grauen Farbtönen – erfasst. Aber auch als Aktmaler und Orientalist war er auf dem Pariser Salon und international sehr erfolgreich.  
In „Le modèle“ stellt er uns eine nackte, liegende Frau vor, die sich auf zwei hingeworfenen Kissen lasziv räkelt. Sie wendet ihr Gesicht ab, ist sich Ihrer Reize aber bewusst. Die Stimmung ist erotisch aufgeladen. Der an die Wand hinter ihr gemalte Storch unterstreicht dies.

€ 9.000 - 12.000 | \$ 9.990 - 13.320

**740**  
**RICHET, LÉON**  
1847 Solesmes - 1907 Fontainebleau

Sur l'Oise. Öl auf Leinwand. Doubliert. 64,5 x 92,5cm. Signiert unten links: Léon Richet. Rahmen.

Provenienz:  
- Frost & Reed Ltd/Christopher Wade Gallery, London. Dokumentation der Galerie liegt vor;  
- Sammlung Clemens Stinner.

€ 8.000 - 10.000 | \$ 8.880 - 11.100



**741**  
**DIAZ DE LA PEÑA, NARCISSE VIRGILE**  
1807 Bordeaux - 1876 Menton

„Sous-bois, mare et fagotière“. Waldansicht, Reisigsammlerin an einem Teich. Öl auf Holz. 27 x 35cm. Signiert unten links: N Diaz. Rahmen.

Rückseitig jeweils auf Holz:  
Etikett eines Pariser Spediteurs mit dem Verweis auf die Galerie du Léthé, Paris.

Provenienz:  
- Nouveau Drouot, Paris, 25. März 1981  
- Galerie du Léthé, Paris. Gekauft 29. Juni 1981, Echtheitsbestätigung d. Galerie liegt vor;  
- Sammlung Clemens Stinner.

Literatur:  
Miquel, Pierre/Miquel, Rolande: Narcisse Diaz de la Peña (1807-1876), Volume II, Catalogue raisonné de l'oeuvre peint, Paris 2006, Wvz.-Nr. 607 mit s/w Abb.

Gutachten:  
Maréchaux, Philippe, Paris, 1. Juli 1981 liegt bei.

€ 7.000 - 8.000 | \$ 7.770 - 8.880



## Gemälde 19. Jahrhundert



**742**  
**SLEVOGT, MAX**  
1868 Landshut - 1932 Neukastel

Loreley. Öl auf Leinwand. Doublirt.  
36 x 29cm. Später von eigener Hand signiert  
unten rechts: Slevogt. Rahmen.

Rückseitig:  
- auf der Doublierungsleinwand nachträglich  
signiert und datiert: „gemalt 1886 / Slevogt“;  
- auf dem Rahmen zwei alte Klebezettel mit  
Angaben zur Darstellung und Nummer: 760.

Vgl.: Literatur:  
Imiela, Hans-Jürgen: Max Slevogt. Eine Mono-  
graphie, Karlsruhe 1968, S. 14, Abb. 110.

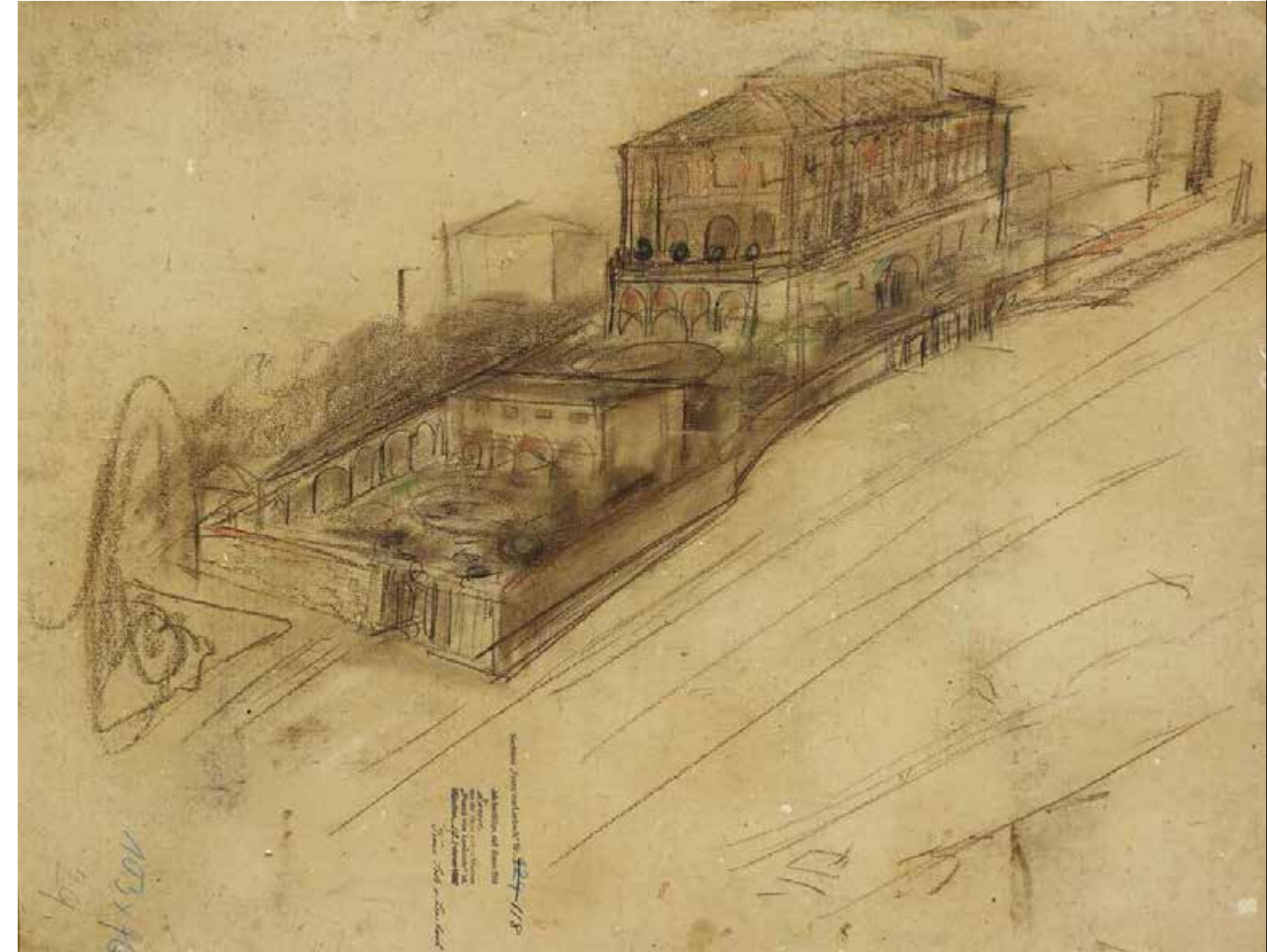
Gutachten:  
Dr. Sigrun Paas, Heidelberg, Oktober 2015.

Frau Dr. Paas führt aus, dass das Gemälde  
1886 gemalt wurde (wie umseitig beschriftet)  
und später vom Künstler in der für die Jahre ab  
den 1890er/1910er-Jahre typischen Art nachsi-  
gniert wurde.

„(...) Vom Stilistischen her fügt sich das Werk  
in die Malweise der ganz frühen Gemälde,  
Aquarelle und Gouachen, die Slevogt während  
seines Studiums an der Münchener Akade-  
mie (seit 1884) malte. Sowohl die Wahl eines  
dramatischen Themas, die Verteilung von Hell  
und Dunkel in der Komposition wie der sich  
überlagernde Farbauftrag mit gezielt gesetzten  
Pastositäten stimmen mit seinem damaligen  
Schaffen überein. Das schmale Hochformat  
wurde, wie auch extreme Querformate, gerade  
in der Frühzeit Slevogts häufig von ihm für  
seine Kompositionen gewählt. (...)“

Hans-Jürgen Imiela erwähnt in seinem Werk-  
verzeichnis eine Bleistift-Zeichnung mit einem  
nahezu identischen Loreley-Motiv aus dem  
Jahre 1886. Er nimmt an, dass es sich dabei um  
den Entwurf zu einem Gemälde handelt. Bei  
unserem Werk könnte es sich um eine weitere  
Vorstudie zu demselben Gemälde handeln.  
Leider ist dieses jedoch nicht überliefert.

€ 14.000 - 18.000 | \$ 15.540 - 19.980



**743**  
**LENBACH, FRANZ SERAPH VON**  
1836 Schrobenhausen - 1904 München

Villa am Starnberger See. Mischtechnik auf Pappe.  
76 x 102cm. Rahmen.

Nachlassstempel mit der handschriftlichen datierten Bestätigung  
der Witwe Lenbachs sowie der Nachlassnummer 118.

Rückseitig:  
Entwurfstudie einer Mutter mit Kind.

€ 2.500 - 3.000 | \$ 2.775 - 3.330

Gemälde 19. Jahrhundert



**744**  
**LENBACH, FRANZ SERAPH VON**  
1836 Schrobenhausen - 1904 München

Porträt einer jungen Dame. Mischtechnik auf Karton. 70 x 60cm.  
Signiert und datiert unten rechts: F. Lenbach / 1898. Rahmen.

Rückseitig:  
Auf dem Karton verschiedene Nummern und Etiketten.

€ 1.800 - 2.000 | \$ 1.998 - 2.220

**745**  
**LENBACH, FRANZ SERAPH VON**  
1836 Schrobenhausen - 1904 München

Porträtstudie einer jungen Frau im schwarzen Kleid („Schwester von Frau Pringsheim“). Öl über Bleistift auf Leinwand 101 x 74cm.

Rückseitig:  
Auf der Leinwand Nachlassstempel mit Angabe der Porträtierten, der handschriftlichen Bestätigung der Witwe Lenbachs vom 22. Februar 1937 sowie der Nachlassnummer 45.

€ 7.000 - 8.000 | \$ 7.770 - 8.880



**746**  
**LENBACH, FRANZ SERAPH VON**  
1836 Schrobenhausen - 1904 München - zugeschrieben

Porträt einer jungen Dame in rotem Kleid. Öl auf Leinwand  
108 x 80 Rahmen.

Rückseitig:  
Auf dem Rahmen alter Transportzettel mit dem Hinweis auf Lenbach.

€ 5.000 - 6.000 | \$ 5.550 - 6.660

## Gemälde 19. Jahrhundert



**747**  
**FLERS, CAMILLE**  
1802 Paris - 1868 Annet-sur-Marne/  
Seine-et-Marne

Holzfäller im Wald von Fontainebleau. Öl auf  
Karton. 24 x 31 cm. Signiert unten rechts: Flers.  
Rahmen.

Provenienz:  
- Sammlung Georg Schäfer, Schweinfurt, mit  
rückseitigem Etikett;  
- Kunsthandel Gebr. Douwes B.V., Amsterdam,  
mit beiliegender Echtheitsbestätigung der  
Galerie vom 24.01.1981;  
- Sammlung Clemens Stinner.

€ 2.500 - 3.000 | \$ 2.775 - 3.330



**748**  
**MAGNUS, CAMILLE**  
um 1850 Paris

Frau auf dem Feld. Öl auf Leinwand. Doubliert.  
24,5 x 33,5 cm. Signiert unten links: C.  
Magnus. Rahmen.

Provenienz:  
Sammlung Clemens Stinner.

€ 3.500 - 4.000 | \$ 3.885 - 4.440

**749**  
**RABES, MAX FRIEDRICH**  
1868 Samter/Posen - 1944 Wien

„Türkischer Friedhof in Constantinopel“ 1894.  
Öl auf Leinwand. 150,5 x 100 cm. Signiert und  
datiert unten rechts: Max Rabes 94. Rahmen.

Rückseitig:  
- Auf dem Keilrahmen oben bezeichnet:  
„Türkischer Friedhof in Constantinopel Max  
Rabes Berlin“.  
- Auf dem Keilrahmen zwei Etiketten der  
Großen Berliner Kunst Ausstellung 1895. Eines  
mit der Nummerierung: 103, das andere mit  
den Angaben zum Werk.

€ 9.000 - 10.000 | \$ 9.990 - 11.100



## Gemälde 19. Jahrhundert



**750**  
**LUTYENS, F.M.**  
erwähnt um 1890 in London

„Orvieto“. Porträt mit Pferdeburgen.  
Öl auf Leinwand. 38 x 57cm. Signiert und datiert unten rechts: F.M.Lutyens. Rahmen.

€ 2.000 - 3.000 | \$ 2.220 - 3.330



**751**  
**MÜHLIG, HUGO**  
1854 Dresden - 1929 Düsseldorf

Jäger im Anschlag. Öl auf Karton.  
17,5 x 28cm. Signiert und datiert unten rechts:  
H. Mühlig / Michelsberg / 2/10 14. Rahmen.

Rückseitig:  
Auf dem Karton Reste einer kleinen Ölstudie,  
verschiedene Nummern, sowie handschriftlicher  
Vermerk des Künstlers: „Aus der Eifel /  
nicht verkäuflich / Hugo Mühlig“.

€ 2.500 - 3.500 | \$ 2.775 - 3.885

**752**  
**MÜHLIG, HUGO**  
1854 Dresden - 1929 Düsseldorf

Hasenjagd. Öl auf Holz. 19 x 28,5cm.  
Signiert unten rechts: H. Mühlig. Rahmen.

€ 8.000 - 10.000 | \$ 8.880 - 11.100



**753**  
**MÜHLIG, HUGO**  
1854 Dresden - 1929 Düsseldorf

„Treibjagd bei Büderich“. Öl auf Karton.  
19,5 x 29cm. Signiert unten rechts: Hugo  
Mühlig. Rahmen.

Rückseitig:  
Auf dem Karton mit Titelangabe und  
Bezeichnung.

€ 4.000 - 5.000 | \$ 4.440 - 5.550



## Gemälde 19. Jahrhundert



754

**VIGNON, VICTOR**

1847 Villers-Cotterets - 1909 Meulan

Paysage de campagne avec une jeune fille de repos. Frühling am Dorfrand. Öl auf Leinwand. Doubliert. 46 x 55cm. Signiert unten links: V. Vignon. Rahmen.

Vignon war eng mit Armand Guillaumin, Paul Cézanne und Camille Pissarro befreundet. Weitere enge Freunde waren Dr. Gachet und die Brüder Theo und Vincent van Gogh. Das erste impressionistische Gemälde, das der Kunsthändler Theo van Gogh erwarb, war ein Werk von Vignon, der an vier der insgesamt acht Gruppenausstellungen der Impressionisten teilnahm.

Sehr oft malt die Gruppe gemeinsam in Pontoise, wo auch das Gemälde des von der Arbeit ausruhenden Bauernmädchens im Bildzentrum entstanden sein dürfte.

Wie bei seinem Freund Pissarro war das einfache bäuerliche Leben oft das Thema seiner impressionistischen Bilder.

€ 16.000 - 18.000 | \$ 17.760 - 19.980



755

**LOISEAU, GUSTAVE**

Paris 1865 - 1935

Notre Dame de Paris. Ca. 1918. Öl auf Leinwand. Doubliert. 34 x 41,5cm. Signiert unten links: G Loiseau. Rahmen.

Gutachten:

Didier Imbert, Paris, 29. September 1987 (ist in das in Vorbereitung befindliche Werkverzeichnis aufgenommen).

Provenienz:

Sammlung Clemens Stinner.

€ 10.000 - 12.000 | \$ 11.100 - 13.320



756

**DIEMER, MICHAEL ZENO**

1867 München - 1939 Oberammergau

Dreimastbark in vollen Segeln vor Ischia(?)  
im Abendlicht. Um 1930. Öl auf Leinwand.  
100 x 144cm. Signiert unten rechts: M. Zeno  
Diemer. Rahmen.

Provenienz:  
Privatsammlung Bonn.

Vgl. Literatur:  
Michael Zeno Diemer 1867-1939. Ausst.-  
Katalog der Museen Oberammergau,  
Garmisch-Partenkirchen und Mittenwald  
06.06.-02.11.2014, S. 109ff.

€ 11.000 - 14.000 | \$ 12.210 - 15.540

## Gemälde 19. Jahrhundert



**757**  
**DAHL, HANS**  
1849 Hardanger - 1937 Balestrand

Stürmische Bootsfahrt am Fjord. Öl auf Leinwand. 35,5 x 51cm.  
Signiert unten links: Hans- Dahl. Rahmen.

Rückseitig:  
Auf dem Keilrahmen Stempel der Künstlerbedarfshandlung Leopold  
Hess, Berlin.

€ 2.000 - 3.000 | \$ 2.220 - 3.330

**758**  
**PETERSEN, EDVARD**  
Kopenhagen 1841 - 1911

Kalkbrenner an der Küste bei Osterbro. Öl auf Leinwand. 23 x 32cm.  
Monogrammiert und datiert unten rechts: (...) / Kalkbraenderi 1859 /  
E.P. Rahmen.

Rückseitig:  
Auf dem Keilrahmen verschiedene alte Etiketten sowie  
Aufschriften mit Angaben zur Darstellung.

€ 1.800 - 1.800 | \$ 1.998 - 1.998



**759**  
**MORAS, WALTER**  
Berlin 1876 - 1910

Abendlicht in tief verschneitem Wald. Öl auf Leinwand.  
81 x 121cm. Signiert unten rechts: W. Moras.

€ 2.500 - 3.000 | \$ 2.775 - 3.330



**760**  
**DÜCKER, EUGÈNE GUSTAV**  
1841 Ahrensburg - 1916 Düsseldorf

Segler vor dem Hafen. Öl auf Leinwand. Auf Holz gelegt.  
32 x 46cm. Signiert unten rechts: E. Dücker. Rahmen.

€ 3.500 - 4.000 | \$ 3.885 - 4.440





## Gemälde 19. Jahrhundert



**761**  
**THOMASSIN, DÉSIRÉ**  
1858 Wien - 1933 München

Heide bei Ludwigsfeld. Öl auf Leinwand. 19 x 36cm.  
Signiert unten rechts: D. Thomassin. Rahmen.

Rückseitig:  
Auf dem Keilrahmen handschriftliche Angaben zur Darstellung.

€ 1.200 - 1.500 | \$ 1.332 - 1.665



**762**  
**MONOGRAMMIST CEH**  
2.H.19Jh.

Landschaftsstudie aus den Ardennen. Öl auf Karton. 29,5 x 52cm.  
Monogrammiert und datiert unten links: CEH (ligiert) 2/8.76.  
Daneben unleserlich bezeichnet. Rahmen.

€ 600 - 800 | \$ 666 - 888



**763**  
**WENTSCHER, JULIUS**  
1842 Graudenz - 1918 Berlin

Waldansicht. Öl auf Leinwand. 56 x 80cm. Signiert und datiert unten  
rechts: J Wentscher 1917(?). Rahmen.

€ 1.000 - 1.500 | \$ 1.110 - 1.665

**764**  
**MÜHLIG, HUGO**  
1854 Dresden - 1929 Düsseldorf

Weite Felderlandschaft mit Jäger. Öl auf Holz.  
20 x 35,5cm. Signiert unten rechts: Hugo  
Mühlig. Rahmen.

Rückseitig:  
Auf der Tafel Stempel des Düsseldorfer Künst-  
lerbedarfs sowie der Kunsthandlung Georg  
Paffrath, Düsseldorf.

€ 3.000 - 5.000 | \$ 3.330 - 5.550



**764 A**  
**MÜHLIG, HUGO**  
1854 Dresden - 1929 Düsseldorf

Im Winter. Mischtechnik auf Papier. Passepar-  
toutausschnitt: 20,5 x 28,5cm. Signiert unten  
rechts: Hugo Mühlig. Rahmen.

Literatur:  
Aufgeführt und abgebildet in:  
Baeumberth, Angelika und Körs, Wilhelm:  
Hugo Mühlig  
1854-1929. Leben und Werk, WVz-Nr. A150.

€ 800 - 1.000 | \$ 888 - 1.110



Gemälde 19. Jahrhundert



**765**  
**FRANZÖSISCHER MEISTER**  
um 1900

Dame am Fenster vor dem Strand. Öl auf Leinwand. Doubliert. 24,5 x 31,5cm. Rahmen.

€ 1.500 - 2.500 | \$ 1.665 - 2.775



**766**  
**FRANZÖSISCHER MEISTER**  
2.H.19. Jh.

Spaziergang im Park. Öl auf Leinwand. 26 x 35cm. Rahmen.

Rückseitig:  
Brief der Kunsthalle Bremen (Prof. Waldmann)  
von 1936 mit Zuschreibung an Eugène Lamy.

€ 2.000 - 3.000 | \$ 2.220 - 3.330



**767**  
**IROLI, VINCENZO**  
Neapel 1860 - 1942

Kleiner Gemüsehändler. Öl auf Leinwand. 50,5 x 60,4cm.  
Signiert unten links: V. Irolli. Rahmen.

€ 5.500 - 6.000 | \$ 6.105 - 6.660

Gemälde 19. Jahrhundert



**768**  
**BERGEN, CLAU**  
1885 Stuttgart - 1964 Garmisch  
„Im Fischerdorf“. Öl auf Leinwand.  
80 x 110cm. Signiert unten links: Claus  
Bergen. Rahmen.

Rückseitig:  
Auf dem Keilrahmen bezeichnet.

€ 2.000 - 3.000 | \$ 2.220 - 3.330



**769**  
**WAGNER, CORNELIUS**  
1870 Dresden - 1956 Söcking  
Dampfer und Segler auf der Elbe. Öl auf  
Leinwand. 60 x 80cm. Signiert unten links:  
Cornelius Wagner. Rahmen.

€ 1.400 - 1.600 | \$ 1.554 - 1.776



**770**  
**PETITJEAN, EDMOND MARIE**  
1844 Neufchateau - 1925 Paris

An der Atlantikküste bei La Rochelle. Öl auf Leinwand. 46 x 65cm.  
Signiert unten rechts: E. Petitjean. Rahmen.

Rückseitig:  
Auf dem Keilrahmen alt bezeichnet: „La Roche Rouge /  
Sables d'Olonne“.

€ 5.000 - 6.000 | \$ 5.550 - 6.660

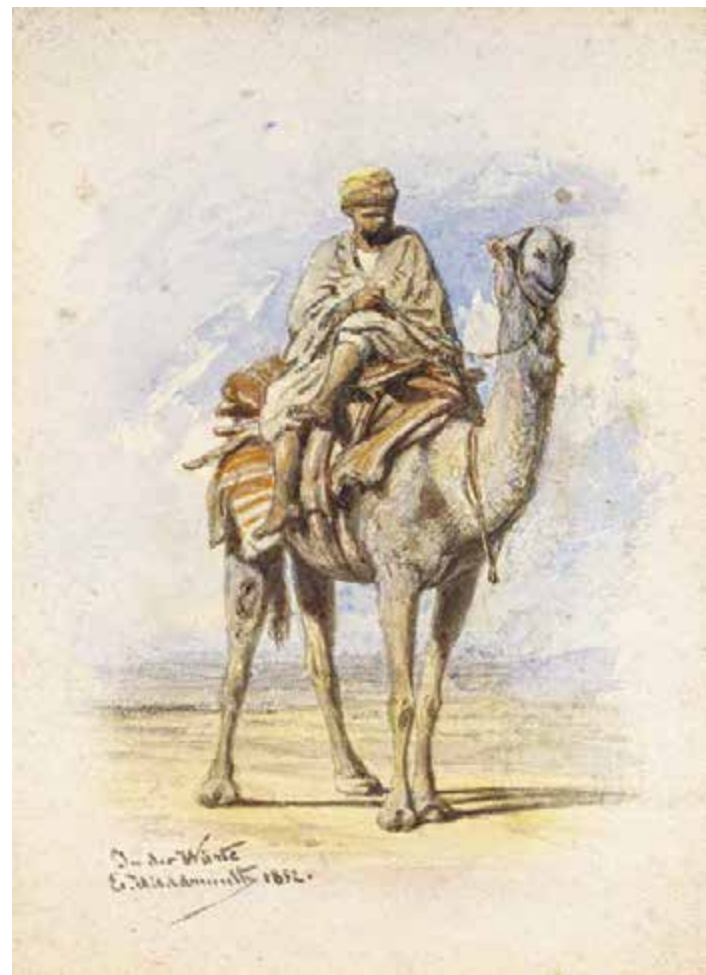
Gemälde 19. Jahrhundert



**771**  
**DEUTSCHER MEISTER**  
2.H.19.Jh.

Hinterhof in Neapel. Aquarell auf Velin. 35 x 25cm. Datiert unten rechts: Neapel 26,III. 96. Rahmen.

€ 500 - 600 | \$ 555 - 666



**772**  
**HILDEBRANDT, EDUARD**  
1818 Danzig - 1869 Berlin

In der Wüste (Kamelreiter). Aquarell auf Velin. Passepartoutausschnitt: 17 x 12,5cm. Signiert und datiert unterhalb der Darstellung links: E.Hildebrandt 1852. Darüber betitelt: In der Wüste. Rahmen.

€ 600 - 800 | \$ 666 - 888

**773**  
**ZILLEN, WILHELM**  
1824 Schleswig - 1870 Kopenhagen

Schafe auf der Weide. Öl auf Leinwand. 57 x 76cm. Signiert und datiert unten rechts: W. Zille 1865. Rahmen.

€ 1.500 - 1.800 | \$ 1.665 - 1.998



**774**  
**ZÜGEL, HEINRICH VON**  
1850 Murrhardt - 1941 München

Weidendes Schaf. Öl auf Holz. 36 x 58cm. Signiert und datiert unten rechts: H. Zügel 1887. Rahmen.

€ 2.500 - 3.000 | \$ 2.775 - 3.330



## Gemälde 19. Jahrhundert



**775**  
**PERFALL, ERICH FREIHERR VON**  
Düsseldorf 1882 - 1961

Ostseeküste. Öl auf Faserplatte. 43 x 51cm. Signiert unten links:  
E.v. Perfall. Rahmen.

€ 600 - 800 | \$ 666 - 888



**776**  
**GRADL, HERMANN**  
1883 Marktheidenfeld - 1964 Nürnberg

Am Rhein-Main-Kanal. Öl auf Karton.  
24 x 27,5cm. Signiert und datiert unten rechts: H. Gradl / 1926.  
Rahmen.

Rückseitig:  
Auf dem Abschlusskarton handschriftliche Notizen zur Darstellung.

€ 1.000 - 1.200 | \$ 1.110 - 1.332



**778**  
**HÜNTEN, MAX**  
Düsseldorf 1869 - 1923

Landschaft im Darß. Öl auf Karton. 30 x 40cm. Signiert unten rechts:  
M. Hünten. Rahmen.

Rückseitig:  
Auf dem Karton handschriftliche Angaben zur Darstellung.

€ 1.000 - 1.200 | \$ 1.110 - 1.332



**778**  
**BÖHM, PÁL**  
1839 Nagyvárád - 1905 München

In der Puszta. Öl auf Holz. 46,5 x 62cm. Signiert unten rechts:  
fest: Böhm Pál München. Rahmen.

Rückseitig jeweils auf Rahmen:  
- Etikett des Kunstvereins Bremen, mit der  
Nr.: KB 576.  
- Etikett des Rahmenmachers J.P. Schneider jr., Frankfurt/M.

€ 3.000 - 5.000 | \$ 3.330 - 5.550

## Gemälde 19. Jahrhundert



**779**  
**DILLON, FRANK**  
London 1823 - 1909

Zwei Aquarelle:  
Blick auf Dinant / Aufbruch zur Jagd. Jeweils  
Aquarell auf Papier. Kaschiert. 24 x 39,5cm.  
Signiert und datiert unten rechts: Dinant 23rd  
Sept. / 1853 / F. Dillon, bzw. Hastings Octb.  
1853 / F. Dillon. Rahmen.

€ 1.500 - 1.800 | \$ 1.665 - 1.998



**780**  
**GEBHARDT, KARL**  
München 1860 - 1917

Drei Ölstudien:  
a.) Treppenaufgang im Schloß. Öl auf  
Leinwand. Auf Karton gelegt. 27 x 35cm.  
Unleserlich bezeichnet unten links. Rahmen.  
b.) Taufbecken. Öl auf Leinwand. Auf Karton  
gelegt. 32,5 x 25,5cm. Datiert oben links:  
Hall 94. Rahmen.  
c.) Kirchenportale. Öl auf Leinwand.  
24 x 28,5cm. Rahmen.

Rückseitig:  
a.) und b.) mit Nachlassstempeln auf dem  
Karton sowie handschriftlich bezeichnet:  
„K.G.14“ sowie „K.G.18“.

€ 1.200 - 1.500 | \$ 1.332 - 1.665



**781**  
**BURGHARDT, GUSTAV**  
1875 Lehrte - 1955 Hamburg

Blick von den Weinbergen bei Asterstein über den Rhein auf Koblenz.  
Öl auf Faserplatte. 92 x 180cm. Signiert unten rechts: Burghardt.  
Rahmen.

€ 3.000 - 4.000 | \$ 3.330 - 4.440

## Gemälde 19. Jahrhundert



**782**  
**BIMMERMAN, CÄSAR**  
1821 Eupen - 1888 Düsseldorf

Abendstimmung am Niederrhein. Öl auf Leinwand. Doubliert.  
52,5 x 45cm. Signiert und datiert unten rechts: C. Bimmermann ft. Df.  
1873. Rahmen.

€ 1.500 - 2.500 | \$ 1.665 - 2.775



**783**  
**GUILLEMET, JEAN BAPTISTE ANTOINE**  
1843 Chantilly - 1918 Mareuil-sur-Belle

Federvieh im Stall. Öl auf Holz. 30,5 x 25cm. Signiert unten links:  
Guillemet. Rahmen.

Provenienz:  
- Daniel B. Grossmann Galerie, New York mit beiliegender  
Echtheitsbestätigung der Galerie vom 6. Februar 1981;  
- Sammlung Clemens Stinner.

€ 1.200 - 1.500 | \$ 1.332 - 1.665

**784**  
**DEFAUX, ALEXANDRE**  
1826 Bercy - 1900 Merlun

Enten am Bachlauf. Öl auf Leinwand.  
32,5 x 46cm. Signiert unten rechts: A. Defauy.  
Rahmen.

Provenienz:  
- Galerie Claude Marumo, Paris. Gekauft 28.  
November 1980;  
- Sammlung Clemens Stinner.

Gutachten:  
Claude Marumo, Paris, 17. November 1980  
liegt bei.

€ 1.200 - 1.500 | \$ 1.332 - 1.665



**785**  
**WHYMPER, CHARLES**  
1853 London - 1941 Houghton

Erlgte Taube. Aquarell auf Papier. Kaschiert.  
30 x 36cm. Signiert unten rechts: C. Whympier.  
Rahmen.

€ 1.500 - 2.000 | \$ 1.665 - 2.220



## Gemälde 19. Jahrhundert



**786**  
**POSSART, FELIX**  
Berlin 1837 - 1928

Blick auf die Alhambra in Granada. Öl auf Leinwand. 75,5 x 82,5cm. Signiert und datiert unten rechts: Felix Possart / 1916. Rahmen.

Rückseitig:  
Auf dem Keilrahmen alte Inventarnummer 491 sowie Etikett mit Angaben zum Gemälde.

€ 2.500 - 3.000 | \$ 2.775 - 3.330



**787**  
**DECAMPS, ALEXANDRE**  
1803 Paris - 1860 Fontainebleau  
- zugeschrieben

Orientalische Familie am Flussufer. Öl auf Holz. 16 x 21,5cm. Rahmen.

Rückseitig:  
Auf der Tafel Stempel des Tafelmachers Sesse Freres, Paris.

€ 2.500 - 3.000 | \$ 2.775 - 3.330



**788**  
**LUTTEROTH, ASCAN**  
Hamburg 1842 - 1923

Blick auf den Golf von Neapel. Öl auf Leinwand. 116 x 103cm. Signiert unten rechts: A. Lutteroth. Rahmen.

€ 2.000 - 2.500 | \$ 2.220 - 2.775



Gemälde 19. Jahrhundert



789



790

**789**  
**KRIEGEL, WILLY**  
Dresden 1901 - 1966

Einzelne Rose. Mischtechnik auf Karton. 51,6 x 42cm.  
Monogrammiert unten rechts:

Provenienz: Privatsammlung Rheinland.

€ 1.000 - 1.200 | \$ 1.110 - 1.332

**790**  
**CAUCHOIS, EUGÈNE HENRI**  
1850 Rouen - 1911 Paris

Blumenstrauß mit Mohn und Margeriten. Öl auf Leinwand.  
46 x 38cm. Signiert unten rechts: H(?) Cauchois. Rahmen.

Provenienz:  
Sammlung Clemens Stinner.

€ 2.500 - 3.000 | \$ 2.775 - 3.330



791



792

**791**  
**PELOUSE, LÉON GERMAIN**  
1838 Pierrelaye-Frankreich - 1891 Pierrelaye

Dorflandschaft. Öl auf Bütten. Auf Karton gezogen.  
Durchmesser 25cm. Signiert unten links: G. Pelouse. Rahmen.

Provenienz:  
Sammlung Clemens Stinner.

€ 3.000 - 4.000 | \$ 3.330 - 4.440

**792**  
**DORSCH, FERDINAND**  
1875 Fünfkirchen - 1938 Dresden

Am Waldrand. Öl auf Leinwand. 78 x 71cm.  
Signiert unten links: Dorsch Dresden / Ferd. Dorsch. Rahmen.

Rückseitig:  
Auf dem Keilrahmen alt bezeichnet.

€ 9.000 - 10.000 | \$ 9.990 - 11.100

## Gemälde 19. Jahrhundert



**793**  
**GÜNTHER, ERWIN CARL WILHELM**  
1864 Hamburg - 1927 Düsseldorf

Bootshaus in Holland. Öl auf Malkarton.  
24,5 x 35cm. Signiert unten links: Erwin  
Günther Ddf. Rahmen.

€ 1.000 - 1.200 | \$ 1.110 - 1.332



**794**  
**NIEDERLÄNDISCHER MEISTER**  
19.Jh.

Weidende Kühe am Fluss in der Abenddämme-  
rung. Öl auf Leinwand. 25,5 x 41cm. Rahmen.

€ 1.800 - 2.000 | \$ 1.998 - 2.220

**795**  
**MERCKER, ERICH**  
1891 Zabern - 1973 München

Hamburger Hafen. Öl auf Karton.  
65,5 x 86,5cm. Signiert unten links: EMercker  
Mchn. Rahmen.

€ 1.500 - 2.000 | \$ 1.665 - 2.220



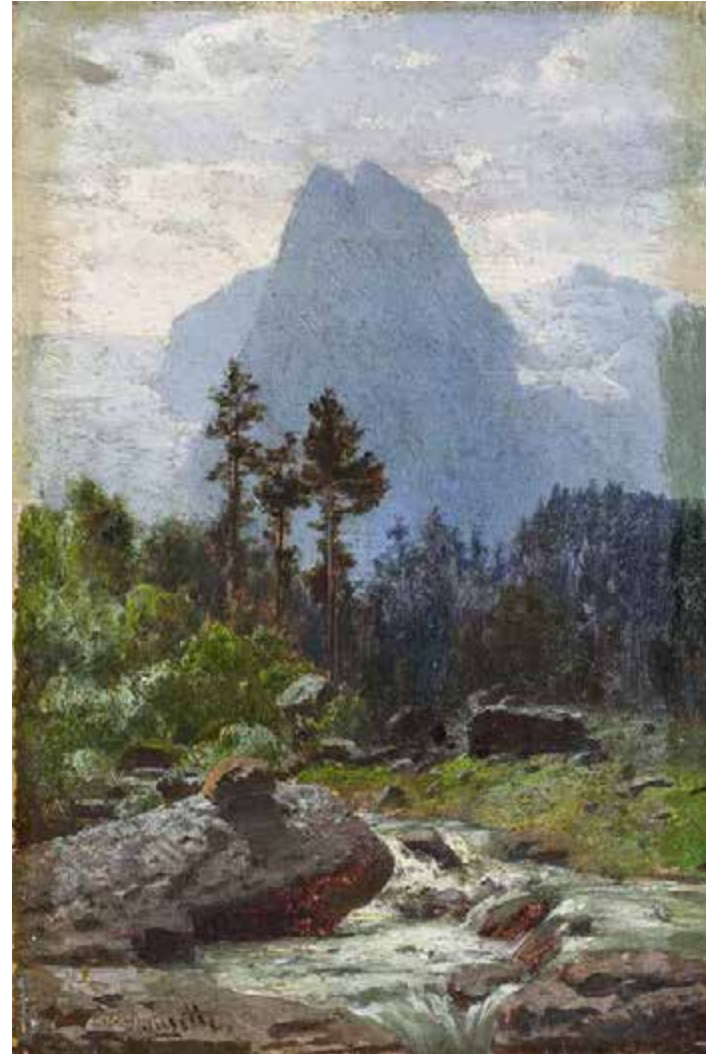
**796**  
**MONOGRAMMIST DS**  
um 1900

Im Hafen von Veere. Öl auf Leinwand. Auf  
Hartfaserplatte aufgezogen. 30,5 x 41cm.  
Bezeichnet und monogrammiert unten rechts:  
Veere DS(?). Rahmen.

€ 800 - 900 | \$ 888 - 999



## Gemälde 19. Jahrhundert



**797**  
**DOUZETTE, LOUIS**  
1834 Tribsees - 1924 Barth/Ostsee

Zwei Gemälde:  
Im Hochgebirge. Jeweils Öl auf Leinwand. 32 x 21,5cm.  
Signiert unten links: L. Douzette. Rahmen.

€ 2.000 - 2.500 | \$ 2.220 - 2.775

**798**  
**HILDEBRANDT, EDUARD**  
1818 Danzig - 1869 Berlin - nach

Ladronen Inseln. Öl auf Leinwand. 58 x 79cm.  
Bezeichnet unten rechts und links: Ladronen  
Inseln / (...). Rahmen.

€ 1.200 - 1.500 | \$ 1.332 - 1.665



**799**  
**HILDEBRANDT, EDUARD**  
1818 Danzig - 1869 Berlin - nach

Abend in Siam. Öl auf Leinwand. 58 x 79cm.  
Bezeichnet unten links und rechts: Siam / (...).  
Rahmen.

Rückseitig:  
Auf dem Keilrahmen altes Etikett mit Angaben  
zur Darstellung: „Ed. Hildebrandt / Indien Son-  
nenuntergang am Chorv Phya Fluß in Siam“.

€ 1.200 - 1.500 | \$ 1.332 - 1.665



## Gemälde 19. Jahrhundert



**800**  
**GASTYNE, MARCO DE**  
Paris 1889 - 1982

Mediterrane Küstenlandschaft. Öl auf Holz.  
24,5 x 34cm. Signiert unten rechts: Marco de  
Gastyne. Darüber gewidmet: „A mon Amie  
Suzanne Num. Bien Sympathiquement“.  
Rahmen.

€ 400 - 600 | \$ 444 - 666



**801**  
**BRETZ, JULIUS**  
1870 Wiesbaden - 1953 Bad Honnef

Ziegelei bei Bad Honnef. Öl auf Holz.  
40 x 44,5cm. Signiert rechts: J Bretz. Rahmen.

€ 900 - 1.200 | \$ 999 - 1.332

**802**  
**DÜCKER, EUGÈNE GUSTAV**  
1841 Ahrensburg - 1916 Düsseldorf

Brandung. Gouache auf Papier. Kaschiert.  
24,5 x 43,5cm. Signiert unten links: E. Dücker.  
Rahmen.

€ 1.100 - 1.200 | \$ 1.221 - 1.332



**803**  
**VOLKMANN, HANS RICHARD VON**  
Halle 1860 - 1927

Wiesenstück mit Hafer. Öl auf Leinwand.  
65 x 80,5cm. Signiert und datiert unten rechts:  
HR (lig.) v. Volkmann - 1920 -. Rahmen.

€ 2.500 - 3.000 | \$ 2.775 - 3.330



## Gemälde 19. Jahrhundert



**804**

**CLARENBACH, MAX**

1880 Neuss - 1952 Wittlaer/ Düsseldorf

Landschaft bei Zirikzee. Öl auf Leinwand. 40 x 50,5cm. Rahmen.

Rückseitig:

Auf dem Keilrahmen Echtheitsbestätigung des Enkels des Künstlers.

Provenienz:

Nachlass des Künstlers.

€ 7.000 - 8.000 | \$ 7.770 - 8.880



**805**

**BÉGULE, JOSEPH EMILE**

1880 St-Cyr - 1972 Lyon

Seelandschaft. Öl auf Leinwand. 90 x 117cm. Signiert unten links:  
J.E. Bégule. Rahmen.

Rückseitig:

- auf dem Keilrahmen alte Etiketten des Pariser Künstlerbedarfs sowie  
einer Ausstellung in Chicago;  
- auf der Leinwand beschriftet: „Emile Bégule / Artistes Français no 1,  
L'etang“ mit Inv.Nr. 321Gl.

€ 4.000 - 5.000 | \$ 4.440 - 5.550

## Gemälde 19. Jahrhundert



**806**  
**GEHRTS, CARL**  
1853 Hamburg - 1898 Eendenich

Petruccios Hochzeit. Aus „Der Widerspenstigen Zähmung“ von William Shakespeare. Aquarell/ Gouache auf Papier. Montiert. 68 x 112cm. Signiert und datiert unten links: Carl Gehrts 1885.

Literatur:  
Boetticher, Friedrich von: Malerwerke des Neunzehnten Jahrhunderts, Band I., 1, S. 385, Nr.20.  
Hier mit der Angabe: Ausstellung Düsseldorf Künstler Dez. 1888 - Januar 1889.

€ 2.500 - 3.000 | \$ 2.775 - 3.330



**807**  
**RÜDELL, CARL**  
1855 Trier - 1939 Köln

St. Agnes in Köln. Aquarell und Gouache auf Velin. 42,5 x 29cm. Signiert unten links: CRüdell. Rahmen.

€ 1.400 - 1.600 | \$ 1.554 - 1.776



**808**  
**VIDA, GÁBOR**  
1937 Budapest - 2007

In der Werkstatt des Trompetenbauers. Öl auf Holz. 40 x 50cm. Signiert unten rechts: Vida Gabor. Rahmen.

€ 10.000 - 15.000 | \$ 11.100 - 16.650

Gemälde 19. Jahrhundert



**809**  
**BELLARD**  
England 2H.19.Jh.

Weiblicher Halbakt. Pastell auf rosafarbenem Velin. 64,5 x 49,5cm.  
Signiert unten rechts: Bellard. Rahmen.

Provenienz:  
Sammlung Clemens Stinner.

€ 5.000 - 6.000 | \$ 5.550 - 6.660

**810**  
**AXENTOWICZ, TEODOR**  
1859 Kronstadt - 1938 Krakau

Bauernmädchen. Pastellkreide auf Papier. Groß auf Karton kaschiert.  
49,5 x 35cm. Signiert links: T. Axentowicz. Rahmen.

Rückseitig:  
Auf dem Karton handschriftlich: T. Axentowicz 29.XI.936.

€ 2.000 - 2.500 | \$ 2.220 - 2.775



**811**  
**PURRMANN, KARL**  
1877 Speyer - 1966

Mutter und Tochter. Öl auf Leinwand. 105 x 90cm. Signiert und  
datiert oben rechts: Purrmann / 1910. Rahmen.

€ 2.000 - 3.000 | \$ 2.220 - 3.330



**812**  
**IHLY, JEAN DANIEL**  
Genf 1854 - 1910

Bildnis zweier Kinder. Aquarell auf Papier. Ca. 50,5 x 70cm.  
Signiert und datiert unten links: D. Ihly 03. Rahmen.

€ 1.200 - 1.500 | \$ 1.332 - 1.665

# ROBERT STERL (1867–1932)

## Arbeiten aus einer rheinischen Privatsammlung

Wie in den vorangegangenen Auktionen können wir auch diesmal eine Reihe unterschiedlicher Arbeiten aus der Hand des Dresdner Impressionisten Robert Sterl anbieten.

Zwei Schwerpunkte seines abwechslungsreichen Schaffens abseits der traditionellen akademischen Pfade bilden seine Arbeiten, die während der Aufenthalte in Hessen in den Jahren bis 1904 sowie zwischen 1908 und 1914 bei den Reisen nach Russland entstanden.

Angeregt durch seinen Malerfreund Carl Bantzer verbrachte Sterl in diesen Jahren regelmäßig im Sommer einige Wochen in und um Wittgenborn. Bei den frühen hessischen Aufnahmen war die reine Landschaft ein großes Thema, die wir mit dem Los 823 und 824 präsentieren. Daneben interessierten ihn auch die Lebensverhältnisse der Arbeiter und

Bauern, die wir mit dem Blick in eine Töpferwerkstatt oder auch der vielfigurigen Szene in einer hessischen Wirtschaft dokumentieren. Dieses Interesse an den Menschen, diesmal aber gepaart mit einem wesentlich freieren und impressionistischen Strich in der Zeichnung prägt auch die Studien und Ölgemälde aus Russland. Als Gast des Dirigenten Sergej Kussewitzky entdeckte er im Zuge einer Wolgareise das Land und das Leben dort für sich. In den anschließenden Jahren sollten weitere Reisen folgen, während derer Sterl das Hafenleben mit zum Thema nahm.

Eingeleitet wird das Angebot jedoch mit dem sehr repräsentativen und großformatigen Bildnis des Fräulein Reineckers, sicherlich eine Auftragsarbeit, in der sein ganzes Können als Porträtist zeigt. Ein Können, das zeitgenössischer mit den Arbeiten Lenbachs gleichgesetzt wurde.

813

**STERL, ROBERT HERMANN**

1867 Grossdobritz - 1932 Naundorf

Bildnis Fräulein Reinecker. Öl auf Leinwand. 141 x 72cm.  
Bezeichnet unten rechts: Robert Sterl 1913.

### Literatur:

-Aufgeführt und abgebildet in: Popova, Kristina: Robert Sterl, WVZ der Gemälde und Ölskizzen, Dresden 2011, Nr. 941;  
- Aufgeführt und abgebildet in: Zimmermann, Horst: Robert Sterl, Werkverzeichnis der Gemälde und Ölstudien, Rostock 1976, Nr. 835.

### Provenienz:

- um 2000-04 Kunstausstellung Kühl, Dresden;  
- 1981 Kunsthaus Lempertz Köln, 587. Auktion vom 5.12.1981, Nr. 773;  
- 1913 Dr. Ing. Johannes Reinecker, Chemnitz.

### Ausstellungen:

- 2007 Frankfurt a.M., Kat.-Nr. 63 (Fräulein Reinecker stehend), Abb.  
- 2010/11 Heidelberg, Kat.-Nr. 8 (Fräulein Reinecker stehend), Abb.

Die jüngere Tochter (leider ist der Vorname nicht überliefert) von Johannes Reinecker, Fabrikbesitzer aus Chemnitz (vgl. WV Popova 940) und seiner Frau Anna (WV Popova 1035), auch die ältere Tochter Marie Louise wurde von Sterl porträtiert (WV Popova 1011).

€ 8.000 - 10.000 | \$ 8.880 - 11.100





## Gemälde 19. Jahrhundert



814

**STERL, ROBERT HERMANN**

1867 Grossdobritz - 1932 Naundorf

Lastträger tragen Ballen aufs Schiff. 1912. Öl auf Karton. Auf Sperrholz gezogen. 23 x 30,5cm. Bezeichnet unten links: R St. Nochmals bezeichnet unten rechts: R St (im Nachlass). Rahmen. Rückseitig: Etiketten und Nummern, u.a. Nachlass-Nr. A102.

### Literatur:

-Aufgeführt und abgebildet in: Popova, Kristina: Robert Sterl, WVZ der Gemälde und Ölskizzen, Dresden 2011, Nr. 901;  
- Aufgeführt und abgebildet in: Zimmermann, Horst: Robert Sterl, Werkverzeichnis der Gemälde und Ölstudien, Rostock 1976, Nr 672.

### Provenienz:

- 2001 von der Firma Madaus;  
- 1973 Werner Gatzsch, Köln;  
- aus dem Nachlass von Robert Sterl.

### Ausstellungen:

- 1991 Köln, Kat.-Nr. 31 (Lastenträger in einem Wolgahafen);  
- 1997 Dresden, o. Kat.-Nr. (Lastenträger in einem Wolgahafen);  
- 2002 Köln, Kat.-Nr. 99 (Lastenträger beim Beladen eines Schiffes);  
- 2007 Frankfurt a. M., Kat.-Nr. 62 (Lastenträger b. Beladen e. Schiffes);  
- 2010/11 Heidelberg, Kat.-Nr. 140 (Lastenträger b. Beladen e. Schiffes).

Parallelen zu den Steinbrechern, die schwere Arbeiten verrichten mussten, fand Sterl in den russischen Lastträgern entlang der Wolga.

€ 3.000 - 4.000 | \$ 3.330 - 4.440



815

**STERL, ROBERT HERMANN**

1867 Grossdobritz - 1932 Naundorf

Astrachan . Öl auf Karton. Auf Sperrholz gezogen. 23 x 30,5cm. Bezeichnet unten links: R. St. 1910. Rahmen. Rückseitig: Etiketten und Nummern, u.a. mit der Nachlass-Nr. A81.

### Literatur:

-Aufgeführt und abgebildet in: Popova, Kristina: Robert Sterl, WVZ der Gemälde und Ölskizzen, Dresden 2011, Nr. 818;  
- Aufgeführt und abgebildet in: Zimmermann, Horst: Robert Sterl, Werkverzeichnis der Gemälde und Ölstudien, Rostock 1976, Nr. 712.

### Provenienz:

- 2001 von der Firma Madaus, Köln;  
- 1973 Werner Gatzsch, Köln;  
- aus dem Nachlass von Robert Sterl.

### Ausstellungen:

- 1917 Berlin, Kat.-Nr. 183;  
- 1928 Chemnitz, Kat.-Nr. 93 (Astrachan II);  
- 1991 Köln, Kat.-Nr. 30 (Russische Stadt an der Wolga);  
- 1997 Dresden, o. Kat.-Nr. (Russische Stadt an der Wolga);  
- 2002 Köln, Kat.-Nr. 84 (Ansicht von Astrachan mit Booten im Hafen);  
- 2010/11 Heidelberg, Kat.-Nr. 128 (Ansicht von Astrachan mit Booten im Hafen).

Astrachan war die südlichste Stadt, die Sterl auf seinen Wolgareisen erreichte, fasziniert von der Größe des Hafens und dem fremdländischen Flair entstanden auf allen drei Reisen Ansichten vom Hafen, vgl. Sammlung Madaus Nr. 38, 39 48 und 152.

€ 3.000 - 4.000 | \$ 3.330 - 4.440

## Gemälde 19. Jahrhundert



816

**STERL, ROBERT HERMANN**

1867 Grossdobritz - 1932 Naundorf

Boote vor einem Schiff auf der Wolga bei Astrachan. Farbige Kreide auf Velin. 22,2 x 28,1cm. Bezeichnet unten links: R. St. Astrachan 1914. Bezeichnet unten rechts: A. Rahmen.

Rückseitig:

- auf dem Blatt eine Bleistiftzeichnung;
- auf Rahmenrückseite Etikett und Nummer.

Provenienz:

- 2001 von der Firma Madaus, Köln;
- 1973 von Werner Gatzsch, Köln;
- aus dem Nachlass von Robert Sterl.

Ausstellungen:

- 2002 Köln, Kat.-Nr. 105;
- Frankfurt a.M., Kat.-Nr. 65, Abb.;
- 2010/11 Heidelberg, Kat.-Nr. 132, Abb.

Flüchtige farbige Skizze, wohl von Bord des Schiffes aus gezeichnet und damit besonders lebendig in ihrer Wirkung.

€ 1.200 - 1.500 | \$ 1.332 - 1.665



817

**STERL, ROBERT HERMANN**

1867 Grossdobritz - 1932 Naundorf

Auswanderer in Astrachan I. Umdrucklithographie auf Velin. 39 x 42,6cm. Bezeichnet unten rechts im Stein: R St 12.5.1912 Astrachan. Bezeichnet und nummeriert unten links in Bleistift Robert Sterl 1912, 12/50. Rahmen.

Rückseitig:

Etikett und Nummer.

Literatur:

- Zimmermann, Horst: Robert Sterl und die Kinder - Gemälde, Graphiken und Zeichnungen im Robert-Sterl-Haus, Sammelstiftungen des Bezirkes Dresden, Dresden 1998, S. 23, Abb. S. 56;
- Becker, Heinrich: Robert Sterl als Zeichner, mit einem beschreibenden Verzeichnis des Graphischen Werks, Bielefeld 1952, Nr. 66.

Provenienz:

2007 von der Villa Grisebach Berlin, Auktion vom 7.12.2007.

Ausstellungen:

2010/11 Heidelberg, Kat.-Nr. 148, Abb.

Die Wartenden und die Auswanderer in den Häfen der Wolga bildeten eines der Motive auf Sterls Russlandreisen, vgl. Sammlung Madaus Nr. 125.

€ 600 - 700 | \$ 666 - 777



818

**STERL, ROBERT HERMANN**

1867 Grossdobritz - 1932 Naundorf

Verladearbeiten in Nishni Nowgorod. 1914. Öl auf Leinwand. 65 x 77cm. Bezeichnet unten rechts: St. (im Nachlass). Rahmen.

Rückseitig:

Etiketten und Nummern, u.a. Nachlass-Nr. A 11.

Literatur:

- Popova, Kristina: Robert Sterl, WVZ der Gemälde und Ölskizzen, Dresden 2011, Nr. 988;
- Zimmermann, Horst: Robert Sterl, Werkverzeichnis der Gemälde und Ölstudien, Rostock 1976, Nr. 808.

Provenienz:

- 2002 Kunstaussstellung Kühn, Dresden, aus Privatbesitz Tübingen;
- Sammlung Dr. Wünsche, Zwickau;
- um 1945-1950 Kunstaussstellung Kühn, Dresden.

Ausstellungen:

2010/11 Heidelberg, Kat.-Nr. 139 (Lastträger an schweren Ballen. Nishni-Nowgorod), Abb.

Vgl. WV Popova 990, 995; vor dem Hintergrund des Kremls und der Hafenanlagen von Nishni Nowgorod an der Wolga schleppen Lastträger schwere Ballen einen Steg entlang. Zum Motiv des Lastträgers entstand während der Wolgareisen eine der intensivsten Werkgruppen Sterls, die den Höhepunkt in seiner Auseinandersetzung mit Themen aus der Arbeitswelt darstellen.

€ 6.000 - 8.000 | \$ 6.660 - 8.880

## Gemälde 19. Jahrhundert



**819**  
**STERL, ROBERT HERMANN**  
1867 Grossdobritz - 1932 Naundorf

Männer beim Entladen eines Bootes. 1914.  
Kohle und farbige Kreide auf Büttchen. 37 x 28cm. Bezeichnet unten rechts: Sterl. Rahmen.

Provenienz:  
- 2001 von der Firma Madaus, Köln;  
- 1973 von Werner Gatzsch, Köln;  
- aus dem Nachlass von Robert Sterl.

Ausstellungen:  
- 2002 Köln, Kat.-Nr. 92;  
- 2007 Frankfurt a.M., Kat.-Nr. 55, Abb.;  
- 2010/11 Heidelberg, Kat.-Nr. 133, Abb.

Vorbereitende Studie zum Aquarell Simbirsk 11.5.1914 in den Kunstsammlungen Chemnitz, Inv.-Nr. Z 274 (Abb. Hiller 1974, Nr. 40).

€ 600 - 800 | \$ 666 - 888



**820**  
**STERL, ROBERT HERMANN**  
1867 Grossdobritz - 1932 Naundorf

Lastträger. Lithografie auf Velin. 22 x 22cm. Bezeichnet im Stein unten rechts: Rotterdam 20.8.06. Bezeichnet unten rechts: Robert Sterl (Bleistift). Rahmen.

Literatur:  
Becker, Heinrich: Robert Sterl als Zeichner, mit einem beschreibenden Werkverzeichnis des graphischen Werkes, Bielefeld 1952, Nr. 39.

Provenienz:  
Villa Grisebach Berlin, Auktion vom 7.12.2007.

Ausstellungen:  
2010/11 Heidelberg, Kat.-Nr. 109.

In Rotterdam beeindruckte Sterl nachhaltig der Hafen, die Lastträger und die Auswanderer, während seiner späteren Russlandreisen greift er diese Themen erneut auf.

€ 600 - 700 | \$ 666 - 777

**821**  
**STERL, ROBERT HERMANN**  
1867 Grossdobritz - 1932 Naundorf

Töpferwerkstatt. Um 1893. Öl auf Leinwand. Auf Hartfaser gezogen. 18 x 27,5cm. Rahmen.

Rückseitig:  
Etiketten und Nummern.

Literatur:  
- Aufgeführt und abgebildet in: Popova, Kristina: Robert Sterl, WVZ der Gemälde und Ölskizzen, Dresden 2011, Nr. 152.  
- Aufgeführt und abgebildet in Posse, Hans: Robert Sterl, Neue Kunst in Sachsen, 2, Dresden 1929, S. 23.

Provenienz:  
- 2003 aus Privatbesitz;  
- 1968 Nachlass Karlsruhe;  
- um 1950 aus Privatbesitz, Dresden.

Ausstellungen:  
- 2007 Frankfurt a.M., Kat.-Nr. 18  
(Interieur einer Töpferwerkstatt mit Skulptur), Abb.;  
- 2010/11 Heidelberg, Kat.-Nr. 69  
(Interieur einer Töpferwerkstatt mit Skulptur), Abb.;  
- 2011/12 Dresden (o. Kat.).

Studie zum Hauptgemälde einer Gruppe von Töpferdarstellungen (VV Popova 157, vgl. Sammlung Madaus Nr. 111), in der Sterl die Töpferwerkstatt malerisch erkundet. An der Stütze hängt eine Schürze oder ein Sack, im Hinterzimmer sind hingeworfene Lumpen sichtbar.

€ 2.000 - 2.500 | \$ 2.220 - 2.775

**822**  
**STERL, ROBERT HERMANN**  
1867 Grossdobritz - 1932 Naundorf

In der Wirtschaft. 1894. Gouache und Pastell auf Karton. 38,5 x 50,4cm. Bezeichnet unten links zwischen den beiden Männern: Robert Sterl 94 Pirna. Rahmen.

Rückseitig:  
Etiketten und Nummern.

Provenienz:  
- 2007 vom Auktionshaus Arnold, Frankfurt a.M., 165. Auktion vom 2.6.2007, Nr. 798;  
- 1928 Roland Voigtländer-Tetzner, Frankfurt a.M.

Ausstellungen:  
- 1896 Berlin, Kat.-Nr. 1884 (?);  
- 1928 Chemnitz, Kat.-Nr. 207 (Dämmerung);  
- 2010/11 Heidelberg, Kat.-Nr. 73, Abb.

Literatur:  
Vgl. Sammlung Madaus Nr. 160 Lithographie B 5 von 1897 (Kneipe); aus der Zeit der frühen Genrebilder mit Milieuschilderungen (um 1886 bis 1892) eine etwas später entstandene Variante in Gouache.

€ 1.800 - 2.000 | \$ 1.998 - 2.220



## Gemälde 19. Jahrhundert



**823**

**STERL, ROBERT HERMANN**

1867 Grossdobritz - 1932 Naundorf

Hessische Waldlandschaft. Um 1900. Öl auf Leinwand.  
Auf Hartfaser gezogen. 33,5 x 44cm. Rahmen.

Rückseitig:  
Etikett und Nummer.

Literatur:  
Aufgeführt und abgebildet in: Popova, Kristina: Robert Sterl,  
WVZ der Gemälde und Ölskizzen, Dresden 2011, Nr. 376.

Provenienz:  
- 2003 aus Privatbesitz;  
- 1968 Nachlass Karlsruhe;  
- um 1950 aus Privatbesitz Dresden.

Ausstellungen:  
2010/11 Heidelberg, Kat.-Nr. 54 (Landschaft mit langgezogenem Wald),  
Abb.

Die charakteristische Form der Wälder um Wittgenborn hielt Sterl in  
zahlreichen Skizzen fest.

€ 2.500 - 3.000 | \$ 2.775 - 3.330



**824**

**STERL, ROBERT HERMANN**

1867 Grossdobritz - 1932 Naundorf

Landschaft mit Schafen. 1894. Öl auf Leinwand. Auf Hartfaser gezogen.  
27,5 x 32cm. Bezeichnet unten rechts: R. St. (im Nachlass). Rahmen.

Nachlass-Nr. A 234.

Rückseitig:  
Etiketten und Nummern

Literatur:  
- Aufgeführt und abgebildet in: Popova, Kristina: Robert Sterl, WVZ  
der Gemälde und Ölskizzen, Dresden 2011, Nr. 172;  
- Aufgeführt und abgebildet in: Zimmermann, Horst: Robert Sterl,  
Werkverzeichnis der Gemälde und Ölstudien, Rostock 1976, Nr. 157.

Provenienz:  
- 2001 von der Firma Madaus, Köln;  
- 1973 Werner Gatzsch, Köln;  
- aus dem Nachlass von Robert Sterl.

Ausstellungen:  
- 1991 Köln, Kat.-Nr. 8 (Schafherde in hessischer Landschaft);  
- 2002 Köln, Kat.-Nr. 32 (Schafherde in hessischer Landschaft);  
- 2007 Frankfurt a. M., Kat.-Nr. 21 (Schafherde in hessischer  
Landschaft), Abb.;  
- 2010/11 Heidelberg, Kat.-Nr. 91 (Schafherde in hessischer  
Landschaft), Abb.

Wohl im hessischen Holzburg entstandene Studie.

€ 2.000 - 3.000 | \$ 2.220 - 3.330

**825**

**STERL, ROBERT HERMANN**

1867 Grossdobritz - 1932 Naundorf

Ecke in einer Töpferwerkstatt. Um 1893. Öl auf Leinwand.  
19,5 x 31cm. Rahmen.

Rückseitig:  
Etiketten.

Literatur:  
- Aufgeführt und abgebildet in: Popova, Kristina: Robert Sterl,  
WVZ der Gemälde und Ölskizzen, Dresden 2011, Nr. 154;  
- Aufgeführt und abgebildet in: Zimmermann, Horst: Robert Sterl,  
Werkverzeichnis der Gemälde und Ölstudien, Rostock 1976, Nr. 143.

Provenienz:  
- 2003 aus Privatbesitz;  
- 1968 Nachlass Karlsruhe;  
- um 1950 aus Privatbesitz Dresden.

Ausstellungen:  
- 2007 Frankfurt a.M., Kat.-Nr. 20 (Werkstatt mit Mahlstein), Abb.  
- 2010/11 Heidelberg, Kat.-Nr. 71 (Werkstatt mit Mahlstein), Abb.

€ 1.500 - 1.800 | \$ 1.665 - 1.998



**826**

**STERL, ROBERT HERMANN**

1867 Grossdobritz - 1932 Naundorf

Bewaldeter Hügel. Um 1898-99. Öl auf Leinwand. Auf Hartfaser  
gezogen. 31,5 x 42cm. Rahmen.

Rückseitig:  
Etiketten und Nummern.

Literatur:  
Aufgeführt und abgebildet in: Popova, Kristina: Robert Sterl,  
WVZ der Gemälde und Ölskizzen, Dresden 2011, Nr. 297.

Ausstellungen: 2010/11 Heidelberg, Kat.-Nr. 48 (Landschaft mit  
Wäldchen auf einem Hügel), Abb.

Am Hohen Vogelsberg, in einer eigentümlich vom Basalt geformten  
Landschaft entstandene Studie, bei der sich ein bewaldeter Hügel  
dunkel gegen den blauen Himmel abhebt.

€ 2.000 - 3.000 | \$ 2.220 - 3.330



## Gemälde 19. Jahrhundert



**827**  
**BRACHT, EUGEN**  
1842 Morges - 1921 Darmstadt

Landschaftsstudie. Öl auf Leinwand. Auf Karton gezogen.  
43 x 28cm. Signiert unten links: Eugen Bracht. Rahmen.

Rückseitig:

- Auf Karton handschriftlich bezeichnet: „Vordergund Mulderstein“.
- Auf Rahmen Etikett der Kunsthandlung und Galerie Bilderkabinett, Darmstadt.

€ 3.000 - 5.000 | \$ 3.330 - 5.550



**828**  
**LANG-WOLLIN, OTTO**  
1881 Kassel - 1958 San Remo

Waldinneres. Tempera auf Karton. 38,5 x 30,5cm. Signiert  
unten links: Otto Lang Wollin. Rahmen.

€ 500 - 600 | \$ 555 - 666



**829**  
**PIPPEL, OTTO EDUARD**  
1878 Lodz - 1960 München

Klarer Wintertag in den Dolomiten. Öl auf Leinwand. 80 x 93cm.  
Signiert unten links: Otto Pippel. Rahmen.

€ 4.000 - 4.500 | \$ 4.440 - 4.995

## Gemälde 19. Jahrhundert



**830**  
**KUNZE, ALFRED**  
Chemnitz 1866 - 1943

Palma de Mallorca. Öl auf Karton. 30 x 40cm.  
Signiert und datiert unten rechts: Kunze 1930.  
Rahmen.

€ 900 - 1.200 | \$ 999 - 1.332



**831**  
**DILL, LUDWIG**  
1848 Gernsbach - 1940 Karlsruhe

Fischer in der Lagune vor Venedig. Öl auf  
Leinwand. 68 x 98,5cm. Signiert und datiert  
unten rechts: Ludw. Dill / 1886. Rahmen.

€ 2.000 - 3.000 | \$ 2.220 - 3.330



**832**  
**CLARENBACH, MAX**  
1880 Neuss - 1952 Wittlaer/ Düsseldorf

Am Seineufer in Paris. Öl auf Karton. 33 x 41cm. Signiert und datiert  
unten links: M. Clarenbach Paris 1929. Rahmen.

Provenienz:  
Nachlass des Künstlers.

€ 11.000 - 12.000 | \$ 12.210 - 13.320

## Gemälde 19. Jahrhundert



**833**  
**PAEDE, PAUL**  
1868 Berlin - 1929 München

Zwei Mädchen mit Katze. Öl auf Leinwand.  
Doubliert. 58,5 x 76cm. Signiert oben links:  
P. Paede. Rahmen.

€ 2.000 - 3.000 | \$ 2.220 - 3.330

**834**  
**VERWORNER, LUDOLF**  
1864 Leipzig - 1927 Fiesole

Badende am See. Öl auf Leinwand.  
47,5 x 61,5cm. Rahmen.

Rückseitig:  
Auf der Leinwand Stempel: „1926 / Ludorf  
Verworner / Florenz“.

€ 1.200 - 1.500 | \$ 1.332 - 1.665



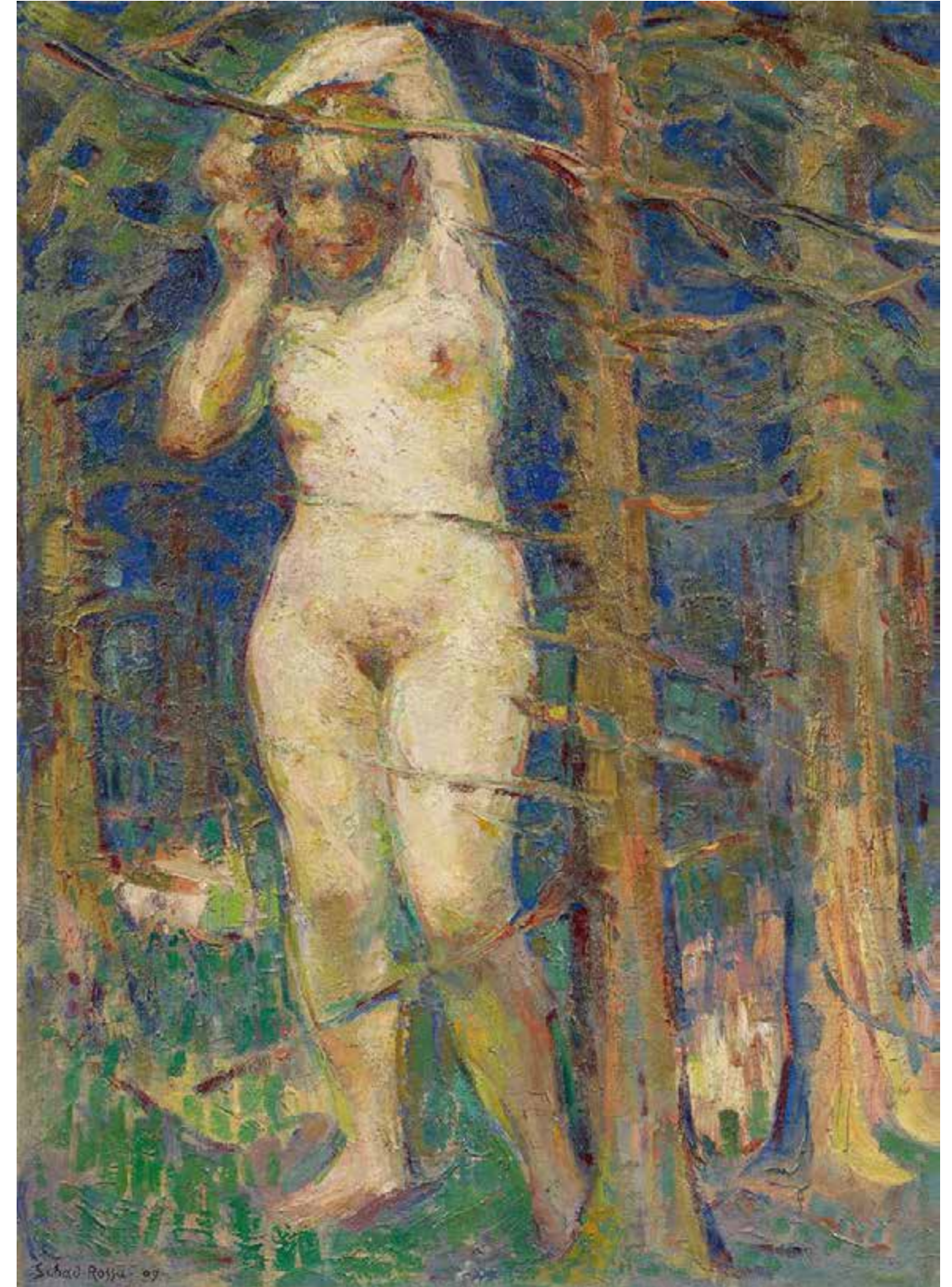
**835**  
**SCHAD-ROSSA, PAUL**  
1862 Nürnberg - 1916 Berlin

„Im sonnigen Gehölz“. Öl auf Leinwand.  
110 x 79cm. Signiert und datiert unten links:  
Schad-Rossa 09. Rahmen.

Rückseitig:  
Auf dem Keilrahmen nummeriert: CCLXXXI  
sowie mit Etikett: „No. 11 - Im sonnigen  
Gehölz“.

Vgl. Literatur:  
Paul Schad-Rossa. Die Wiederentdeckung eines  
Symbolisten, Ausst.-Kat. Städtisches Museum  
Engen, 11.03.-06.07.2014.

€ 6.000 - 10.000 | \$ 6.660 - 11.100



## Gemälde 19. Jahrhundert



**836**  
**SEYPPPEL, HANS**  
Düsseldorf 1886 - 1945

Industriegebäude in Düsseldorf-Oberkassel. Öl auf Leinwand. Doubliert. 60,5 x 50,5cm. Sign. u. dat. unten links: Hans Seyppel 42/43. Rahmen.

€ 600 - 800 | \$ 666 - 888

**837**  
**SEYPPPEL, HANS**  
Düsseldorf 1886 - 1945

Düsseldorf. Wintertag an der Düssel in der Goltsteinstraße. Öl auf Karton. 35 x 27cm. Signiert und datiert unten rechts: Hans Seyppel / (...) 1935. Rahmen.

€ 1.000 - 1.200 | \$ 1.110 - 1.332

**838**  
**MIRÓ, JOAQUÍN**  
Sitges 1849 - 1914

Winterlicher Straßenzug in Paris. Öl auf Karton. 16 x 24cm. Signiert unten rechts: J. Miro. Rahmen.

Rückseitig:  
Auf dem Karton Sammlungsstempel.

€ 1.500 - 1.800 | \$ 1.665 - 1.998



**839**  
**FRANZÖSISCHER MEISTER**  
um 1900

Paris. Blick aus dem Hotel Continental in der Rue de Tivoli. Öl auf Malkarton. 33 x 24cm. Rahmen.

Rückseitig:  
Auf dem Karton mit Widmung: „A monsieur Paul Halm / souvenir de l'auteur / Comtesse Suff...(?) Cherat, Cologne 6/12 1920“ sowie mit Angaben zur Darstellung.

€ 1.200 - 1.500 | \$ 1.332 - 1.665



**840**  
**RUDOLPH, WILHELM**  
1889 Chemnitz - 1982 Dresden

Notre Dame in Paris. Öl auf Leinwand. 33 x 41cm. Signiert und datiert unten links: W. Rudolph 1913. Rahmen.

Rückseitig:  
Auf dem Rahmen Etikett der Kunsthandlung Mehnert, Posen.

€ 1.200 - 1.500 | \$ 1.332 - 1.665



Gemälde 19. Jahrhundert



**841**  
**KAMPF, ARTHUR**  
1864 Aachen - 1950 Castrop-Rauxel

Selbstporträt mit Malerpalette. Öl auf Leinwand. 100 x 61,5cm. Signiert und datiert unten links: Arth. Kampf / 1928.

€ 2.000 - 2.500 | \$ 2.220 - 2.775



**842**  
**ZEZZOS, ALESSANDRO**  
1848 Venedig - 1914 Vittorio Veneto

Mädchenkopf. Pastell auf Papier. Ca.35 x 25cm. Signiert und datiert unterhalb der Darstellung rechts: A (lig.) Zezzos 1886. Rahmen.

€ 2.500 - 3.000 | \$ 2.775 - 3.330

**843**  
**SCHMUTZLER, LEOPOLD**  
1864 Böhmen - 1940 München

Porträt einer jungen Dame. Öl. Karton auf 90 x 70cm. Signiert oben rechts: - Schmutzler. Rahmen.

€ 1.800 - 2.000 | \$ 1.998 - 2.220

**844**  
**BRÉARD, HENRI-GEORGES**  
1873 Paris - 1939 letzte Erwähnung

Die Kunstkenner. Öl auf Leinwand. 46 x 37,5cm. Signiert unten links: Henri Bréard. Rahmen.

€ 1.200 - 1.500 | \$ 1.332 - 1.665





845

**WIGAND, ALBERT**

1890 Ziegenhain - 1978 Leipzig

Dresden. Alte Schaufenster in der Rähnitzgasse. Mischtechnik (Gouache über schwarzem Stift) auf Papier. Montiert. Passepartout-ausschnitt: 20 x 32cm. Signiert unten rechts: Wigand. Rahmen.

Vgl. Literatur:

Albert Wiegand. Ausstellungskatalog Leonhardi-Museum Dresden und Kunstsammlung Neubrandenburg 2008/2009, S. 23. Hier abgebildet eine sehr vergleichbare Ansicht aus der Dresdener Rähnitzgasse um 1960, heute im Museum der bildenden Künste, Leipzig.

Frau Dr. Ursula Grüß hat die Arbeit per Foto gesehen und bestätigt, dass das Blatt in das Werkverzeichnis aufgenommen wird.

€ 2.500 - 3.000 | \$ 2.775 - 3.330

# VAN HAM



**CARL VON MARR** (1858 – 1936)  
Der sinkende Tag, Öl auf Leinwand. Raddoubliert.  
240 x 189cm. Rahmen.

**Bitte beachten Sie unseren Sonderkatalog:**

Carl von Marr –  
Der Nachlass aus der  
Villa Messerschmitt

## PROFESSIONELLES MANAGEMENT VON KÜNSTLERNACHLÄSSEN



Bei der Verwaltung und Vermarktung künstlerischer Nachlässe ist ein kompetenter Partner unverzichtbar. VAN HAM bietet mit der Gründung von VAN HAM Art Estate eine umfassende Betreuung, die auf der langjährigen Erfahrung im Kunsthandel und dem traditionell großen, wissenschaftlichen Engagement beruht. Das richtige Management eines Künstlers, auch posthum, entscheidet über dessen öffentliche Präsenz und damit über seine Reputation und seinen Stellenwert auf dem Kunstmarkt.

Als Kunstauktionshaus besitzt VAN HAM entscheidende Vorteile: eine dominante Marktstellung, eingehende Fachkenntnisse, eine prominente Medienpräsenz, auflagenstarke Publikationen, eine eigene PR-Abteilung, einen

modernen Internetauftritt sowie eine entsprechende Logistik mit ausreichend Lagerkapazitäten für die Kunstwerke und Archiv-Dokumente. Die Schlüsselqualifikationen von VAN HAM Art Estate liegen durch die jahrelange Erfahrung als Auktionshaus auf der Hand: Sichten, Bewerten, Aufarbeiten, Bewerben und Vermarkten.

VAN HAM ist das einzige deutsche Auktionshaus, das maßgebliche Werkverzeichnisse zu international bekannten Künstlern wie Fritz Klimsch, Franz Roubaud und Karl Hofer publiziert hat. Zudem wurde 2012 das Karl Hofer Archiv übernommen und das Karl Hofer Komitee gegründet. Auch der gesamte künstlerische und dokumentarische Nachlass der Becher-Schülerin Tata Ronkholz wird von VAN HAM betreut.



Impressionen aus unserem Archiv

VAN HAM Art Estate sieht es als seine Aufgabe an, die öffentliche Präsenz eines Künstlers durch die Nachlassverwaltung zu stärken und auszubauen: nicht nur durch Auktionen, sondern auch durch Leihverkehr mit Museen und Zusammenarbeit mit Galerien, um dadurch seine öffentliche Wahrnehmung und Position auf dem Markt zu steigern. Den Verkauf und Leihverkehr von Kunstwerken organisiert VAN HAM Art Estate, denn auch hier bedarf es Experten mit dem entsprechenden Wissen, sowie eines ausgebildeten Netzwerks mit Kuratoren, Restauratoren, Galeristen und Sammlern. Für die wissenschaftliche Arbeit ist VAN HAM Art Estate durch die Nutzung der Software HIDA, entwickelt von Foto Marburg und der Volkswagen-Stiftung, zur Archivierung von Museumsbeständen, dem Kölner Museumsverbund angeschlossen.



Durch das Engagement von VAN HAM Art Estate kam die Kooperation mit der bundesgeförderten gemeinnützigen Stiftung Kunstfonds in Brauweiler zustande. Die Stiftung betreibt ein Archiv für Künstlernachlässe, um sie für Ausstellungsprojekte und die kunsthistorische Forschung anzubieten. Die Zusammenarbeit zwischen VAN HAM und der Stiftung Kunstfonds bildet eine einmalige Schnittstelle zwischen wissenschaftlicher Arbeit und Kunsthandel.

In vielen Fällen fehlt bei den nachfolgenden Generationen das Wissen, wie die Präsenz des verstorbenen Künstlers angemessen bewahrt wird. Mit den Stärken von VAN HAM Art Estate hingegen werden künstlerische Nachlässe professionell gemanagt, so dass die Bedeutung des Künstlers und dessen Werk hochgehalten wird.

Informationen | Termine | Kataloge: [www.van-ham.com](http://www.van-ham.com)

**Julia Repke**  
Tel.: +49 (221) 925862-51 | [j.repke@van-ham.com](mailto:j.repke@van-ham.com)

**VAN HAM Art Estate** Hitzelerstraße 2 | 50968 Köln  
Tel.: +49 (221) 925862-0 | Fax: -4 | [info@van-ham.com](mailto:info@van-ham.com)

## Künstlerindex Index of artists

### A

Achenbach, Andreas 708  
Achenbach, Oswald 685, 707  
Adloff, Carl 629  
Appian, Adolphe Jacques Barthélémy 710, 736  
Axentowicz, Teodor 810

### B

Bachta, Johann Baptist 615  
Bambocciant 592  
Barye, Antoine Louis 518  
Becker, Carl Ludwig 668  
Bégule, Joseph Emile 805  
Bélanger, Louis 679  
Bellard 809  
Bergen, Claus 768  
Bergmann, Franz 516, 519  
Berliner Schule 651  
Bilders, Johannes Warnardus 637  
Bimmerman, Cäsar 630, 782  
Blache, Christian Vigilius 674  
Böhm, Pál 778  
Bokenes, H. 539  
Bologneser Schule 532  
Bonheur, Rosa 692  
Boudewyns, Adriaen Frans 583  
Boudin, Eugène 734  
Bouterwek, Friedrich August 624  
Bracht, Eugen 827  
Bréard, Henri-Georges 844  
Bredael, Alexander von 552  
Bretz, Julius 801  
Breuhaus de Groot, Frans Arnold 619  
Bridt, Bernaert de 562  
Bril, Paul 547  
Brisson de Warville, Félix-Saturnin 687  
Bromeis, August 662  
Burghardt, Gustav 781  
Bürgi, Jacob 604

### C

Cabié, Louis Alexandre 730  
Carl, Adolf 617  
Carnicero, Antonio 605  
Carrée, Michiel 594  
Cauchois, Eugène Henri 790  
Ciaramponi, Pasquale 571  
Cinot, Franck-Jean-Baptiste-Louis 728  
Clarenbach, Max 804, 832  
Codazzi, Viviano 546  
Cooper, Thomas Sidney 654  
Corrodi, Hermann 732  
Costa, Giovanni Battista 666

### D

Dahl, Hans 757  
Daubigny, Charles Francois 690  
Decamps, Alexandre 787  
Defaux, Alexandre 784  
Delattre, Henri 633  
Delpy, Hippolyte-Camille 711, 720  
Deshayes, Eugène 727  
Deutsche Schule 623  
Deutsche Meister 544, 614, 625, 626, 667, 702, 771  
Diaz De La Pena, Narcisse Virgile 733, 741  
Diemer, Michael Zeno 756  
Dill, Ludwig 831  
Dillon, Frank 779  
Dorsch, Ferdinand 792  
Douard, Cécile 701  
Douzette, Louis 713, 797  
Droste-Hülshoff, Annette von 610  
Dücker, Eugène Gustav 705, 760, 802  
Dupré, Victor 715  
Duyts, Jan de 569

### E

East, Alfred 691  
Eversen, Adrianus 676

### F

Fauerholdt, Viggo 675A  
Flers, Camille 747  
Floris, Frans 534  
Francken, Frans II. 559, 560  
Francken, Frans III. 574  
Francken, Hieronymus II 542  
Französische Meister 545, 567, 576, 589, 597, 632, 689, 765, 766, 839  
Fyt, Jan 554, 561

### G

Gastyne, Marco de 800  
Gebhardt, Karl 780  
Gehrts, Carl 806  
Geselschap, Eduard 653  
Gool, Jan van 541  
Graafland, Robert 709  
Gradl, Hermann 776  
Grashof, Otto 671  
Grützner, Eduard von 695, 696  
Gryef, Adriaen de 550, 563  
Guillemet, Jean Baptiste Antoine 783  
Günther, Erwin Carl Wilhelm 793

### H

Haarlemer Meister 537  
Hackaert, Jan 584  
Hackert, Jakob Philipp 611  
Hamilton, Philipp Ferdinand de 591  
Hardimé, Pieter 566  
Hartung, Heinrich 669  
Heemskerck, Egbert van 556  
Heimbach, Wolfgang 598  
Hein, Hendrik Jan 627  
Hellesen, Julius 620  
Hervier, Louis-Adolphe 716  
Hildebrandt, Eduard 772, 798, 799  
Hilgers, Carl 648  
Holländische Schule 600  
Horemans, Jan Josef d.Ä. 586, 587, 588  
Hummel, Carl Maria Nicolaus 641  
Hüntten, Max 777  
Hußmann, Albert Hinrich 506, 512, 514, 515  
Huysum, Jan van 565

### I

Ihly, Jean Daniel 812  
Irolli, Vincenzo 767  
Isabey, Eugène 738  
Italienische Meister 531, 536, 572, 579, 580, 596A

### J

Janensch, Gerhard 507  
Juncker, Hans 500  
Jungheim, Karl 682  
Jutz, Carl d.Ä. 693  
Juuel, Andreas Thomas 621

### K

Kampf, Arthur 841  
Kappis, Albert 660  
Kauffmann, Hermann d.Ä. 634  
Keghel, Désiré de 663  
Kern, Hermann Armin 665  
Kindler, Albert 642  
Kleczynski, Bodhan von 694  
Kleffel, August 646  
Klombek, Johann Bernhard 650  
Kluyver, Pieter Lodewijk Francisco 635  
Kriegel, Willy 789  
Kunze, Alfred 830

### L

Lambinet, Émile Charles 658  
Lang-Wollin, Otto 828  
Lansere, Evgenij Aleksandrovic 513  
Lapostolet, Charles 712  
Lecomte, Paul 729  
Lehmann, Rudolf 644  
Leickert, Charles 649  
Leinweber, Heinrich 726  
Lenbach, Franz Seraph von 743, 744, 745, 746  
Leu, August Wilhelm 670  
L'Hermitte, Léon Augustin 721  
Lisaert, Pieter 553  
Loiseau, Gustave 704, 755  
Luttheroth, Ascan 788  
Lutyens, F.M. 750

### M

Magnus, Camille 657, 714, 748  
Marr, Carl von 900 - 948  
Massau, Edmund 725  
McMonnies, Frederick William 508  
Menozzi, Giuseppe 504  
Mercker, Erich 795  
Messerschmitt, Pius Ferdinand 949 - 957  
Metz, Johann Martin 595  
Mevius, Hermann 673  
Miró, Joaquín 838  
Mohn, Victor Paul 640  
Mohr, Johann Georg Paul 622  
Monnoyer, Jean-Baptist 582  
Monogrammist AG oder AP 558  
Monogrammist CEH 762  
Monogrammist CN 675  
Monogrammist DS 796  
Monogrammist WVR 596  
Moras, Walter 699, 759  
Moreau, Hyppolyte François 511  
Morel, Jean Baptiste 581  
Morgenstern, Friedrich Ernst 672  
Mühlig, Hugo 751, 752, 753, 764, 764A  
Münchener Schule 958, 960

### N

Niederländische Meister 530, 540, 603, 794  
Noel, Jules Achille 706, 737

### O

Oberitalienischer Meister 578  
Orient, Josef 577

### P

Paede, Paul 833  
Paillard, Henrie Pierre 688  
Palamedesz, Anthonie 555, 557, 573  
Pelouse, Léon Germain 684, 791  
Perfall, Erich Freiherr von 775  
Petersen, Edvard 758  
Petersen, Vilhelm Peter Carl 681  
Petitjean, Edmond Marie 722, 770  
Petter, Franz Xaver 628  
Pickhardt, Johann Georg I. 570  
Pieters, Pieter 535  
Pippel, Otto Eduard 829  
Poelenburg, Cornelis van 564  
Pose, Eduard Wilhelm 618  
Possart, Felix 786  
Preyer, Emilie 664  
Purrmann, Karl 811

### R

Rabes, Max Friedrich 749  
Raffalt, Ignaz 636  
Rau, Emil 697  
Richet, Léon 717, 740  
Richter, Ludwig Adrian 612  
Roos, Philipp Peter 549  
Rottmann, Leopold 616  
Rüdell, Carl 807  
Rudolph, Wilhelm 840  
Ryckaert, David III. 601

### S

Sachs, Michael 683  
Salentin, Hubert 643  
Sanson, Justin Chrysostome 510  
Schad-Rossa, Paul 835  
Schelfhout, Andreas 655  
Schmidt, Ignaz 652  
Schmitt, Guido Philpp 645  
Schmutzler, Leopold 843  
Schnee, Hermann 659  
Schönfeld, Eduard 647  
Schreuer, Wilhelm 723, 724  
Schreyer, Adolf 698, 700  
Segger, Ernst 509  
Seghers, Daniel 599  
Seghers, Gerard 538  
Seyppele, Hans 836, 837  
Slevogt, Max 742  
Snyders, Frans 548  
Sogliani, Giovanni Antonio 533  
Springer, Cornelis 638  
Steenwyck, Hendrick van II. 543  
Sterl, Robert Hermann 813 - 826  
Stevens, Alfred 735, 737A  
Strutt, Arthur John 639  
Strützel, Otto 718  
Süddeutsche Meister 502, 503

### T

Taschner, Ignatius 505  
Thomassin, Désiré 761  
Thorenfeld, Anton 686  
Trouillebert, Paul Désiré 739  
Tyssens, Jan Baptist 590

### V

Venne, Adriaen Pietersz. van de 568  
Verbeeck, Frans Xaver 593  
Verhooes, Albertus 631  
Vernet, Claude Joseph 575  
Vertin, Petrus Gerardus 677  
Verworner, Ludolf 834  
Vida, Gábor 808  
Vignon, Victor 754  
Volkman, Hans Richard von 803  
Vollon, Antoine 703  
Vries, Roelof Jansz van 585

### W

Wagner, Cornelius 769  
Walter, Adolf Wilhelm 613  
Wedig, Gottfried von 551  
Weilheimer Schule 501  
Wentscher, Julius 763  
Whymper, Charles 785  
Wiener Bronze 517, 520  
Wigand, Albert 845  
Wille, Fritz von 719  
Wilson, John James 656  
Wyld, William 680

### Z

Zezzos, Alessandro 842  
Zick, Gustav 678  
Zick, Januarius 602  
Ziem, Félix 731  
Zillen, Wilhelm 773  
Zügel, Heinrich von 774

## Erläuterungen zum Katalog

### Figürliche Bronzen

Künstlerangaben beziehen sich auf die geistige Urheberschaft des Modells, die Abgüsse können auch nach dem Tod des Künstlers entstanden sein. Andere Materialien als Bronze (Zink, Kupfergalvano, Terrakotta etc.) sind ausdrücklich vermerkt. Größenangaben in cm ohne Sockel.

### Gemälde

Maßangaben gelten in folgender Reihenfolge: Höhe, Breite, Tiefe. Maße für Arbeiten auf Papier beziehen sich auf die Blattgröße, sofern nicht anders angegeben.

### Zustand

Da die Katalogtexte i.d.R. keine Angaben über den Zustand von Medium, Träger und Rahmen enthalten, erteilen wir Ihnen gerne einen Zustandsbericht auf Anfrage. Für Rahmen kann keine Haftung übernommen werden.

**Name ohne Zusatz** Unserer Meinung nach ein zweifelsfreies Werk des angegebenen Künstlers.

**zugeschrieben** Unserer Meinung nach wahrscheinlich in Gänze oder in Teilen ein Werk des angegebenen Künstlers.

**Werkstatt/Schule** Unserer Meinung nach aus der Werkstatt des angegebenen Künstlers, vermutlich unter seiner Aufsicht.

**Umkreis** Unserer Meinung nach ein zeitgenössisches Werk, das den Einfluss des angegebenen Künstlers zeigt.

**Nachfolge** Unserer Meinung nach ein Werk im Stil des genannten Künstlers, aber nicht notwendigerweise von einem seiner Schüler. Ohne verbindliche Angabe der Zeit.

**Art des** Unserer Meinung nach ein Werk im Stil des angegebenen Künstlers zu späterer Zeit.

**nach** Unserer Meinung nach eine Kopie eines Werkes des angegebenen Künstlers.

**Gemäldetitel in „...“** Unserer Meinung nach ist das Werk von der Hand des Künstlers betitelt.

**signiert/datiert** Unserer Meinung nach ist das Werk von der Hand des Künstlers signiert und/oder datiert.

**bezeichnet** Unserer Meinung nach ist das Werk von anderer Hand signiert/datiert.

Jeder Zustandsbericht, der von VAN HAM Kunstauktionen vorliegt, ist die Meinung unserer Experten und kann nicht als zugesicherte Eigenschaft geltend gemacht werden.

Zusatzabbildungen finden Sie unter: [www.van-ham.com](http://www.van-ham.com)

## Explanations to the Catalogue

### Bronzes

Indication of the artist refers to intellectual authorship of the model; the castings may also have been made after the artist's death. Materials other than bronze (zinc, galvanoplastic copper, terracotta, etc.) are expressly listed. Size stated in centimetres excluding base.

### Paintings

Specification of measurements are given in the following order: height, width, depth. Specification of measurements on paper refer to the size of the sheet, if not noted differently.

### Condition

Since the catalogue text normally contains no particulars about the condition of medium, substrate and frame, we will be happy to provide you a condition report information upon request. No liability can be accepted for frames.

**Name without addition** In our opinion undoubtedly a work of the stated artist.

**zugeschrieben (attributed)** In our opinion probably wholly or partly a work of the stated artist.

**Werkstatt/Schule (workshop/school)** In our opinion from the workshop of the stated artist, presumably under his supervision.

**Umkreis (circle)** In our opinion a contemporary work showing the influence of the stated artist.

**Nachfolge (follower)** In our opinion a work in the style of the stated artist, but not necessarily by a pupil of his. Without a binding statement about the time of creation

**Art des (style of)** In our opinion a work in the style of the stated artist from a later period.

**nach (after)** In our opinion a copy of a work of the stated artist.

**Painting title in "..."** In our opinion the work was personally titled by the artist.

**signiert/datiert (signed/dated)** In our opinion the work was personally signed and/or dated by the artist.

**bezeichnet** In our opinion the work was signed/dated by someone else later.

Each condition report which has been made available by VAN HAM Fine Art Auctions is the opinion of our experts and does not constitute any claim of guarantee by VAN HAM Fine Art Auctions.

You will find additional illustrations on: [www.van-ham.com](http://www.van-ham.com)

## Käufe

### Katalogversand

Wir schicken Ihnen gern unseren aktuellen Katalog zu, den Sie übers Internet ([www.van-ham.com](http://www.van-ham.com)) oder telefonisch unter 0221-925862-13 bestellen und per Kreditkarte oder per Lastschrift (nur Deutschland) bezahlen können. Auf gleichem Wege können Sie auch ein Katalogabonnement bestellen.

### Vorbesichtigung

Während unserer Vorbesichtigung sind sämtliche zum Aufruf kommenden Gegenstände in unseren Räumen zu besichtigen. Für Fragen stehen Ihnen unsere Experten zur Verfügung.

### Schriftliche/telefonische Gebote

Bitte beachten Sie, dass Gebote schriftlich, per Fax oder über unseren Online-Katalog, spätestens 24 Stunden vor Auktion, bei uns eintreffen müssen, da wir sonst deren Ausführung nicht zusichern können. Die angegebenen Höchstgebote werden nur so weit in Anspruch genommen, bis die Mindestpreise erreicht oder bis die Saalbieter bzw. andere schriftliche Aufträge überboten sind. Bei Schätzpreisen ab € 500 haben Sie auch die Möglichkeit, telefonisch mitzusteigern.

### Ausruf und Steigerung

Die im Katalog aufgeführten Objekte werden ca. 20 % unterhalb des Schätzpreises, damit i.d.R. unterhalb des Limits, ausgerufen. Gesteigert wird in max. 10 %-Schritten, wobei sich der Auktionator Abweichungen vorbehält.

### Aufgeld

Auf den Zuschlag wird ein Aufgeld von 28 % auf die ersten € 250.000 und auf die darüber hinausgehenden Beträge von 25 % inkl. MwSt. (ohne Ausweis) berechnet. Bei Objekten, die im Anhang des gedruckten Kataloges als regelbesteuert vermerkt sind, wird auf den Zuschlag ein Aufgeld von 24 % auf die ersten € 250.000 und auf die darüber hinausgehenden Beträge von 21 % berechnet. Auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld wird hierbei die gesetzliche Umsatzsteuer von z.Zt. 19 % erhoben. Für Personen, die vorsteuerabzugsberechtigt sind, besteht generell die Möglichkeit des MwSt.-Ausweises. Wir bitten um schriftliche Mitteilung vor Rechnungsstellung.

### Einlieferungen aus Drittländern

Objekte, die temporär aus einem Drittland eingeführt wurden, sind im Anhang des gedruckten Kataloges aufgeführt. Bei der Übergabe dieser Kunstwerke durch VAN HAM an den Käufer wird dieser zum Importeur und schuldet VAN HAM die Einfuhrumsatzsteuer in Höhe von z.Zt. 7 %. So gekennzeichnete Kunstwerke werden differenzbesteuert angeboten. Durch die Weiterberechnung der Einfuhrumsatzsteuer erhöht sich das Aufgeld für die ersten € 250.000 auf 36 % und für die darüber hinausgehenden Beträge auf 33 %. Die Einfuhrumsatzsteuer wird als solche nicht getrennt ausgewiesen. Auf Anfrage unmittelbar nach der Auktion, kann die Rechnung für diese Objekte regelbesteuert ausgestellt werden. Der Mehrwertsteuerausweis kann dann zum Vorsteuerabzug berechtigen bzw. kann bei einem Ausfuhrnachweis in ein Drittland erstattet werden.

### Folgerechtsumlage

VAN HAM ist gemäß § 26 UrhG zur Zahlung einer gesetzlichen Folgerechtsgebühr auf den Verkaufserlös aller Originalwerke der bildenden Kunst und der Photographie verpflichtet, deren Urheber noch nicht 70 Jahre vor dem Ende des Kalenderjahres des Verkaufs verstorben sind. Der Käufer ist an dieser Gebühr mit 1,5 % auf den Zuschlag beteiligt.

### Zahlung

Käufe müssen in bar, mit Scheck oder mit EC-Karte während der Auktion bzw. bis spätestens zwei Wochen nach Rechnungsstellung bezahlt werden. Während oder unmittelbar nach Auktion ausgestellte Rechnungen unterliegen der Nachprüfung und können berichtigt werden. Bei Überweisungen oder Zahlungen in anderer Währung gehen Kursverlust und Bankspesen zu Lasten des Käufers. Bei Zahlungsverzug können auf den Rechnungsbetrag Zinsen in Höhe von 1 % pro angebrochenen Monat berechnet werden.

### Abholung

Bezahlte Objekte können während der Auktion abgeholt werden. Bei späterer Abholung bitten wir um kurze Nachricht, um Wartezeiten zu vermeiden. Objekte, die nicht spätestens drei Wochen nach Rechnungslegung abgeholt wurden, können auf Kosten des Käufers eingelagert werden.

### Export

Von der Mehrwertsteuer befreit sind Ausfuhrlieferungen in Drittländer (d.h. außerhalb der EU) und – bei Angabe der MwSt.-Identifikations-Nr. – auch an Unternehmen in anderen EU-Mitgliedstaaten. Nehmen Auktionsteilnehmer ersteigerte Gegenstände selber in Drittländer mit, wird ihnen die MwSt. erstattet, sobald dem Versteigerer der Ausfuhr- und Abnehmernachweis vorliegen. Bei Ausfuhr aus der EU sind das Europäische Kulturgüterschutzabkommen von 1993 und die Unesco-Konvention von 1970 zu beachten.

### Versand/Zoll

Nach Erhalt einer schriftlichen Versandanweisung wird der Versand bestmöglich durchgeführt und auf Wunsch versichert. Bei einem Versand in ein Nicht-EU-Land ist bei einem Gesamtwarenwert ab € 1.000 die Vorlage von Ausfuhrgenehmigungen beim Zoll zwingend erforderlich. Für die Erstellung dieser Papiere berechnen wir € 25.

### Auktionsergebnisse

Auktionsergebnisse werden in Echtzeit in den Onlinekatalog übertragen. Diese bedürfen der Nachprüfung und sind ohne Gewähr. Auf Wunsch schicken wir Ihnen Ergebnis- und Restantenlisten zu. Ab dem ersten Werktag nach Auktion können Sie bei uns die Ergebnisse erhalten und unter [www.van-ham.com](http://www.van-ham.com) einsehen (Telefon: 0221-925862-0).

### Nachverkauf

In der Woche nach der Auktion können die unverkauften Objekte bei uns besichtigt und zum Schätzpreis plus Aufgeld erworben werden.

Ein Euro entspricht 1,11 US \$ bei den Schätzpreisen.

## Purchases

### Catalogue mailing

We will be happy to send you our latest catalogue which you may order by telephone +49 221 925862-13 or via our home page (www.van-ham.com) and pay by credit card. You may also order a catalogue subscription.

### Preview

All items to be auctioned may be inspected at our premises during our preview. Our experts will be available for any questions you might have.

### Commission/telephone bids

Please note that written or faxed bids or bids via our online catalogue must be received at least 24 hours before the auction commences. Otherwise we will not be able to warrant consideration. The stated maximum bid will only be exploited until the reserve has been achieved or a bidder at the auction resp. other written quotations are outbid. On lots with estimates exceeding € 500 you are also able to bid by telephone.

### Offer for sale and auctioning

The objects listed in the catalogue will be offered for sale approximately 20 % below the estimated price i.e. usually below the reserve. Auctioning will progress in max. 10 %-steps; the auctioneer reserves the right to deviations.

### Buyers premium

For objects sold under the margin scheme a buyers premium of 28 % on the first € 250,000 and 25 % on all monies in excess thereof including VAT will be added on the bid award. Lots which are listed in the appendix to be sold with VAT are calculated in line with standard taxation, i.e. statutory turnover tax is levied on the bid price plus 24 % premium on the first € 250,000 and 21 % on all monies in excess thereof. VAT currently amounts to 19 %. Dealers who are entitled to prior-tax deduction generally have the option of regular taxation. We kindly request these dealers to inform us before invoicing.

### Acquisition from third countries

Objects, that have been imported from outside the EU to be sold at auction under Temporary Admission, are listed in the appendix of the printed catalogue. When VAN HAM releases such property to the buyer, he/she will become the importer and must pay VAN HAM's import VAT of currently 7 % to VAN HAM. These lots will be invoiced under the margin scheme. By the recharging of the import sales tax the buyer's premium increases to 36 % for the first € 250,000 and to 33 % for the exceeding amount. The import sales tax as such is not separately identified. Upon request immediately after the auction the invoice for these objects can be made out with regular taxation. The value added tax can then entitle to deduct pre-tax or be refunded with an export certificate for a third country.

### Artist's Resale Right

In accordance with § 26 of the German Copyright Law / UrhG VAN HAM is legally obligated to pay droit de suite (artist's resale right) on all original works of art as well as original photographic works, whose authors have not been deceased at least 70 years before the end of the legal year of purchase. The buyer is currently required to contribute 1.5 % of the hammer price for this purpose.

### Payment

Purchases must be paid in cash, by cheque or EC card during the auction resp. two weeks after invoicing at the latest. Invoices made during or immediately after the auction are subject to review and may be corrected. In case of remittance or payment in other currencies, exchange losses and bank expenses go to the account of the purchaser. In case of payment delay, interest to the amount of 1 % per started month may be added to the invoice total.

### Pick-up

Paid objects may be picked up during the auction. In case of pick-up at a later date, we kindly request notification in order to avoid waiting times. Objects not picked up three weeks after invoicing at the latest may be stored at the purchaser's expenses.

### Export

Exports to third (i.e. non-EU) countries will be exempt from VAT, and so will be exports made by companies from other EU member states if they state their VAT identification number. Persons who have bought an item at auction and export it as personal Luggage to any third country will be refunded the VAT as soon as the form certifying the exportation and the exporter's identity has been returned to the auctioneer. Our staff will be glad to advise you on the export formalities. Export to countries outside the European Community is subject to the restrictions of the European Agreement for the Protection of Cultural Heritage from 1993 and the Unesco conventions from 1970.

### Shipment/Export licence

Upon receipt of a written shipment notification, shipment will be made to the best conditions possible and will be insured upon request. For shipment to a NON-EU-country in case of invoices of more than € 1,000 export documents have to be presented at costumes which we will prepare for your for a fee of € 25.

### Auction results

Auction results are transferred in real time to the online catalogue. No responsibility is taken for the correctness of the results. List of results and unsold items will be mailed upon request. Starting the first workday after the auction, you may enquire about the results and find them at www.van-ham.com (telephone: +49 221 925862-0).

### After sale

Starting the first day after the auction, the unsold objects may be inspected at our premises and may be purchased at the estimate plus premium.

One Euro is equivalent to 1.11 US \$ concerning the estimates.

## Einlieferung

### Schätzungen

Wir geben Ihnen gerne kostenlose und unverbindliche mündliche Schätzungen für Ihre Objekte, die Sie während unserer Geschäftszeiten präsentieren. Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben, persönlich zu kommen, geben wir gerne eine Schätzung an Hand von Photos, die Sie uns bitte mit zusätzlichen Informationen über Größe, Signaturen, Zustand etc. per Post oder Email zuschicken. Bei größeren Sammlungen kommen unsere Experten auch gern auf Wunsch zu Ihnen nach Hause.

### Provision

Unsere Provision beträgt 15 % vom Zuschlagpreis, bzw. 25 % bei Zuschlägen bis € 2.000. Sollte ein Objekt unverkauft bleiben, entstehen für Sie keine Bearbeitungs- bzw. Versicherungskosten.

### Folgerechtsumlage

Der Einlieferer ist gemäß § 26 UrhG zur Zahlung einer gesetzlichen Folgerechtsgebühr auf den Verkaufserlös aller Originalwerke der bildenden Kunst und der Photographie verpflichtet, deren Urheber noch nicht 70 Jahre vor dem Ende des Kalenderjahres des Verkaufs verstorben sind. Der Einlieferer wird für diese Gebühr pauschal mit 1 % vom Hammerpreis, ggf. zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer, belastet und ist damit von der eigenen Verpflichtung zur Zahlung des Folgerechts befreit.

### Abbildungen

Die Kosten für Farbabbildungen sind gestaffelt nach Größe (von € 70 bis 600 netto).

### Transport

Gerne organisieren wir Ihnen günstige Transporte auf Anfrage.

### Versicherung

Die uns anvertrauten Gegenstände sind auf unsere Kosten versichert.

### Restaurierung

Wir vermitteln Ihnen fachgerechte Restaurierungen, die bei Verkäufen empfehlenswert erscheinen.

### Abrechnung

Fünf bis sechs Wochen nach Auktion erhalten Sie Ihre Abrechnung zusammen mit einem Verrechnungsscheck, vorbehaltlich des Zahlungseingangs vom Käufer. Für andere Zahlungsmethoden bitten wir um kurze Nachricht.

Markus Eisenbeis  
geschäftsführender Gesellschafter  
öffentl. best. u. vereidigter Kunstversteigerer

## Consignment

### Estimates

We will gladly give you free and non-committal oral estimations for your objects, which you may bring onto our premises during our business hours. Should you be unable to come personally, we will gladly mail you an estimate based upon photographs which you kindly will send to us by post or email along with additional information on size, signatures, condition, etc. For larger collections, our experts will also visit you at home, if you wish.

### Commission

Our commission is 15 % of the hammer price resp. 25 % in case of a hammer price up to € 2.000. Should an object not be sold, you will not incur any handling resp. insurance cost.

### Artist's Resale Right (Droit de Suite)

In accordance with § 26 of the German Copyright Law / UrhG the consigner is legally obligated to pay droit de suite (artists' resale rights) on all original works of art as well as original photographic works, whose authors are not dead or did not deasease 70 years before the end of the legal year of purchase. The consignor is currently required to contribute 1 % of the hammer price plus statutory VAT, if applicable, for this purpose and is therefore released from all personal obligations to pay the droit de suite.

### Illustrations

The illustration costs for colour are graduated depending upon size (from € 70 and 600 net).

### Transport

We will gladly take over pick-up including packaging of your items to be brought to our premises. Please enquire about our favourable conditions also for a collect transport. In case of visits to your house, we will gladly transport your items to be brought to our premises to the extent possible free of charge.

### Insurance

The items entrusted to us will be insured at our expenses.

### Restoration

We will procure favourably-priced restoration services for you, which appear recommendable for sales.

### Accounting

Five to six weeks after the auction you will receive your settlement statement together with a collection-only check subject to receipt of payment from the buyer. Please inform us of any other desired payment modes.

Markus Eisenbeis  
Managing Director | General Partner | Publicly appointed,  
sworn auctioneer for arts and antiques



## Conditions of Sale

### 1. Auction

1.1 VAN HAM Kunstauktionen GmbH & Co. KG (hereinafter referred to as "VAN HAM") conducts public auctions as defined by § 474, ss. 1(2) and § 383 ss. 3(1) of the German Civil Code (BGB) as commission agent on its own behalf and on account of its clients (the "Sellers"), who remain anonymous.

1.2 The items to be auctioned may be viewed and examined prior to auction, with potential buyers being liable for any damage they may cause to the exhibited items.

### 2. Condition, Warranty

2.1 The works of art that are up for auction and available for examination and viewing during the advance viewing are, without exception, used items. They are in a state of repair that is consistent with their age and provenance. Objections to the state of repair shall only be mentioned in the catalogue if VAN HAM believes that they significantly affect the visual impression of the work of art as a whole. Lack of information regarding the state of repair shall therefore not establish any warranty or quality agreement as defined by sale of goods laws. Potential buyers may request a condition report for any work of art prior to the sale. Such a report, be it verbal or in writing, shall not contain any diverging individual agreement, and shall express VAN HAM's subjective assessment only. The information contained in the condition report shall be provided to the best of our knowledge and belief. It shall not constitute any warranty or quality agreement and shall serve the purpose of providing non-binding information only. The same applies to general information of any kind, be it verbal or in writing. The actual state of repair of the work of art at the time the relevant bid is accepted shall, in all events, be its agreed condition as defined by statutory regulations (§§ 434 et seq. BGB).

2.2 Any information contained in the catalogue is based on available data published at the time of publication or other generally available scientific insights. If an additional internet catalogue is prepared, the information in the printed version shall nevertheless prevail; the internet catalogue shall only prevail in the event that no printed catalogue exists or the items are auctioned by a so-called silent auction. VAN HAM reserves the right to correct catalogue information on the works of art that are to be auctioned. Said corrections shall be made by written notice at the auction site and/or announced by the auctioneer immediately before the specific work of art is to be auctioned. The corrected information shall replace the description in the catalogue.

2.3 Irrespective of the provisions of Clause 2.1, only the catalogue information regarding the authorship of the work of art shall form part of the condition agreed with the buyer. VAN HAM does not provide any special warranties that may establish any additional rights (§§ 443, 477 BGB). No characteristics other than authorship of the work of art shall be contractually agreed, even if the work of art is presented for advertising purposes. The same applies to reproductions contained in the catalogue. The purpose of said reproductions is to give potential buyers an idea of the work of art; they form neither part of the quality agreement nor do they warrant the condition of the work of art. VAN HAM assumes no liability for frames, mounts and picture glass as long as they are not part of the work of art.

2.4 VAN HAM expressly excludes any liability for potential defects, provided that VAN HAM has complied with its duty of care obligations. The liability for life, body or health remains unaffected.

2.5 However, if the buyer is able to demonstrate, within one year from the transfer of possession of the work of art, that catalogue information regarding authorship of the work of art was incorrect and did not correspond to the generally accepted expert opinion at the date of publication, VANHAM undertakes to assert its rights vis-à-vis the consignor, irrespective of Clause 2.4. Where successful recourse is taken against the consignor, VAN HAM shall reimburse the buyer for the full purchase price only. VANHAM additionally undertakes to repay its commission in full within a period of one year, if the work of art proves not to be authentic. This is subject to there being no third party claims to the work of art and the work of art being returned to the VANHAM head

office in Cologne in unaltered condition.

Inaccuracy shall be considered to have been proven if an internationally recognised expert on the author listed in the catalogue refuses to have the work of art included in the Catalogue Raisonné prepared by the expert, among others.

2.6 Claims for damages against VAN HAM based on legal and material defects and on other legal grounds (including compensation for futile expenses or costs of expert opinions) shall be excluded, unless they are based on VAN HAM acting intentionally or grossly negligently or on VAN HAM breaching material contractual obligations.

2.7 Any claims against VAN HAM shall come under the statute of limitations one year after possession of the work of art for which there has been a successful bid has been transferred, provided that they are not based on an intentional breach of legal rights, or where longer periods of limitations are prescribed by law.

### 3. Conduct of Auctions, Bids

3.1 The estimates stated in the catalogue do not constitute minimum or maximum prices, but shall serve merely as an indication of the market value of the respective items, without any warranty being given as to their accuracy. Information as to the value in other currencies is provided for information purposes only and shall not be binding. Low-value items may be auctioned as group lots outside the catalogue.

3.2 VAN HAM reserves the right to combine, separate, offer out of sequence or withdraw numbered lots during an auction.

3.3 All bids shall be considered as made by the bidder on its own behalf and for its own account. If a bidder intends to bid on behalf of a third party, relevant notification shall be given 24 hours prior to the start of the auction, stating the name and address of the represented party and submitting a written power of attorney. Otherwise the contract of sale shall be made with the bidder when the bid is accepted.

3.4 VAN HAM provides each bidder with a bidder number following presentation of a valid identification document and admission to the auction. Only bids made using this number shall be considered during the auction.

3.5 Bidders previously unknown to VAN HAM need to submit to VAN HAM a written registration accompanied by a valid identification card no later than 24 hours before the start of the auction. VANHAM reserves the right to request a current bank reference or other references or a cash deposit before admitting bidders to the auction.

3.6 If the consignor, or a third party instructed by the consignor, submits a bid on an item consigned by the consignor, and this bid is accepted, the consignor's status shall be equivalent to that of any other bidder. The General Auction Terms therefore apply accordingly to the consignor making a bid for its own items.

3.7 VAN HAM shall be entitled to place a bid or series of bids below the reserve for the consigned lot on behalf of the consignor, without being required to disclose this and irrespective of whether or not other bids are placed.

3.8 The initial bid price shall be determined by the auctioneer; bids are generally submitted in Euros at a maximum of 10 % above the previous bid. Bids may be made in person in the auction hall or, in absentia, in writing, by telephone or over the internet via the online catalogue on VAN HAM's homepage or via a platform approved by VAN HAM.

3.9 The provisions regarding silent auctions (see Clause 10) apply to the catalogue numbers listed at the end of the catalogue and marked with "+".

3.10 All offers shall be based on the so-called hammer price and shall be exclusive of the premium, VAT and, where applicable, droit de suite (resale rights tax) and customs charges.

When there are equal bids, irrespective of whether they are submitted in the auction hall, by telephone, in writing or

over the internet, a decision shall be made by drawing lots. Written bids or bids submitted via the internet shall only be drawn on by VAN HAM to the extent required to outbid another bid.

3.11 Absentee bids shall be generally permitted if they are received by VAN HAM at least 24 hours prior to the start of the auction and any additional information pursuant to Clause 3.5 has been provided. Bids shall specify the relevant work of art, along with its catalogue number and catalogue description. In case of doubt, the catalogue number shall be decisive; the bidder shall bear the consequences of any ambiguities. VAN HAM provides the service of processing absentee bids for the convenience of clients free of charge. VAN HAM therefore makes no representations regarding the effectuation or error-free processing of bids. This does not apply where VAN HAM is liable for mistakes made intentionally or through gross negligence. Absentee bids shall be deemed equivalent to bids made in person during the auction when bids are accepted.

3.12 Written bids must be signed by the bidder. In case of written bids, the interested party shall authorise the auctioneer to submit bids on its behalf.

3.13 Telephone bids are possible for estimate of € 500 and above. In this case a telephone operator present in the auction room shall be authorised to submit bids as per the telephone bidder's instructions. Telephone bids may be recorded by VAN HAM. By applying for telephone bidding, applicants accept that telephone conversations may be recorded. VAN HAM accepts no liability for establishing and maintaining telecommunications connections or for transmission errors.

3.14 Bids made via the internet may be submitted as "pre-bids" prior to the beginning of an auction, as "live bids" during a live web-cast auction, or as "post-bids" after conclusion of the auction in accordance with the following provisions. Bids received by VAN HAM via internet during an auction shall only be considered for the ongoing auction if it is a live, web-cast auction. In the remainder internet bids shall only be admissible if VAN HAM has approved the bidder for internet bidding by providing the bidder with a user name and password. Internet bids shall only be valid bids if they can be unequivocally matched to the bidder by means of the user name and password. Internet bids shall be recorded electronically. The accuracy of the corresponding records shall be accepted by bidders/buyers, who shall nevertheless be free to furnish evidence to the contrary. Live bids shall be considered equivalent to bids made in the auction hall. VAN HAM accepts no liability for establishing technical connections or for transmission errors in case of internet bids.

3.15 Subsequent sales form part of the auction. In the event of post-bids, a contract shall only be made once VAN HAM accepts a bid.

3.16 In case of distance contracts, the right of return and rescission shall not apply to written, telephone or internet bids unless the bid was made in a so-called silent auction.

### 4. Acceptance of Bids

A bid is accepted after the auctioneer has called the highest bidder's bid three times. When a bid is accepted, a contract of sale is concluded between VAN HAM and the bidder whose bid was accepted. VAN HAM may refuse to accept the bid or accept it conditionally. This applies in particular where a bidder who is not known to the auctioneer or with whom no business relationship has yet been established fails to provide security in the form of bank references or guarantees by the start of the auction at the latest. However, there shall be no entitlement to have a bid accepted as a matter of principle. Where a bid is rejected, the previous bid shall remain valid. If several individuals place equal bids and no higher bid is made after three calls, the decision shall be made by drawing lots. VAN HAM may revoke acceptance of a bid and re-offer the item if a higher bid made in due time was accidentally overlooked, if the highest bidder does not want the bid to stand, or if there are other doubts as to the acceptance. If no bid is successful even though several bids were submitted, VAN HAM shall be liable to the bidder only in case of intent or

gross negligence. A bidder shall remain bound by a bid that has been conditionally accepted for a period of one month. A conditionally accepted bid shall only become effective if VAN HAM confirms the bid in writing within one month from the date of the auction.

### 5. Purchase Price and Payment

5.1 The buyer shall pay the bid price plus a premium of 28 % on the first € 250,000 and a premium of 25 % on all sums exceeding this amount. This includes statutory VAT, which will, however, not be listed separately due to the margin scheme as per § 25a UStG (German Sales Tax Act). A premium of 24 % on the first € 250,000 of the bid price and of 21 % on all sums exceeding this amount shall be levied on items listed in the appendix as subject to standard taxation. Statutory VAT of currently 19% on the total of the bid price and the premium.

5.2 Objects, that have been imported from outside the EU will be sold at auction under Temporary Admission, are listed in the appendix of the printed catalogue. When VAN HAM releases such property to the buyer, he/she will become the importer and must pay VAN HAM's import VAT of currently 7 % to VAN HAM which will be charged as an apportionment on the invoice. Upon request immediately after the auction the invoice for these objects can be made out with regular taxation and without the apportionment for the import.

5.3 Pursuant to § 26 ss. 1 of the German Copyright Act (UrhG), the Seller is obliged to pay the droit de suite (resale rights tax) on the sales proceeds of all original works of art and original photographic works whose creators died less than 70 years before completion of the sale, where such works were sold via VAN HAM. The buyer shall bear a portion of this in the form of a lump-sum charge amounting to:

- 1.5% of the hammer price up to € 200,000
- 0.5% of the hammer price in excess of € 200,001 up to € 350,000
- 0.25% of the hammer price in excess of € 350,001 up to € 500,000
- 0.125% of the hammer price in excess of this price up to five million, up to a maximum of € 6,250.

5.4 For buyers entitled to deduct input tax, the invoice may, upon request (and after prior notification) be made out in line with standard taxation. VAT is not levied on shipments to third countries (i.e. outside the EU) nor on shipments to companies in EU member states, provided the VAT ID number is stated. If participants in an auction transfer purchased items to third countries themselves, they shall be reimbursed for VAT as soon as proof of export and purchase has been provided to VAN HAM.

5.5 Invoices issued during or immediately after an auction must be verified; errors remain excepted to this extent.

5.6 Payment of the total amount due upon acceptance of a bid shall be made in cash or by bank certified cheque. Cheques shall only be accepted on account of performance. Any taxes, costs, transfer or encashment fees (including any bank fees charged to VAN HAM) shall be borne by the buyer. Buyers who participate in the auction in person shall pay the purchase price to VAN HAM immediately after their bid is accepted. Without prejudice to the fact that payment is due immediately, bids made in absentia may be paid within 14 days of the invoice date without being deemed to be in default.

5.7 Auctioned items shall, as a matter of principle, only be handed over after full payment of all amounts owed by the buyer has been received.

### 6. Collection and Assumption of Risk

6.1 Acceptance of a bid establishes an obligation to collect the item. Absentee buyers shall collect their items without undue delay after VAN HAM has advised them that their bid has been successful. VAN HAM shall organise the insurance and shipment of the auctioned items to the buyer only upon the buyer's written instruction and at the buyer's cost and risk. Since the purchase price is due immediately and the buyer is obliged to collect the items without undue delay, the

buyer shall be in default of acceptance no later than 14 days after acceptance of the bid or post-bid, and consequently the risk shall be transferred to the buyer at this time at the latest, irrespective of the fact that possession of the item has not yet been transferred.

6.2 If the buyer has not collected the items from VAN HAM three weeks after acceptance of the bid and/or relevant notification at the latest, VAN HAM shall request that the buyer collect the items within one week. At the end of said period VAN HAM shall be entitled to have the items stored in a contract warehouse at the cost and risk of the buyer. VAN HAM shall inform the buyer prior to storage. If VAN HAM stores the items in its own warehouse, up to 1 % p.a. of the hammer price shall be charged for insurance and storage costs. Irrespective of this, VAN HAM may alternatively demand performance of the contract or assert statutory rights for breach of obligations. For the purpose of calculating any damage, reference is made to Clauses 5 and 8 of these Conditions.

6.3 VAN HAM shall under no circumstances be liable for loss of or damage to items that have not been collected or handed over due to non-payment, unless VAN HAM acted with intent or gross negligence.

### 7. Retention of Title, Set-off, Right of Retention

7.1 The title to an item acquired by auction shall only pass to the buyer upon full receipt of all payments owed as per Clauses 5 and 8. In the event that the buyer sells such an item without having satisfied all of VAN HAM's claims, the buyer hereby assigns to VAN HAM any claims arising from the resale. VAN HAM hereby accepts such assignment.

7.2 The buyer shall only be able to set off claims against VAN HAM that are undisputed or that have been legally and finally determined.

7.3 The buyer shall have no right of retention based on claims arising from any prior transactions with VAN HAM. Insofar as the buyer is a merchant registered in the commercial register, the buyer waives its rights under §§ 273, 320 of the German Civil Code (BGB).

### 8. Default

8.1 The purchase price shall be due upon acceptance of the bid. The buyer shall be considered in default 14 days from conclusion of the contract, i.e. acceptance of the bid or post-bid. Payment is to be made to VAN HAM in Euros. This also applies to cheques, which shall only be recognised as fulfilment of the payment obligation once they have been unconditionally credited to the bank account.

8.2 In the event of a default in payment, default interest shall be charged at a rate of 1% per month. The buyer shall be entitled to furnish evidence that a lesser or no loss was incurred. In the remainder, VAN HAM may, in the event of a default in payment, elect to demand performance of the contract of sale or rescind the contract after setting a suitable period for performance. In the event of rescission, all of the buyer's rights to the item acquired by auction shall lapse, and VAN HAM shall be entitled to claim damages in the amount of the lost proceeds from the work of art (consignor's commission and premium). If the item is re-offered at another auction, the defaulting buyer shall additionally be liable for any shortfall in proceeds compared to the prior auction and for the costs of the repeat auction; the buyer shall not be entitled to receive any surplus proceeds. VAN HAM shall be entitled to exclude such a buyer from making further bids at auctions.

8.3 One month after default has occurred, VAN HAM shall be entitled and, upon the consignor's request, required to disclose the buyer's name and address to the consignor.

### 9. Privacy Statement

The bidder hereby agrees to the bidder's name, address and purchases being stored electronically and processed by VAN HAM for the purpose of fulfilling and performing the contractual relationship, and for the purpose of providing information about future auctions and offers. Should the bidder fail to meet its contractual obligations within

the scope of fulfilling and performing this contractual relationship, the bidder consents to this fact being included in a blacklist accessible to all auction houses of the German Association of Art Auctioneers (Bundesverband Deutscher Kunstversteigerer e.V.). The future collection and use of data may be objected to by deleting this clause or by submitting a relevant statement to VAN HAM at a later date, with effect for the future.

### 10. Silent Auction

VAN HAM shall conduct a so-called "silent auction" for the items listed at the end of the catalogue and marked with "+". These General Auction Terms shall apply accordingly to such "silent auctions"; however, bidders may only bid in written form or via the internet. Since the items in "silent auctions" are not called out, no bids can be made in person or by telephone. Bids for a "silent auction" must be submitted to VAN HAM in writing at least 24 hours before the start of the auction in order to be valid; in the remainder please refer to Clause 3.

### 11. Miscellaneous Provisions

11.1 These General Auction Terms shall govern all relations between the buyer and VAN HAM. The buyer's general commercial terms and conditions shall not be valid. No subsidiary oral agreements have been made. Any amendments shall be made in writing.

11.2 The place of performance and place of jurisdiction for business transactions shall exclusively be Cologne. German law shall apply; the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) shall not apply.

11.3 The aforementioned provisions shall also apply mutatis mutandis to the private sale of items consigned for auction and, in particular, to post-sales, which are not governed by the provisions on distance sales as they form part of the respective auctions.

11.4 In the event that any of the above provisions are invalid in whole or in part, the validity of the remaining provisions shall be unaffected. The invalid provision shall be replaced by a valid provision which most closely resembles the commercial content of the invalid provision. This applies correspondingly if the contract contains a gap in need of amendment. In cases of doubt the German version of the General Auction Terms shall prevail. Translations into other languages merely serve as a guide.

Van Ham Kunstauktionen GmbH & Co. KG  
Hitzelerstrasse 2, 50968 Cologne, Germany  
District court Cologne, HR A 375  
General Partner: Van Ham Kunstauktionen  
Verwaltung GmbH  
District court Cologne, HR B 80313  
Manager: Markus Eisenbeis  
(publicly appointed and sworn auctioneer for arts and antiques)



**Einliefererverzeichnis**  
**List of consignors**

45210: 635, 657, 698, 700, 708 - 45325: 512, 597, 651, 667, 702, 781 - 45466: 540, 547, 554, 558, 572, 586, 587, 588, 604, 611, 743, 744, 745, 746 - 45656: 644, 682 - 45761: 807 - 45867: 761, 776, 777, 780 - 46416: 537 - 46476: 508 - 47060: 666, 673, 675, 688, 762, 771, 772, 793, 796, 800, 801, 828, 830, 839, 844 - 47295: 658, 687, 690, 739, 754, 838 - 47521: 802, 804, 832 - 47614: 685 - 48101: 577 - 48243: 678 - 48432: 510, 594 - 48784: 767 - 49194: 627, 646, 677 - 50762: 829 - 51543: 593, 632, 792 - 52588: 533, 543, 599, 600, 601 - 52697: 516, 517, 518, 519, 520 - 53671: 613, 618, 628, 664, 676 - 57637: 598, 680, 773, 812 - 57807: 502, 542, 544, 551, 552, 553, 557, 559, 560, 563, 570, 573, 579, 622, 623, 656, 679, 699, 785, 806 - 57853: 634, 647 - 60922: 845 - 62924: 769, 775, 836 - 63413: 515 - 63475: 501, 530 - 63489: 683 - 64175: 615 - 64625: 655 - 69596: 513, 633 - 70837: 539, 583, 584 - 71377: 712 - 71511: 566 - 72447: 602 - 73065: 538, 564 - 76090: 596 - 76330: 689, 765, 766 - 76370: 763 - 77388: 718 - 77423: 614, 786 - 79357: 574, 709 - 80145: 541, 556 - 80420: 503 - 81551: 770 - 81759: 592, 603, 692, 794 - 83874: 695 - 85519: 617, 620, 621, 681, 758 - 85780: 713, 811 - 85830: 789, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826 - 86066: 581, 582 - 88610: 684, 704, 706, 710, 711, 714, 715, 716, 717, 720, 721, 722, 727, 728, 729, 730, 731, 733, 734, 735, 736, 737, 737, 738, 740, 741, 747, 748, 755, 783, 784, 790, 791, 809 - 88861: 641 - 89000: 674, 686 - 89674: 536 - 89884: 532 - 90420: 555 - 90434: 585, 707 - 90464: 650 - 90716: 774 - 91699: 810 - 91973: 787 - 92080: 653 - 92090: 805 - 92182: 798, 799 - 92192: 505, 507, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960 - 92364: 827 - 92379: 841 - 92474: 840 - 92746: 595, 631, 638 - 92809: 693, 752 - 92833: 725 - 92834: 571 - 92857: 654 - 93207: 803 - 93215: 569 - 93297: 831 - 94539: 671 - 94542: 580, 626 - 94545: 546, 565, 575 - 94569: 567 - 94599: 749 - 94611: 842 - 94647: 643 - 94660: 500 - 94680: 795 - 94682: 778 - 94683: 639 - 94686: 843 - 94689: 509 - 94690: 660, 697 - 94693: 506 - 94695: 701 - 94701: 694 - 94704: 672 - 94708: 548, 549, 550, 561, 568, 578, 589, 590, 636 - 94734: 779, 782 - 94747: 757 - 94798: 645 - 94799: 511 - 94821: 642 - 94824: 668 - 94835: 756 - 94836: 659 - 94849: 732, 835 - 94858: 723, 724, 753, 837 - 94860: 629 - 94863: 665 - 94869: 610 - 94882: 625 - 94886: 616, 648, 764, 834 - 94914: 534 - 94921: 768 - 94938: 630 - 94939: 808 - 94941: 742 - 94966: 751 - 94972: 696 - 94975: 788 - 94978: 514, 750 - 95000: 691, 703 - 95021: 531, 545 - 95023: 760 - 95033: 759 - 95052: 504 - 95058: 640 - 95074: 562, 591 - 95076: 649 - 95079: 726 - 95082: 652, 719 - 95089: 612 - 95093: 797 - 95095: 669 - 95097: 624 - 95101: 576 - 95115: 662 - 95117: 833 - 95119: 663 - 95177: 619, 637 - 95194: 605 - 95200: 535 - 95206: 596 - 95211: 705 - 95265: 670

Folgende Lots haben eine Einfuhrumsatzsteuer-Umlage:  
574, 709

**Gebotsformular | Bidding form**  
**Auktion Nr. | Sale no: 361**

# VAN HAM

_____ Firma   <i>Company Name</i>	_____ Telefon für Auktion   <i>Telephone for the sale</i>
_____ Vorname, Nachname, Titel   <i>First, Last name, Title</i>	_____ Telefon für Auktion   <i>Telephone for the sale</i>
_____ Straße   <i>Street</i>	_____ Tel.   Fax
_____ PLZ, Ort   <i>Postcode, city</i>	_____ E-Mail
_____ Land   <i>Country</i>	<input type="checkbox"/> Bitte <b>keine</b> Rechnung vorab per E-Mail <i>Please <b>do not</b> send invoice in advance via e-mail.</i>

Wir bitten **Neukunden**, uns eine Kopie ihres Personalausweises sowie das Erstbieterformular zukommen zu lassen.  
*We ask **new clients** to provide us with a copy of their ID card or passport as well as the first-time bidders registration form..*

**ANGABEN BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN | PLEASE WRITE CLEARLY**

**Gebote müssen 24 Stunden vor Auktion für Bestätigung eingehen.** Bei identischen Geboten wird das als erstes eingegangene akzeptiert.  
**Bids must arrive 24 hours prior to the auction for confirmation.** *In the event of identical bids, the earliest bid received will take precedence.*

Lot	Titel   <i>Title</i>	Tel. Gebot   <i>Tel. bid</i>	Max.Gebot (Gebot ohne Aufgeld) <i>Max.bid (Bid without premium)</i>
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____

**Nur für Kunst-Händler | For art dealers only:**

Bitte mit MwSt-Ausweis  *Please use my VAT-No. for my invoice (VAT-identification number)* \_\_\_\_\_

Bitte beachten Sie, dass die Ausführung von schriftlichen und telefonischen Geboten ein Service unseres Hauses ist. VAN HAM kann daher keine Zusicherung für deren Ausführung bzw. fehlerfreie Durchführung geben. Hiermit erkenne ich die im Katalog abgedruckten Geschäftsbedingungen an.  
*I understand that VAN HAM provides the service of executing absentee bids for the convenience of clients and that VAN HAM is not responsible for failing to execute bids or for errors related to the execution of bids. I accept the standard business conditions (see catalogue).*

_____ Ort, Datum   <i>Place, date</i>	_____ Unterschrift   <i>Signature</i>	
<b>Van Ham Kunstauktionen GmbH &amp; Co. KG</b> Hitzelerstraße 2   50968 Köln USt-ID Nr. DE 122 771 785 Amtsgericht Köln HR A 375	Tel. +49 (221) 925862-0 Fax. +49 (221) 925862-4 info@van-ham.com www.van-ham.com	Persönlich haftender Gesellschafter: Van Ham Kunstauktionen Verwaltung GmbH Amtsgericht Köln HR B 80313 Geschäftsführer Markus Eisenbeis

# VAN HAM

Lot	Titel   Title	Tel. Gebot   Tel. bid	Max.Gebot (Gebot ohne Aufgeld) Max.bid (Bid without premium)
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____

## Hinweise für nicht anwesende Bieter | Information for absentee bidders

### Schriftliche / telefonische Gebote | Absentee / Telephone bids

Die umstehend und hier eingetragenen Gebote sind bindend und werden nur soweit in Anspruch genommen, wie andere Gebote überboten werden müssen. Das Aufgeld ist nicht enthalten; maßgeblich sind die eingetragenen Katalognummern. Bei Schätzpreisen ab € 500 haben Sie auch die Möglichkeit, telefonisch mitzusteigern. Per Fax geschickte Gebote müssen uns mit Original-Unterschrift bestätigt werden. Telefonische Gebote werden wie schriftliche Gebote behandelt. Bitte geben Sie uns statt des Höchstgebotes Ihre Telefon-Nr. an, unter der Sie zum Zeitpunkt der Auktion zu erreichen sind. Gespräche beim telefonischen Bieten können aufgezeichnet werden.

Im Interesse der Einlieferer können Gebote unter zwei Drittel der Schätzpreise nicht berücksichtigt werden. Ausfuhrlieferungen sind von der Mehrwertsteuer befreit, innerhalb der EU jedoch nur bei branchengleichen Unternehmen mit Umsatzsteuer-Identifikations-Nr.

*The overleaf and here inscribed bids are binding and will only be utilized to the extent necessary to overbid other bids. The buyer's premium is not included. Decisive are the inscribed lot numbers. You have the possibility to bid for lots from € 500 upwards. Bids sent via fax have to be confirmed with the original signature. Telephone bids are treated like absentee bids. Telephone bidders should provide the telephone number at which they can be reached instead of a maximum bid. Phone calls during the telephone bidding can be recorded.*

*Bids below 2/3rds of the estimate price cannot be accepted. Exported purchases are free of VAT and within the EU only for art dealers with a VAT number.*

### Abholung | Transport

Bezahlte Objekte können während der Auktion abgeholt werden. Bei späterer Abholung bitten wir um kurze Nachricht vorab, um Wartezeiten zu vermeiden. Objekte, die nicht spätestens drei Wochen nach Rechnungslegung abgeholt wurden, können auf Kosten des Käufers eingelagert oder zugesandt werden. *Paid objects can be collected during the auction. In case of a later pick-up, please inform us to avoid delays. Objects not collected within three weeks of the invoice's issue date can be shipped or stored at the buyer's expense.*

### Auktionsergebnisse | Auction results

Ab dem ersten Werktag nach Auktion können Sie die Ergebnisse im **Internet** unter [www.van-ham.com](http://www.van-ham.com) einsehen. *You find our results one day after the auction on [www.van-ham.com](http://www.van-ham.com).*

Ort, Datum | Place, date

Unterschrift | Signature

## Mitgliedschaften



Datenbank  
Kritischer  
Werke



THE ART LOSS REGISTER™  
*Helping the victims of art theft*

Van Ham ist Partner von The Art Loss Register. Sämtliche Gegenstände in diesem Katalog, sofern sie eindeutig identifizierbar sind und einen Schätzwert von mindestens € 1.000 haben, wurden vor der Versteigerung mit dem Datenbestand des Registers individuell abgeglichen.

Bundesverband deutscher Kunstversteigerer e.V. (BDK)  
Kunsthändlerverband Deutschland (KD)

## Unsere Repräsentanzen

**Hamburg**  
**Dr. Katrin Stangenberg**  
Magdalenenstr. 18  
20148 Hamburg  
Tel.: +49 40 41 91 05 23  
Fax: +49 40 41 91 05 24  
Mobil: +49 172 14 81 800  
[hamburg@van-ham.com](mailto:hamburg@van-ham.com)

**München**  
**Dr. Barbara Haubold**  
Elly-Ney-Str. 15  
82327 Tutzing  
Tel.: +49 81 58 99 712 88  
Fax: +49 81 58 90 34 61  
[muenchen@van-ham.com](mailto:muenchen@van-ham.com)

**Stuttgart**  
**Thomas Maier**  
**Dr. Anja Gebauer**  
c/o Maier & Co. Fine Art  
Eberhardstraße 6  
70173 Stuttgart  
Tel.: +49 711 51 89 07 10  
Fax: +49 711 51 89 07 09  
[stuttgart@van-ham.com](mailto:stuttgart@van-ham.com)

**Belgien und Niederlande**  
**Dr. Petra Versteegh-Kühner**  
Sterrenlaan 6  
3621 Rekem | Belgien  
Tel.: +32 89 71 60 04  
Fax: +32 89 71 60 05  
Mobil: +31 620 40 21 87  
[p.versteegh@van-ham.com](mailto:p.versteegh@van-ham.com)

**Luxemburg**  
**Gräfin Marina von Kamarowsky**  
MvK Fine Art  
2, Rue Nicolas Braunshausen  
1257 Luxemburg  
Tel.: +352 44 04 95  
Fax: +352 44 04 92  
Mobil: +352 691 16 88 22  
[luxemburg@van-ham.com](mailto:luxemburg@van-ham.com)

**Schweiz**  
**Rolf Welti**  
RWMA GmbH  
Gotthardstr. 88 / PF 54  
6474 Amsteg | Schweiz  
Tel.: +41 44 202 40 41  
Fax: +41 41 884 01 02  
[schweiz@van-ham.com](mailto:schweiz@van-ham.com)

**Hauptsitz**  
**Van Ham Kunstauktionen**  
Hitzelerstraße 2  
50968 Köln  
Tel.: +49 221 92 58 62-0  
Fax: +49 221 92 58 62-4  
[info@van-ham.com](mailto:info@van-ham.com)  
[www.van-ham.com](http://www.van-ham.com)

## Beirat

**Wilhelm Karl Prinz von Preußen** Vorsitzender  
**Kommerzialrat Prof. Ottmar Braun** Sprecher  
**Prof. Dr. Albert Mayer**

# VAN HAM

**ALTE KUNST**  
13.11.2015

